

Canon

CANON INC.

30-2 Shimomurako 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika & Naher Osten

CANON EUROPA N.V.

P.O. Box 2252, 1180 EG Amsterdam, The Netherlands

CANON (UK) LTD

For technical support, please contact the Canon Help Desk:
P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, UK
Tel: (08705) 143723 Fax: (08705) 143340
<http://www.canon.co.uk/Support/index.asp>

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.

102 Avenue du Général de Gaulle,
92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, France
Tél.: Hot line 08 25 00 29 23 <http://www.cci.canon.fr>

CANON DEUTSCHLAND GmbH

Postfach 100401, 47704 Krefeld, Germany
Customer Hotline: 0180/5006022 (0,12 €/Min.)
<http://www.canon.de>

CANON ITALIA S.P.A.

Via Milano 8, I-20097 San Donato Milanese (MI), Italy
Tel: 02/8248.1 Fax: 02/8248.4604
Pronto Canon: 02/8249.2000
E-mail: supporto@canon.it <http://www.canon.it>

CANON ESPAÑA S.A.

C/Joakin Costa, 41 - 28002 Madrid, Spain
Tel. Atención al Cliente: 901.301.301
Help Desk: 906.301.255 <http://www.canon.es>

CANON BELGIUM N.V. / S.A.

Besseneveldstraat 7, B - 1831 Diegem, Belgium
Tel: (02) 722.04.11 Fax: (02) 721.32.74
Helpdesk: 0900-10627 <http://www.canon.be>

CANON LUXEMBOURG S.A.

Rue des Jones 21, L-1818 Howald, Luxembourg
Tel.: (0352) 48 47 961 Fax: (0352) 48 47 96232
Helpdesk: 900-74100 <http://www.canon.lu>

CANON NEDERLAND N.V.

Neptunusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, The Netherlands
Tel.: 023 - 5 670 123 Fax: 023 - 5 670 124
Helpdesk: 023 - 5 681 681 <http://www.canon.nl>

CANON DANMARK A/S

Knud Højgaards Vej 1, DK-2860 Søborg, Denmark
Phone: +45 44 88 26 66 <http://www.canon.dk>

CANON NORGE AS

Høllagerbakken 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo, Norway
Tel: 22 62 93 21 Fax: 22 62 06 15
E-mail: helpdesk@canon.no <http://www.canon.no>

Finland

CANON OY

Huopalahdentie 24, FIN-00350 Helsinki Fax: 010 544 30
Puhelin: 010 54420
HelpDesk: 020 366 466 (1,47 snt/min + pvm)
(ma-pe klo 9:00 - 17:30)
Sähköposti: helpdesk@canon.fi Internet: www.canon.fi

CANON SVENSKA AB

Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Sweden
Helpdesk: 08-744 8620 Fax: 08-744 8527
<http://www.canon.se>

CANON (SCHWEIZ) AG

Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Switzerland
Consumer Imaging Group
Tel. 01-835-61 61
Hotline 0900 57 55 20 (CHF 2.13/min) <http://www.canon.ch>

Österreich

CANON GES.M.B.H.

Zetschegasse 11, A - 1230 Wien, Austria
Helpdesk Tel.: 01 66 146 412
Fax: 01 66 146 413 <http://www.canon.at>

Portugal

SEQUE - SOC. NAC. EQUIP., S.A.

Pr. Alegria, 58 - 2°C, 1269-149 Lisboa
Telef: (+351) 21 324 28 30 Fax: (+351) 21 347 27 51
E-mail: info@seque.pt <http://www.seque.pt>

Osteuropa

CANON CEE GMBH

Oberlaaerstr. 233, A-1100 Wien, Austria
Tel.: +43 1 680 88-0 Fax: +43 1 680 88-422

CIS

CANON NORTH-EAST OY

Huopalahdentie 24, 00350 Helsinki, Finland
Tel.: +358 10 544 00 Fax: +358 10 544 10
<http://www.canon.ru>

Canon

DIGITALCAMERA

PowerShot Pro1

Bedienungsanleitung

Canon

PowerShot Pro1

DIGITAL CAMERA

Bedienungsanleitung



DiGiC

- Lesen Sie den Abschnitt *Bitte zuerst lesen* (Seite 5).
- Lesen Sie auch die Softwareanleitung auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera] und das *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.



Exit Print™



DIRECT PRINT



BUBBLE JET DIRECT

Gehäusetemperatur der Kamera

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden, kann sich das Gehäuse der Kamera erwärmen. Denken Sie daran, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zu LCD-Monitor und Sucher

LCD-Monitor und Sucher werden mithilfe hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% der Pixel können gelegentlich versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte angezeigt werden. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das in Ihrem Land verwendete VideosignalfORMAT in der Kamera ein, bevor Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen (S. 153).

Spracheinstellung

Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie unter Seite 28. Lesen Sie vor der Benutzung der Kamera den Abschnitt „Bitte zuerst lesen“ (S. 5).

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sorgfältig auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hard- und Softwaremerkmale jederzeit unangekündigt zu ändern.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, transkribiert, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schäden durch fehlerhafte oder verlorengegangene Daten, die aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktionen der Kamera, der Software, der CompactFlash™-Karten (CF-Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon hergestellter CF-Karten entstanden sind.

Hinweise zu Marken

- Canon und PowerShot sind Marken der Canon, Inc.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- iBook und iMac sind Marken der Apple Computer Inc.
- Macintosh, PowerBook, Power Macintosh und QuickTime sind Marken bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Computer Inc.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Sonstige nicht aufgeführte Namen und Produkte sind möglicherweise Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der betreffenden Firmen.

Copyright © 2004 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Zu dieser Bedienungsanleitung der Kamera

Verwendete Symbole



: Dieses Symbol kennzeichnet Passagen mit Informationen zum Betrieb der Kamera.



: Dieses Symbol kennzeichnet zusätzliche, über den grundlegenden Betrieb der Kamera hinausgehende Themen.

Fragen? Sehen Sie zuerst hier nach.

■ Welche Einstellungen stehen unter den einzelnen Funktionen zur Verfügung?

■ Bleiben meine Einstellungen auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten?

In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 206).

■ Welche Funktionen sind über die Menüs verfügbar?

FUNC. Menü S. 43

Aufnahme- Menü (S. 46)

Wiedergabe-Menü (S. 48)

Menü „Einstellungen“ (S. 49)

Menü „Meine Kamera“ (S. 51)

■ Was bedeuten die in der *Bedienungsanleitung der Kamera* verwendeten Symbole?

Auf dem LCD-Monitor/im Sucher angezeigte Informationen (S. 35).

Auswählen von Menüs und Einstellungen (S. 43).

Diese Seiten sind an der rechten Seite schattiert, damit sie einfach zu finden sind.

Daumenregister

Stellt Ihnen sämtliche Komponenten der Kamera vor und erklärt neben anderen grundlegenden Funktionen das Laden der Akkus oder die Verwendung des Auslösers.

Vorbereiten der Kamera, Grundfunktionen

Beschreibt das Aufnehmen mit der Kamera, angefangen von den verschiedenen Aufnahmemodi bis hin zur Bedienung der diversen Aufnahmefunktionen.

Aufnehmen

Erläutert das Anzeigen aufgenommener Bilder, die Auswahl von Wiedergabeeinstellungen, das Schützen oder Löschen von Bildern sowie das Schneiden von Filmen.

Wiedergabe, Löschen

Erläutert das Vornehmen von DPOF-Druckeinstellungen und die Auswahl von Bildern zum Versand per E-Mail.
Informationen zum Drucken finden Sie im Benutzerhandbuch für den Direktdruck.

Druckauftrag, Übertragung

Erläutert die Übertragung von Bildern auf einen Computer. Hier erfahren Sie auch, wie Sie ein Fernsehgerät zum Aufnehmen und Anzeigen von Bildern verwenden können.
Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen.

Verbinden

Erläutert wie Sie benutzerdefinierte Einstellungen im Menü „Meine Kamera“ vornehmen, und wie Sie in der Kamera ein Startbild und Start-, Verschluss- und Tastentöne einstellen.

Einstellungen „Meine Kamera“

Zeigt die Fehlermeldungen an. Hier erfahren Sie auch Näheres zur Verwendung der Fernbedienung sowie verschiedener separat erhältlicher Zubehörteile, wie z. B. Ladeadapter/Autobatterie-Satz, externe Blitzgeräte und Objektivvorsätze.

Anhang

Inhaltsverzeichnis

 : Tabellen mit Funktionen und Bedienhinweisen. Diese Seiten sind an der rechten Seite schattiert dargestellt, damit sie einfach zu finden sind.

Bitte zuerst lesen	5
Komponenten	11
Vorderansicht	11
Rückansicht / Ansicht von unten	12
Bedienelemente	13
Modus-Wahlrad	14
Haupt-Wahlrad	15
Display-Feld	16
Vorbereiten der Kamera	18
Aufladen des Akkus	18
Einsetzen des Akkus/der CF-Karte	21
Befestigen des Tragegurts	24
Aufsetzen des Objektivdeckels	24
Aufsetzen der Gegenlichtblende	25
Anbringen des Filteradapters	25
Einstellen von Datum und Uhrzeit	26
Einstellen der Sprache	28
Grundfunktionen	29
Ein- und Ausschalten der Kamera	29
Bedienen des LCD-Monitors/Suchers	32
Prüfen der Information, die auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden.	34
Verwenden des Zooms (Brennweite)	39
Drücken des Auslösers	41
Auswählen von Menüs und Einstellungen	43
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard	52
Aufnahme mit von der Kamera gewählten Einstellungen	53
 Automatikmodus	53
Kontrolle des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme	54
Ändern von Auflösung und Komprimierung	57
Ändern des Dateiformats	60
 Verwenden des eingebauten Blitzgeräts.	62
 Portraitmodus	66
 Landschaftsmodus	66
 Nachtaufnahme	67

	Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assistent)	68
	Filmaufnahmemodus	71
	Makromodus	73
	Super Makromodus	75
	Selbstausslöser	77
	Digitalzoom	78
	Reihenaufnahme	79
Aufnahme mit bestimmten Effekten		81
P	Programmautomatik	81
Tv	Einstellen der Verschlusszeit	82
Av	Einstellen der Blende	85
M	Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende	87
	Auswählen eines AF-Rahmens	89
	Wechseln zwischen Lichtmessmodi	90
	Einstellen der Belichtung	92
WB	Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	93
	Ändern des Fotoeffekts	96
	Aufnahmen im Adobe RGB-Farbraum	98
	Ändern der ISO-Empfindlichkeit	99
	Belichtungsreihenmodus (AEB-Modus)	100
	Fokusreihe (Fokusreihenmodus)	102
*	Speichern der Belichtungseinstellung (Belichtungsmesswertspeicherung)	104
*	Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)	106
	Umschalten der Blitzleistungseinstellungen	107
	Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes	109
	Aufnehmen von Bildern in festgelegten Abständen (Intervalltimer)	110
	Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven	112
	Wechsel zwischen den Fokuseinstellungen	116
C1 C2	Speichern von benutzerdefinierten Einstellungen	116
	Verwenden des ND Filters	118
	Einstellen der Funktion „Autom. Drehen“	119
	Zurücksetzen der Dateinummern	120
Wiedergabe		122
	Anzeigen von Bildern einzeln	122
	Vergrößern von Bildern	123
	Anzeigen von neun Bildern gleichzeitig (Übersichtswiedergabe)	124
JUMP	Springen zwischen Bildern	125
	Anzeigen von Filmen	126

Schneiden von Filmaufnahmen	128
Rotieren von angezeigten Bildern	130
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	131
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	133
Schützen von Bildern	137
Löschen	138
Löschen von Bildern (einzeln)	138
Formatieren von CF-Karten	139
Druckauftrag	140
Info zum Drucken	140
Druckeinstellungen (DPOF-Einstellungen)	142
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)	147
Auswählen von Bildern für die Übertragung	147
Herunterladen von Bildern auf einen Computer	149
Verbinden der Kamera mit einem Computer über das USB-Kabel ..	149
Direktes Herunterladen von einer CF-Karte	152
Anzeigen von Bildern in einem Fernsehgerät	153
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter „Meine Kamera“)	154
Ändern der Einstellungen von „Meine Kamera“	154
Auswählen der Einstellungen von „Meine Kamera“	156
Übersicht der Fehler-/Meldungscodes	159
Übersicht der Meldungen	160
Fehlersuche	162
Anhang	168
Verwenden der Fernbedienung	168
Verwenden eines externen Blitzes (separat erhältlich)	171
Verwenden des Televorsatzes (separat erhältlich)/der Nahlinse (separat erhältlich)	177
Verwenden eines Kompakt-Netzadapters (separat erhältlich)	182
Verwenden eines Akkuladegeräts (separat erhältlich) und eines Autobatteriekabels (separat erhältlich)	183
Austauschen der Speicherbatterie	184
Kamerapflege und -wartung	185
Technische Daten	186
Index	195
In allen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	206

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Probeaufnahmen aufzuzeichnen, um so sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und sich ordnungsgemäß bedienen lässt. Beachten Sie, dass Canon, seine Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus einer Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer CompactFlash™ Karte (CF-Karte)) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Canon Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie außerdem, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf dem Rückumschlag dieser Broschüre oder in der EWS-Broschüre.

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die problemlose und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Geräte zu Schaden kommen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Ausdruck „Geräte“ vorrangig auf die Kamera, das Akkuladegerät und den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter.

Warnhinweise

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen,** da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus.** Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.** Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera oder Akkus, kann es schwere Verletzungen erleiden. Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich den Tragegurt um den Hals legt.

- **Achten Sie besonders sorgfältig darauf, die Speicherbatterie der Kamera für Kinder unzugänglich aufzubewahren.** Ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile auseinander zu bauen oder zu ändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.** Das Auseinanderbauen oder Ändern kann elektrische Schläge mit hoher Spannung zur Folge haben. Die Wartung interner Teile sowie Änderungen und Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte vorgenommen werden, die durch den Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst dazu autorisiert wurden.

- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.** Ebenso dürfen Sie das aufgrund einer Beschädigung freiliegende Innere von Zubehöriteilen oder Geräten nicht berühren. Dabei besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit hoher Spannung. Verständigen Sie schnellstmöglich Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Stellen Sie beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen die Verwendung der Kamera unverzüglich ein.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase mehr austreten. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

-
- **Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn diese fallengelassen wurden oder das Gehäuse beschädigt ist.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
 - **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit.** Lassen Sie niemals Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Luft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Sollten Wasser oder Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen, schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und/oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
 - **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.** Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.
 - **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und wischen Sie Schmutz und Staub ab, die sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt haben.** In staubiger, feuchter oder fettiger Umgebung kann der im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub mit Feuchtigkeit gesättigt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss und in der Folge zu einem Brand führen.
 - **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Netzkabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.** Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Kurzschlusses, der Brände oder elektrische Schläge verursachen können.
 - **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.** Sie können einen elektrischen Schlag erleiden, wenn Sie das Netzkabel mit feuchten Händen anfassen. Fassen Sie das Netzkabel beim Herausziehen nur an dem dafür vorgesehenen stabilen Teil des Steckers an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da sonst das Kabel beschädigt, die Spannung führenden Adern und/oder deren Isolierung freigelegt und Brände und elektrische Schläge verursacht werden könnten.
 - **Verwenden Sie nur die empfohlenen Stromversorgungen.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für dieses Gerät empfohlenen Stromquellen kann zu Überhitzung, Beschädigung des Geräts, Bränden, elektrischen Schlägen und anderen Beschädigungen führen.
-

-
- **Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.** Tauchen Sie sie nicht in Wasser. Andernfalls können Beschädigungen auftreten, und es können ätzende Flüssigkeiten austreten und Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden.
 - **Versuchen Sie niemals, Akkus auseinander zu bauen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.** Es besteht große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (insbesondere Mund und Augen) oder Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren eines Akkus in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab. Sollten Mund oder Augen mit derartigen Substanzen in Kontakt gekommen sein, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus, und wenden Sie sich an einen Arzt.
 - **Lassen Sie Akkus möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.** Andernfalls besteht die Gefahr des Auslaufens und damit von Verletzungen.
 - **Schließen Sie die Kontakte von Akkus niemals mit Metallgegenständen wie zum Beispiel Schlüsselanhängern kurz.** Dies könnte zu Überhitzung, Verbrennungen und anderen Verletzungen führen. Verwenden Sie für Transport und Lagerung von Akkus die mitgelieferte Kontaktabdeckung.
 - **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in Berührung kommen.** Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie Akkus nach Möglichkeit als Sondermüll.
 - **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und empfohlenes Zubehör.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder undichten Stellen führen, wodurch Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung verursacht werden können.
 - **Trennen Sie den Kompakt-Netzadapter nach dem Laden und wenn die Kamera nicht verwendet wird von der Kamera und der Steckdose, um Brände und andere Schäden zu vermeiden.** Wenn Sie den Kompakt-Netzadapter über eine längere Zeit verwenden, kann er sich überhitzen, verziehen oder in Brand geraten.
 - **Der Kamerastecker des separat erhältlichen Kompakt-Netzadapterkabels wurde zur ausschließlichen Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt.** Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten oder Akkus. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr sonstiger Schäden.
 - **Gehen Sie beim Aufschrauben der separat erhältlichen Televorsatz-, Nahlinsen oder Vorsatzlinsenadapter besonders vorsichtig vor.** Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.
-

Vorsichtsmaßnahmen

- **Verwenden und lagern Sie die Kamera möglichst nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.** Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Auslaufen, Überhitzung oder Explosion der Akkus führen, wodurch Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden können. Hohe Temperaturen können außerdem zu Gehäuseverformungen führen. Achten Sie beim Laden der Akkus oder beim Betrieb der Kamera mit dem Kompakt-Netzadapter auf ausreichende Lüftung.
- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.** Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
- **Wenn Sie die Kamera am Gurt tragen oder halten, achten Sie darauf,** dass die Kamera nicht gegen andere Gegenstände stößt oder Erschütterungen ausgesetzt ist, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.
- **Verdecken Sie den Blitz bei der Aufnahme nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung.** Der Blitz könnte sonst beschädigt werden und Rauch absondern oder Störgeräusche verursachen. Berühren Sie auch die Oberfläche des Blitzes nicht, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben. Beides kann zu Verbrennungen führen.
- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn Schmutz, Staub oder andere Objekte an diesem haften.** Die dabei entstehende Hitze kann den Blitz beschädigen.
- **Stellen Sie sicher, dass Sie das Akkuladegerät nur an Steckdosen mit der zulässigen Netzspannung anschließen. Die Netzspannung darf nicht höher sein.** Der Stecker des Akkuladegeräts unterscheidet sich je nach Region.
- **Verwenden Sie kein Akkuladegerät oder den Kompakt-Netzadapter, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, oder der Stecker nicht richtig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nadeln oder Schlüssel) oder Dreck mit den Kontakten des Ladegeräts oder des Steckers in Berührung kommen.**
- **Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann sich das Gehäuse der Kamera erwärmen.** Denken Sie daran, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben, da es sonst an Ihren Händen sehr heiß werden könnte.

Vermeiden von Fehlfunktionen

■ Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

■ Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

Wenn Sie die Geräte schnell zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportiert haben, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Um dies zu vermeiden, können Sie das Gerät in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte verstauen, bis es sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie die Tüte entfernen.

■ Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

Stellen Sie die Benutzung der Kamera sofort ein, wenn Sie feststellen, dass sich Kondenswasser gebildet hat.

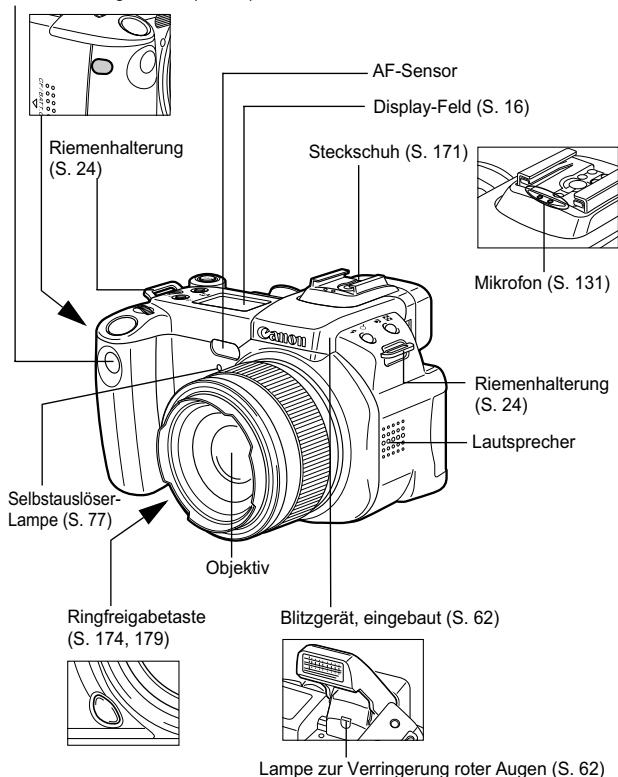
Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die CF-Karte, entfernen Sie den Akku bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder in Betrieb nehmen.

■ Längere Lagerungszeiten

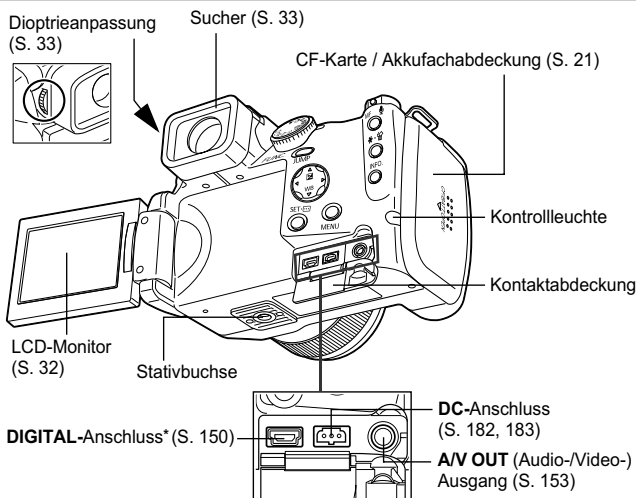
Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie den Akku aus der Kamera oder dem Ladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort. Wenn Sie den Akku nicht aus der Kamera entnehmen, entlädt er sich bei längerer Lagerung. (Entfernen Sie nicht die Speicherbatterie.)

Vorderansicht

Fernbedienungssensor (S. 169)



Rückansicht / Ansicht von unten



* Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen möchten, verwenden Sie eines der folgenden Kabel.

Computer: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

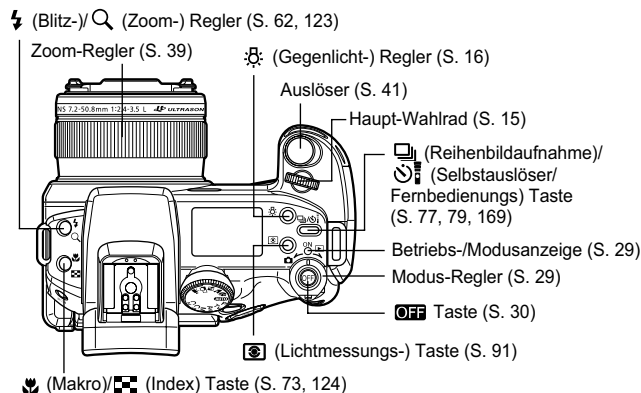
Direktdruckfähige Drucker (separat erhältlich)

- CP-Drucker: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten) oder Schnittstellenkabel DIF-100 (im Lieferumfang von CP-100/CP-10).
- Tintenstrahldrucker
 - Drucker, die mit *Bubble Jet Direct* kompatibel sind: Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Tintenstrahldruckers.
 - Drucker, die mit *PictBridge* kompatibel sind: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Drucker anderer Hersteller, die mit *PictBridge* kompatibel sind: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

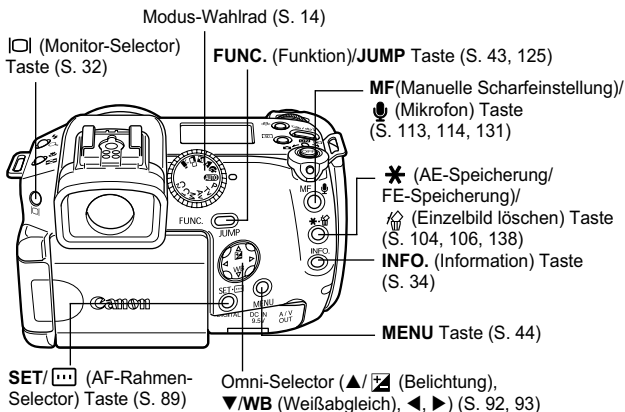
Weitere Informationen zu direktdruckfähigen Druckern finden Sie in der *Systemübersicht* oder im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*, die im Lieferumfang der Kamera enthalten sind.

Bedienelemente

Geräteoberseite

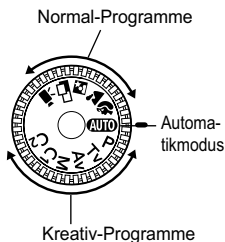


Geräterückseite



Modus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können Sie zwischen den Aufnahmemodi wechseln.



● **AUTO : Automatikmodus (S. 53)**

Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch gewählt.

● **Normal-Programme**

Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch entsprechend der eingestellten Motivvorgabe vorgenommen.



: Portrait (S. 66)



: Landschaft (S. 66)



: Nachtaufnahme (S. 67)



: Stitch-Assistent (S. 68)



: Film (S. 71)

● **Kreativ-Programme**

Für spezielle Effekte können Sie Belichtung, Blende und andere Einstellungen nach Belieben selbst wählen.



: Programmautomatik (S. 81)



: Blendenautomatik (S. 82)



: Verschlusszeitautomatik (S. 85)



: Manuelle Belichtungssteuerung (S. 87)



: Manuell 1 (S. 116)

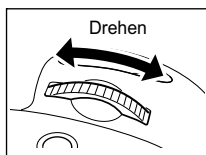


: Manuell 2 (S. 116)

Haupt-Wahlrad

Das Haupt-Wahlrad dient zur Auswahl bestimmter Menüs und zum Anzeigen von Bildern. Mit diesem Wahlrad können Sie schnell und einfach Menüs auswählen, bestätigen und wechseln.

Haupt-Wahlrad drehen



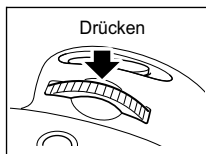
● Im Aufnahmemodus

- Auswahl von Blendenwert und Verschlusszeit (S. 82, 85, 87)
- Auswahl von Menüeinstellungen durch Drücken auf die Taste **FUNC.** (S. 43)
- Auswahl von Belichtungskorrektur und Weißabgleich (S. 92, 93)

● Im Wiedergabemodus

- Anzeigen des vorherigen und nächsten Bildes (S. 122)

Haupt-Wahlrad drücken

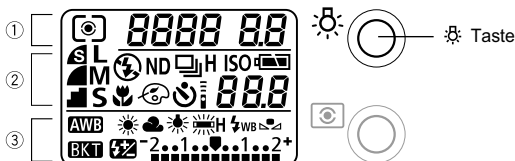


● Im Aufnahmemodus

- Festeinstellen von Menüoptionen durch Drücken der Taste **FUNC.** (S. 43)
- Umschalten zwischen Verschlusszeiten und Blendenwerten im Modus **M** (S. 87)

Display-Feld

Im Display-Feld werden neben den Einstellungen der Kamera die verbleibende Speicherkapazität für Bilder, die Dauer einer Filmaufnahme, der Ladestand des Akkus und weitere Informationen angezeigt. Im Aufnahmemodus (S. 29) können Sie das Gegenlicht im Display-Feld für 6 Sekunden einschalten, indem Sie auf die Taste drücken. Um das Gegenlicht nach weiteren 6 Sekunden auszuschalten, drücken Sie erneut auf die Taste .

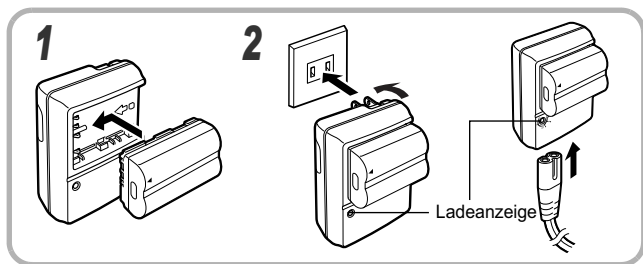


	Symbole	Kurzbeschreibung	Siehe Seite
		Mehrfeldmessung / Spotmessung / Mittenbetonte Integralmessung	90
①	8888	Verschlusszeit/Filmaufnahmedauer/ Weißabgleich/ISO-Empfindlichkeit/ Fotoeffekt/Belichtungsreihe/Einstellen des Auflösungswertes (für jede Funktionseinstellung)	57, 71, 82, 87, 93, 96, 99, 100, 102
	8.8	Blendeneinstellung	85, 87
		Komprimierung	57
	L L M M S S	Auflösung (wird bei RAW-Bildern nicht angezeigt)	57
		Blitz ein / Blitz aus (wird im Automatikmodus nicht angezeigt)	62
②	ND	ND-Filter	118
		Einzelbild/Standard Serienbildaufnahme/ Hochgeschwindigkeits-Reihenaufnahme	79
	ISO	ISO-Empfindlichkeit	99
		Ladestand des Akkus	22
		Makromodus*	73

Vorbereiten der Kamera

Aufladen des Akkus

Befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen, bevor Sie den Akku das erste Mal verwenden oder wenn zu einem späteren Zeitpunkt die Nachricht „Wechseln Sie den Akku“ auf dem LCD-Monitor oder im Sucher angezeigt wird bzw. das Akkusymbol () und die Meldung Lb () auf dem Display-Feld blinken.



1 Richten Sie die Kante des Akkus an der Linie des Ladegeräts aus, und schieben Sie den Akku in Pfeilrichtung.

2 Die Modellnamen und -typen der Akkuladegeräte unterscheiden sich je nach Region.

(Für CG-580)

Schließen Sie das Akkuladegerät an eine Steckdose an.

(Für CB-5L)

Stecken Sie das eine Ende des Spannungsversorgungskabels in das Ladegerät und das andere in die Steckdose.

- Die Ladeanzeige blinkt, während der Akku geladen wird. Am Ende des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige konstant.
- Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts nach dem Laden aus der Steckdose, und entnehmen Sie den Akku.



- Der Akku besteht aus Lithium-Ionen-Zellen. Eine vollständige Entladung vor dem nächsten Aufladevorgang ist daher nicht erforderlich. Der Akku kann jederzeit aufgeladen werden. Da die Anzahl der möglichen Ladezyklen bei etwa 300 (Akkulebensdauer) liegt, sollten Sie den Akku nur nach einer vollständigen Entladung aufladen, um die Akkulebensdauer zu verlängern.
- Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 90 Minuten. Diese Angabe basiert auf Standard-Testverfahren von Canon.
- Die Ladezeit variiert mit der Luftfeuchtigkeit und dem Ladestand des Akkus.
- Die separat erhältlichen Akkus BP-511, BP-512 und BP-514 können mit dieser Kamera ebenfalls verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Akku

- Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus und der Kamera (⊕ ⊖ ⊕ ⊖) stets frei von Verschmutzungen sind. Verschmutzte Kontakte können zu einer schlechten Verbindung zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- Decken Sie das Akkuladegerät während des Ladevorgangs nicht mit Tüchern oder Decken ab. Andernfalls kann es zu einem Hitzestau kommen, und es besteht Brandgefahr.
- Laden Sie ausschließlich die Akkus BP-511A, BP-511, BP-512 oder BP-514 mit dem mitgelieferten Ladegerät. Bei anderen Akkus kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist, entlädt sich der in die Kamera eingelegte Akku langsam weiter. Dies verringert die Lebensdauer des Akkus. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Akkukontakte, die mit „⊕“ und „⊖“ gekennzeichnet sind (Abb. A), nicht mit Metallgegenständen (beispielsweise Schlüsselringen) in Berührung kommen, da der Akku dadurch beschädigt werden kann. Wenn Sie den Akku transportieren oder längere Zeit nicht verwenden, bringen Sie stets die Kontaktabdeckung (Abb. B) an, oder bewahren Sie den Akku in der mitgelieferten Tasche an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Wenn Sie den Akku BP-511A oder BP-514 verwenden, können Sie zwischen aufgeladenem und entladener Akku unterscheiden, indem Sie die Akkufachabdeckung je nach Ladestand unterschiedlich anbringen (Abb. C und D). Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie ihn wiederverwenden.

Abb. A

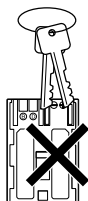


Abb. B

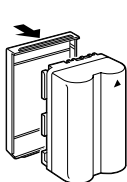
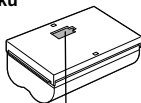


Abb. C

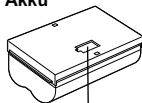
Vollständig geladener Akku



Bringen Sie die Abdeckung so an, dass Sie den blauen Teil des Akkus durch das Fenster sehen.

Abb. D

Verwendeter Akku



Bringen Sie die Abdeckung im Vergleich zu Abb. C um 180° gedreht an.

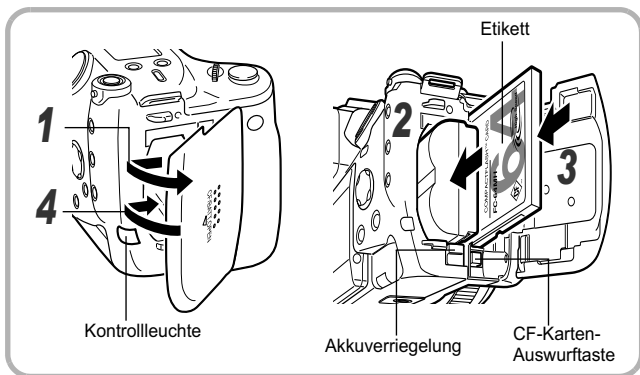
- Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit. Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.
- Wird ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert, kann das nachteilige Auswirkungen auf seine Lebensdauer oder Leistung haben. Sie sollten den Akku daher solange in der Kamera belassen, bis das Symbol  angezeigt wird, und ihn dann bei Zimmertemperatur (maximal 30 °C) an einem trockenen Ort aufbewahren. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn mindestens einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.
- Die Kamera verbraucht auch dann Strom, wenn keine Funktion der Kamera verwendet wird. Um die Akkuladung möglichst effektiv zu nutzen, schalten Sie die Kamera bei Nichtverwendung aus.
- Die zulässige Betriebstemperatur für den Akku liegt zwischen 0 °C und 40 °C, der optimale Temperaturbereich beträgt jedoch 10 °C bis 30 °C. Bei niedrigen Temperaturen (z. B. beim Wintersport) verringert sich die Akkuleistung vorübergehend, wodurch auch die Nutzungsdauer bis zum nächsten Wiederaufladen verkürzt wird.
- Sinkt die Nutzungsdauer eines Akkus auch bei vollständiger Ladung deutlich, sollte er ausgetauscht werden.

Einsetzen des Akkus/der CF-Karte

Setzen Sie den Akku BP-511A (im Lieferumfang enthalten) und die CF-Karte (im Lieferumfang enthalten) folgendermaßen in die Kamera ein.

Wenn Sie die Kamera längere Zeit nutzen, sollten Sie den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-560 verwenden (S. 182).

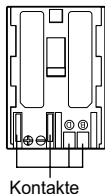
- Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung auf (S. 18).



- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist (S. 29), und schieben Sie die CF-Karten-/Akkufachabdeckung in Pfeilrichtung.**

- 2 Setzen Sie den Akku ein.**

- Die Kontakte des Akkus müssen nach unten gerichtet sein.
- Setzen Sie den Akku so ein, dass er einrastet. Öffnen Sie die Akkuverriegelung, um den Akku zu entnehmen.



3 Einsetzen der CF-Karte

- Das Etikett der CF-Karte muss dem Akkufach gegenüberliegen.
- Schieben Sie die CF-Karte soweit ein, bis die CF-Karten-Auswurfaste vollständig ausgefahren ist. Zum Entnehmen der CF-Karte drücken Sie die Auswurfaste und nehmen die CF-Karte heraus.

4 Schließen Sie die CF-Karten-/Akkufachabdeckung.



- Wenn die Kontrollleuchte blinkt, schreibt, liest, löscht oder übermittelt die Kamera gerade Bilddaten. In diesem Fall ist Folgendes zu vermeiden, damit Bilddaten nicht verloren gehen oder beschädigt werden:
 - Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus.
 - Schalten Sie das Gerät nicht aus, und öffnen Sie nicht die CF-Karten-/Akkufachabdeckung.
- Sie sollten nur CF-Karten verwenden, die in der Kamera formatiert wurden (S. 139). Die im Lieferumfang der Kamera enthaltene Karte kann, ohne Formatierung verwendet werden.
- Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.



- Weitere Informationen finden Sie unter *CF-Kartentypen und Circa-Kapazitäten (Aufnahmen)* (S. 191).
- Weitere Informationen finden Sie unter *Akkuleistung* (S. 190).

Symbole für den Ladestand des Akkus

Die folgenden Symbole zeigen den Ladestand des Akkus auf dem Display-Feld an. Wird die Kamera über den Kompakt-Netzadapter betrieben, werden diese Symbole nicht angezeigt.



: Ausreichende Ladung



: Akku erschöpft



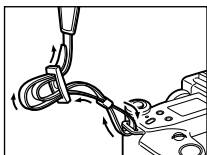
: Akku laden oder austauschen

Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit CF-Karten

- CF-Karten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen weder verbogen noch starken Kräften, Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie niemals, CF-Karten auseinander zu nehmen oder technisch zu ändern.
- Bei kurzfristigen, starken Temperaturänderungen kann sich Kondenswasser in der CF-Karte bilden und möglicherweise Fehlfunktionen verursachen. Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser, indem Sie die CF-Karte in einem verschlossenen Plastikbeutel aufbewahren und erst herausnehmen, wenn sich die Karte langsam an die geänderte Temperatur angepasst hat. Lassen Sie die Feuchtigkeit beim Auftreten von Kondenswasser auf natürliche Weise vollständig verdunsten.
- Bewahren Sie CF-Karten stets in der mitgelieferten Hülle auf.
- Verwenden oder lagern Sie CF-Karten nicht an Orten, an denen folgende Bedingungen vorzufinden sind:
 - Staub oder Sand
 - Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit

Ein Microdrive ist ein Speichermedium mit einer Festplatte. Es zeichnet sich durch eine hohe Kapazität und einen niedrigen Preis pro Megabyte aus. Microdrives können jedoch empfindlicher auf Erschütterungen und Stöße reagieren als CF-Karten, die robuste Flash-Speicher verwenden. Schützen Sie die Kamera daher bei Verwendung von Microdrives vor Erschütterungen und Stößen, besonders während der Aufnahme und der Wiedergabe von Bildern.

Befestigen des Tragegurts

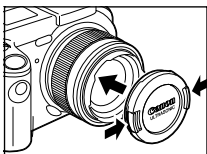


Befestigen Sie den Gurt, wie in der linken Abbildung dargestellt. Ziehen Sie den Gurt über die Schnalle fest, damit er nicht herausrutschen kann. Verfahren Sie auf der anderen Seite der Kamera genauso (S. 11).



- Wenn Sie die Kamera am Gurt tragen, sollten Sie darauf achten, dass die Kamera nicht zu stark bewegt wird oder gegen andere Objekte stößt.

Aufsetzen des Objektivdeckels



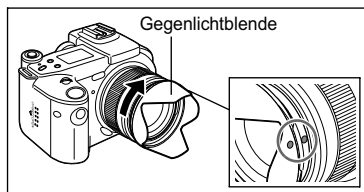
Befestigen Sie den Objektivdeckel, wie in der linken Abbildung dargestellt. Setzen Sie den Objektivdeckel nach Verwendung der Kamera immer auf das Objektiv. Drücken Sie zum Entfernen des Objektivdeckels auf dessen Löseknöpfe, und ziehen Sie ihn ab.



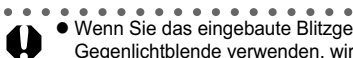
- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, bevor Sie die Kamera einschalten.

Aufsetzen der Gegenlichtblende

Wenn Sie Szenen mit Hintergrundbeleuchtung ohne Blitz aufnehmen und das Objektiv auf Weitwinkel gestellt ist, sollten Sie die Gegenlichtblende aufsetzen, damit kein Licht von außerhalb in die Linse dringt. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Gegenlichtblende aufsetzen.



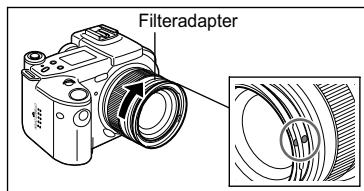
Setzen Sie die Gegenlichtblende so auf, dass ● und ● gegenüberliegen. Drehen Sie dann die Gegenlichtblende im Uhrzeigersinn bis ● und ○ gegenüberliegen.



- Wenn Sie das eingebaute Blitzgerät bei aufgesetzter Gegenlichtblende verwenden, wird ein Teil des Bildes durch die Gegenlichtblende abgedunkelt dargestellt.

Anbringen des Filteradapters

Wenn Sie einen Filter (Durchmesser 58 mm) verwenden möchten, bringen Sie zunächst den Filteradapter an. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Filteradapter anbringen.



Bringen Sie den Filteradapter so an, dass ● und ● gegenüberliegen. Drehen Sie dann den Filteradapter im Uhrzeigersinn bis ● und ○ gegenüberliegen.



- Der Filteradapter eignet sich ausschließlich für die Verwendung eines Filters. Wenn Sie die separat erhältliche Nahlinse 500D mit der Kamera verwenden möchten, verwenden Sie den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C (S. 177).
- Wenn Sie mehrere Filter gleichzeitig verwenden, kann das Bild je nach Zoom-Einstellung durch dunkle Schatten überlagert sein.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera (oder bei niedrigem Ladestand der Lithium-Knopfbatterie) wird das „Menü Datum/Uhrzeit einstellen“ angezeigt. Beginnen Sie in diesem Fall bei Schritt 5, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

1 Schalten Sie die Kamera ein (S. 29).

2 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das [ (Aufnahme)] bzw. [ (Wiedergabe)]-Menü wird angezeigt.



 (Aufnahme)-Menü im

3 Drücken Sie auf die Pfeiltaste ► des Omni-Selectors, um das Menü [(Einstellungen)] aufzurufen.

- Durch Drücken auf die Taste JUMP können Sie zwischen den Menüs wechseln.

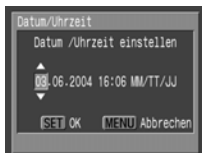


4 Drücken Sie auf die Pfeiltaste ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector, um [Datum/Uhrzeit] zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.

- Die Werkseinstellung für das Datumsformat kann regional vom hier dargestellten Format abweichen.

5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Drücken Sie auf die Pfeiltaste ◀ oder ▶ des Omni-Selectors, um das Feld zu wählen, das Sie ändern möchten.
- Drücken Sie auf die Pfeiltaste ▲ bzw. ▼ des Omni-Selectors, um die Werte einzustellen.
- Die höchste einstellbare Jahreszahl ist 2030.



6 Drücken Sie auf die Taste SET.

- Drücken Sie auf die Taste **MENU**, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, um das Menü wieder zu schließen.



- Datum und Uhrzeit können nicht in das tatsächliche Bild eingefügt werden, auch wenn die entsprechenden Einstellungen vorgenommen wurden. Informationen zum Einfügen des Datums in das Bild finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* oder auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].
- *Austauschen der Speicherbatterie* (S. 184)

Einstellen der Sprache

Verwenden Sie diese Funktion, um die Sprache für Menüs und Meldungen zu ändern.

1 Schalten Sie die Kamera ein (S. 29).

2 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das [ (Aufnahme)] bzw. [ (Wiedergabe)]-Menü wird angezeigt.



 (Aufnahme)-Menü im

3 Drücken Sie auf die Pfeiltaste ► des Omni-Selectors, um das Menü [(Einstellungen)] aufzurufen.

- Durch Drücken auf die Taste JUMP können Sie zwischen den Menüs wechseln.



4 Drücken Sie auf die Pfeiltaste ▲ bzw. ▼ des Omni-Selectors, um [Sprache] zu wählen, und drücken Sie dann auf die Taste SET.

5 Drücken Sie auf die Pfeiltaste ▲, ▼, ◀ oder ▶ des Omni-Selectors, um die Sprache zu wählen.



6 Drücken Sie auf die Taste SET.

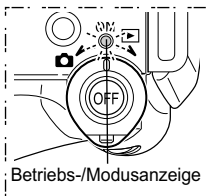
- Drücken Sie auf die Taste MENU, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, um das Menü wieder zu schließen.



- Im Wiedergabemodus können Sie die Sprache wählen, indem Sie die Taste SET gedrückt halten und gleichzeitig auf die Taste JUMP drücken, es sei denn ein Drucker ist angeschlossen oder ein Film wird wiedergegeben.

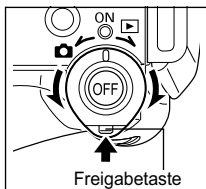
Ein- und Ausschalten der Kamera

Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet, während die Kamera eingeschaltet ist. In der Betriebs-/Modusanzeige wird der Zustand der Kamera wie folgt angezeigt:



- Orange** : Aufnahmemodus
- Grün** : Wiedergabemodus/
Druckeranschluss-Modus*
- Gelb** : Computeranschluss-Modus*
- Aus** : Die Kamera ist ausgeschaltet.

* Weitere Informationen zum Druckeranschluss-Modus finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*. Weitere Informationen zum Computeranschluss-Modus finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

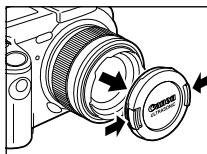


Modus-Regler

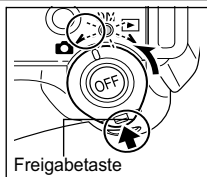
Schalten Sie die Kamera mit diesem Regler ein. Drücken Sie zur Bedienung des Modus-Reglers die auf der linken Seite dargestellte Freigabetaste. Andernfalls lässt sich der Modus-Regler nicht verstellen. Lassen Sie den Regler nach dem Einschalten der Kamera im Modus oder los. Der Modus-Regler kehrt an seine Ausgangsposition (Mittenstellung) zurück.

Einschalten der Kamera im Aufnahmemodus

1



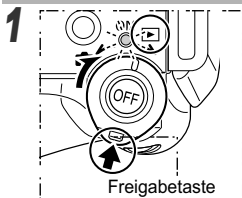
2



Stellen Sie den Modus-Regler auf (Aufnahme). Halten Sie dabei die Freigabetaste gedrückt.

- Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet orange.
- Klappen Sie gegebenenfalls den LCD-Monitor auf (S. 32).

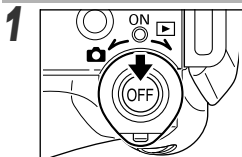
Einschalten der Kamera im Wiedergabemodus



Stellen Sie den Modus-Regler auf  (Wiedergabe). Halten Sie dabei die Freigabetaste gedrückt.

- Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet grün, und im Display-Feld wird das Symbol **Pb** angezeigt.
- Klappen Sie gegebenenfalls den LCD-Monitor auf (S. 32).

Ausschalten der Kamera



Drücken Sie auf die Taste **OFF.**

- Der Strom wird abgeschaltet.



- Achten Sie sorgfältig darauf, bei der Aufnahme das Objektiv nicht zu berühren. Weiterhin dürfen Sie das Objektiv niemals gewaltsam mit den Fingern oder anderen Gegenständen bewegen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung der Kamera kommen. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und wieder ein.
- Beim Einschalten der Kamera hören Sie einen Startton und sehen das Startbild. (Informationen zum Ändern von Startton und -bild finden Sie auf den Seiten 31, 51 und 154.)
- Das Startbild wird unter folgenden Bedingungen nicht angezeigt: Wenn die Kamera im Aufnahmemodus betrieben wird, nachdem der Monitor auf Sucher gestellt wurde (S. 32); wenn ein Fernsehgerät an den **AV OUT** Anschluss angeschlossen ist.

Einschalten der Kamera ohne Startton und -bild

Halten Sie die Taste  gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein. Sie können die Kamera auch bei geschlossenem LCD-Monitor einschalten.

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie den Betrieb wieder aufnehmen, indem Sie den Modus-Regler auf  oder  stellen.

Aufnahmemodus: Die Abschaltung erfolgt nach ca. drei Minuten ohne Zugriff auf eine der Kamerafunktionen.

Der LCD-Monitor (oder Sucher) schaltet sich ebenfalls ca. eine Minute * nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen ab. Drücken Sie auf eine beliebige Taste (außer den Modus-Regler), um den LCD-Monitor (oder Sucher) wieder einzuschalten.

* Die Einstellung des Zeitraums kann geändert werden (S. 50).

Wiedergabemodus: Die Abschaltung erfolgt nach ca. fünf Minuten ohne Zugriff auf eine der Kamerafunktionen.

Druckeranschluss-Modus: Die Abschaltung erfolgt nach ca. fünf Minuten ohne Zugriff auf eine der Kamera- oder Druckerfunktionen.

- Beim Abspielen einer Diashow oder bei Anschluss an einen Computer ist die Stromsparfunktion deaktiviert (S. 133, 149).
- Sie können die Stromsparfunktion im Einstellungsmenü abschalten (S. 50).

Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe

Sie können schnell zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus wechseln. Dies ist sehr hilfreich, wenn Sie weitere Aufnahmen machen möchten, nachdem Sie das gerade aufgenommene Bild angesehen oder gelöscht haben.

● Aufnahmemodus ➡ Wiedergabemodus

Stellen Sie den Modus-Regler auf  (Wiedergabe). Halten Sie dabei die Freigabetaste gedrückt (S. 30).

- Es wird zum Wiedergabemodus gewechselt. Das Objektiv wird dabei nicht eingefahren. (Wird der Modus-Regler wieder auf  (Wiedergabe) gestellt, wird auch das Objektiv eingefahren.)

● Wiedergabemodus ➡ Aufnahmemodus

Entfernen Sie den Objektivdeckel, und tippen Sie den Auslöser an, oder stellen Sie den Modus-Regler auf  (Aufnahme). Halten Sie dabei die Freigabetaste gedrückt (S. 29).

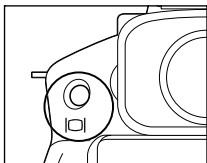
Bedienen des LCD-Monitors/Suchers

Wechseln zwischen LCD-Monitor und Sucher

Sie können sowohl im Aufnahme- als auch im Wiedergabemodus zwischen LCD-Monitor und Sucher wechseln.

● **Wenn der LCD-Monitor geschlossen ist,**
wird der Sucher eingeschaltet.

● **Wenn der LCD-Monitor geöffnet ist,**
wird der LCD-Monitor eingeschaltet. (Der Sucher wird abgeschaltet.)



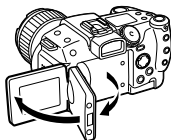
Sie können zwischen LCD-Monitor und Sucher wechseln, indem Sie auf die Taste  drücken.

Wenn Sie die Kamera im Aufnahmemodus in Betrieb nehmen, wird der zuletzt ausgewählte Monitor eingeschaltet.

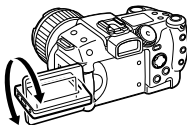
Wenn Sie die Kamera im Wiedergabemodus in Betrieb nehmen, wird immer der LCD-Monitor eingeschaltet.

Bedienen des LCD-Monitors

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie den LCD-Monitor für Aufnahmen, Bildwiedergabe und Menüeinstellungen verwenden.



Um 180° nach links aufgeklappt. Bei 90° rastet der LCD-Monitor leicht ein.



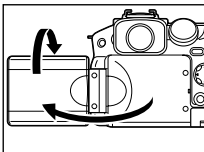
Um 180° nach vorne oder um 90° nach hinten gekippt.



Wenn der LCD-Monitor am Kameragehäuse einrastet, schaltet er sich automatisch aus, und der Sucher wird eingeschaltet.

Der LCD-Monitor kann auch in die unten dargestellte Position gebracht werden.

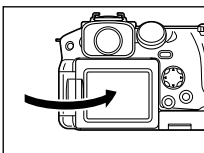
1



Klappen Sie den LCD-Monitor um 180° nach links auf, und kippen Sie ihn dann um 180° nach vorne.

- In dieser Position werden auf dem LCD-Monitor weder Symbole noch Meldungen angezeigt.
- Das auf dem LCD-Monitor dargestellte Bild wird automatisch gespiegelt und auf den Kopf gestellt (Funktion Umgekehrte Wiedergabe), so dass es von der Position vor dem Objektiv aus betrachtet richtig dargestellt wird. (Sie können die Funktion „Umgekehrte Wiedergabe“ deaktivieren (S. 48).)

2



Klappen Sie den LCD-Monitor zurück gegen das Kameragehäuse.

- Drücken Sie den LCD-Monitor gegen das Kameragehäuse, bis er einrastet. Rastet der LCD-Monitor in dieser Position nicht ein, wird das Bild weiterhin gespiegelt dargestellt, und es werden weder Symbole noch Meldungen angezeigt.
- Wenn der LCD-Monitor in dieser Position am Kameragehäuse einrastet, werden Symbole und Meldungen angezeigt, und das Bild wird korrekt (nicht gespiegelt) dargestellt.



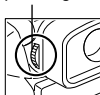
- Im Wiedergabemodus werden Bilder nicht gespiegelt dargestellt. Auch Symbole und Meldungen werden korrekt angezeigt.

Verwenden des Suchers

Wenn die Umgebung zu hell ist (beispielsweise bei Außenaufnahmen) und die Bilder auf dem LCD-Monitor nicht deutlich dargestellt sind, verwenden Sie den Sucher für die Aufnahme. (Dasselbe Bild und dieselben Informationen wie auf dem LCD-Monitor werden nun im Sucher angezeigt.)

- Sie können den Sucher mithilfe der Dioptrieanpassung auf Ihre Sehschärfe einstellen, so dass die angezeigten Informationen klar und scharf im Sucher zu erkennen sind (S. 36).

Dioptrieanpassung



Sucher

Prüfen der Information, die auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden.

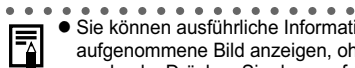
Jedes Mal, wenn Sie auf die Taste **INFO.** drücken, wird der LCD-Monitor (oder der Sucher) auf den nächsten Informationsmodus gestellt. Der LCD-Monitor und der Sucher verfügen beide über ein Sichtfeld, in dem das aufgenommene Bild vollständig angezeigt wird.

Aufnahmemodus

Jedes Mal, wenn Sie auf die Taste **INFO.** drücken, wird die Informationsanzeige gewechselt, wie es im Folgenden beschrieben ist.

Keine Informationen ↔ Informationsanzeige*

* Je nach Position des LCD-Monitors wird die Informationsanzeige möglicherweise nicht angezeigt.

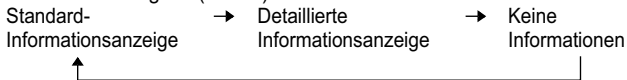


- Sie können ausführliche Informationen über das soeben aufgenommene Bild anzeigen, ohne in den Wiedergabemodus zu wechseln. Drücken Sie dazu auf die Taste **SET** und anschließend auf die Taste **INFO**.
- Der zuletzt gewählte Modus für die Informationsanzeige wird angezeigt, wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten.

Wiedergabemodus

Jedes Mal, wenn Sie auf die Taste **INFO.** drücken, wird der Modus der Informationsanzeige gewechselt, wie es im Folgenden beschrieben ist.

Einzelbildwiedergabe (S. 122):



Übersichtswiedergabe (S. 124):

Standard-Informationsanzeige ↔ Keine Informationen

Auf dem LCD-Monitor/im Sucher angezeigte Informationen

Im Aufnahme- und im Wiedergabemodus werden auf dem LCD-Monitor unter anderem Informationen zu den Kameraeinstellungen, der verbleibenden Speicherkapazität für Bilder sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt.

● Aufnahmemodus

Die Informationen werden für ca. sechs Sekunden angezeigt, wenn Sie die Kamera bedienen (z. B. Ändern der Aufnahmeeinstellungen). Das ist auch dann der Fall, wenn der LCD-Monitor/Sucher auf „Keine Informationen“ eingestellt ist. (Je nach aktueller Kameraeinstellung werden möglicherweise keine Informationen angezeigt.)



- Wahrscheinlich wurde eine kurze Verschlusszeit aufgrund ungenügender Beleuchtung gewählt, wenn das Verwacklungs-Symbol angezeigt wird, nachdem die Messvorbereitungen abgeschlossen sind. Stellen Sie den Blitz auf (An) oder (Automatik), oder verwenden Sie das Kamerastativ für die Aufnahme.



- Nach der Aufnahme eines Bildes durch Drücken des Auslösers, wird das Bild auf dem LCD-Monitor für ca. zwei Sekunden angezeigt (oder für die Bildanzeigedauer, die von Ihnen zwischen zwei und zehn Sekunden festgelegt wurde). Wenn Sie während der Anzeige des Bildes die Taste **SET** gedrückt halten, wird das Bild weiterhin angezeigt (S. 54).
- Sie können für die Prüfung der Helligkeit des Bildes nach der Aufnahme ein Histogramm (S. 39) verwenden. Anhand dieses Diagramms können Sie die Helligkeit des Bildes und andere Bildinformationen beurteilen. Sie können die Belichtung anhand der Ergebnisse dieser Beurteilung anpassen und ggf. eine weitere Aufnahme machen. (Wenn kein Histogramm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **INFO**.)

Prüfen der Information, die auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden (Fortsetzung)

Die Informationsanzeige beinhaltet folgende Daten:



-2...+2	Belichtungskorrektur	S. 92
☀ ☁ ☀ ☀ ☀ ⚡ 📷 📷	Weißabgleich (WB)	S. 93
📷 📷 📷 📷 📷	Auslösemodus	S. 77, 79
ISO 50 ISO 100 ISO 200 ISO 400	ISO-Empfindlichkeit	S. 99
📷 📷 📷 📷 📷 📷	Fotoeffekt	S. 96
📷 📷	Belichtungsreihe	S. 100, 102
⚡	Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung	S. 107, 108
📷 📷 📷	Komprimierungseinstellungen	S. 57
L M1 M2 M3 S 640 320 160	Auflösungseinstellungen	S. 57
RAW	Dateiformat	S. 60
7,0x 8,8x 11x 14x 18x 22x	Einstellung des Digitalzooms*	S. 78
📷 📷	Konversionslinseneinstellungen	S. 180
🔋	Akkuladestand gering	S. 22
⚡ ⚡ 📷	Blitz	S. 62
👁	Verringerung roter Augen	S. 64
📷 📷	Makromodus/Super-Makromodus	S. 73, 75
📷 📷 📷	Lichtmessmodus	S. 90
📷 📷 📷	Autom. Drehen	S. 119
📷 📷 📷 📷 📷 📷 📷 📷	Aufnahmemodus	S. 14
ND	ND Filter	S. 118
📷	Verwacklungswarnung	S. 35

*	AE-Speicherung/ FE-Blitzbelichtungsspeicherung	S. 104, 106
MF	Manuelle Scharfeinstellung	S. 114, 115
● (rot)	Filmaufnahmemodus	S. 71

- * Der effektive Zoom ist der Zoomfaktor, der sich aus der Kombination des optischen und des digitalen Zooms ergibt. Diese Angaben werden angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist. („7,0x“ ist die Teleende-Einstellung für den optischen Zoom.)
- Die obigen Symbole  und  in den grau hinterlegten Feldern werden auch angezeigt, wenn die Informationsanzeige ausgeschaltet ist.
 - Weiterhin werden der AF-Rahmen, das Spot-Messfeld, die Verschlusszeit, der Blendenwert, der MF-Indikator (wenn manuelle Scharfeinstellung gewählt ist) und der Zoom-Balken (im Zoom-Betrieb) wie im oberen Beispielbildschirm angezeigt.

● Wiedergabemodus

Im Standard-Anzeigemodus sind folgende Informationen dargestellt:

Bildanzahl und
Gesamtanzahl der Bilder
(angezeigtes Bild/
Gesamtanzahl
der Bilder)



Dateinummer

Aufnahmedatum und -
uhrzeit

	Komprimierungseinstellungen	S. 57
L M1 M2 M3 S	Auflösungseinstellungen	S. 57
RAW	Dateiformat	S. 60
	Tonaufnahme (WAV-Datei)	S. 131
AVI	Film	S. 126
	Schutzstatus	S. 137

Prüfen der Information, die auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden (Fortsetzung)

Im detaillierten Anzeigemodus sind zusätzlich folgende Informationen dargestellt:



Adobe RGB	Farbraum (Adobe RGB)	S. 98
ISO 50 100 200 400	ISO-Empfindlichkeit	S. 99
	Fotoeffekt	S. 96
	Aufnahmemodus	S. 14
640 320 160	Auflösungseinstellungen (Film)	S. 57
-2...±0...+2	Belichtungswert	S. 92
-2...±0...+2	Blitzbelichtungskorrektur	S. 107
	Weißabgleich	S. 93
	Lichtmessmodus	S. 90
	Makromodus/ Super-Makromodus	S. 73, 75
MF	Manuelle Scharfeinstellung	S. 114, 115

- Neben den obigen Angaben werden Verschlusszeit, Blendeneinstellung, Filmlänge, Histogramm und Überbelichtungswarnung angezeigt.

Einige Bilder können zusätzlich mit folgenden Informationen versehen sein.

	Zu dem Bild gehört eine Audio-Datei, die nicht im WAVE-Format vorliegt, oder eine andere Datei unbekannten Formats.
	Die JPEG-Datei hat ein Format, das nicht dem DCF-Standard (Design rule for Camera File System S. 188) entspricht.
	Datei mit unbekanntem Format.



- Beachten Sie, dass von dieser Kamera aufgezeichnete Bilddaten auf anderen Kameras möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden und umgekehrt.

Informationen zum Histogramm

Das Histogramm ist eine Grafik, anhand der die Helligkeit der Aufnahme beurteilt werden kann. Das Bild ist umso dunkler, je weiter links die Verteilungskurve liegt. Das Bild ist umso heller, je weiter rechts die Verteilungskurve liegt.

Ist das Bild zu dunkel, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert. Entsprechend gilt: Ist das Bild zu hell, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert. (S. 92)

Beispiel-
Histogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

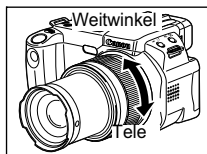
Überbelichtungswarnung

Wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft, blinken überbelichtete Teile des Bildes:

- Wenn ein soeben aufgenommenes Bild auf dem LCD-Monitor (Informationsanzeige) oder im Sucher betrachtet wird.
- Im detaillierten Anzeigemodus des Wiedergabemodus.

Verwenden des Zooms (Brennweite)

Der Zoom kann zwischen 28 mm und 200 mm (entspricht einem 35 mm-Filmformat) eingestellt werden.



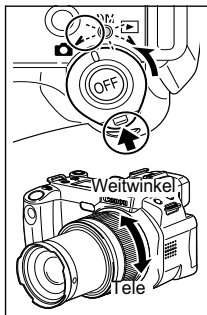
Tele/Weitwinkel

Sie können heran- (tele) und herauszoomen (Weitwinkel), indem Sie den Zoom-Regler drehen. Der Zoom-Balken wird im Zoom-Betrieb angezeigt.

- Die Zoom-Geschwindigkeit korrespondiert mit der Drehgeschwindigkeit des Zoom-Reglers.

Zoom-Balken





Schnelles Zoomen

Um schnell heran- und herauszuzoomen, müssen Sie den Modus-Regler auf  (Aufnahme) stellen und den Zoom-Regler dann in die entsprechende Richtung drehen. Das schnelle Zoomen wird fortgesetzt, während Sie den Modus-Regler halten.

Wenn Sie die Zoom-Richtung ändern möchten, halten Sie den Modus-Regler und drehen den Zoom-Regler in die andere Richtung.

Digitalzoom

Ein Bild, das Sie bereits mit dem optischen Zoom vergrößert haben, kann zusätzlich mit dem Digitalzoom um den Faktor 22 vergrößert werden (S. 78).

Der Faktor wird nach dem Zoomen angezeigt.



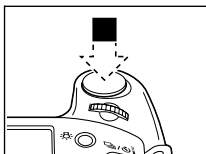
- In bestimmten Aufnahmemodi kann der Digitalzoom nicht verwendet werden (S. 206).



- Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto größer wird es.

Drücken des Auslösers

Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet.



● Auslöser antippen

Wenn Sie den Auslöser antippen, werden Belichtung und Fokus automatisch eingestellt.

- Folgende Meldungen werden auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt:



AF-Rahmen

Antippen des Auslösers

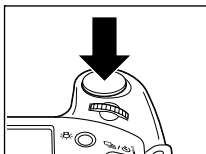


Verschlusszeit

AF-Rahmen

Blendenwert

Zur Aufnahme bereit	Der AF-Rahmen wird in grün angezeigt, und das Signal ertönt zwei Mal.
Probleme bei der Fokussierung	Der AF-Rahmen wird in gelb angezeigt, und das Signal ertönt. Verwenden Sie in diesem Fall den Schärfenspeicher, oder nehmen Sie die Scharfeinstellung für die Aufnahme manuell vor (S. 112).
Blitz wird ausgelöst	Der eingebaute Blitz wird aufgeklappt und ⚡ erscheint.
Verwacklungswarnung/ Unterbelichtung	⚠ wird angezeigt.



● Auslöser vollständig drücken

Wird der Auslöser vollständig nach unten gedrückt, wird anschließend ausgelöst.

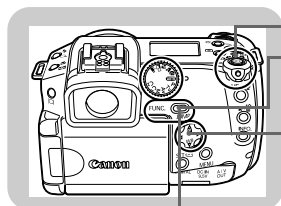
- Während das Bild auf der CF-Karte aufgezeichnet wird, blinkt die Kontrollleuchte.
- Nach der Aufnahme hören Sie das Verschlussgeräusch. Bewegen Sie die Kamera erst, wenn Sie dieses Geräusch hören.



- Wenn  angezeigt wird oder der AF-Rahmen beim Antippen in gelb dargestellt ist, können Sie den Auslöser für die Aufnahme dennoch ganz durchdrücken.
- Fotos werden zunächst im internen Speicher der Kamera gespeichert, bevor sie auf die CF-Karte geschrieben werden. Auf diese Weise kann sofort die nächste Aufnahme erfolgen, sofern genügend Speicher im internen Speicher der Kamera verfügbar ist.
- Der Signalton und das Verschlussgeräusch können im Menü ein- und ausgeschaltet werden (S. 49).
- Wenn das Verschlussgeräusch auf „An“ gestellt und die [Stummschaltung] aktiviert ist, ist kein Geräusch hörbar.
- Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.
- Es können keine Aufnahmen gemacht werden, während der Blitz auflädt.

Auswählen von Menüs und Einstellungen

- Auswahl von Einstellungen durch Drücken auf die Taste **FUNC.** (nur im Aufnahmemodus)



2 FUNC.

- 1 Drehen Sie den Modus-Regler auf .
- 2 Drücken Sie auf die Taste **FUNC.**
- 3 Drücken Sie zur Auswahl einer Funktion auf dem Omni-Selector auf die Pfeiltaste **▲** oder **▼**.
- 4 Drücken Sie zur Auswahl der Einstellung auf dem Omni-Selector auf die Pfeiltaste **◀** oder **▶**.
- 5 Drücken Sie auf die Taste **FUNC.**

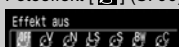
3 Wählen Sie mit eine Funktion.

4 Wählen Sie mit die Einstellung.

ISO Geschwindigkeit
[ISO] (S. 99)



Fotoeffekt [OFF] (S. 96)



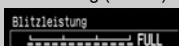
Belichtungsreihe [OFF]
(S. 100, 102)



Blitzbelichtungskorrektur
(S. 107)



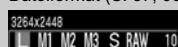
oder
Blitzleistung (S. 108)



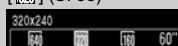
Kompression []
(S. 57)



Pixelauflösung [L]/
Dateiformat (S. 57, 60)



oder
Pixelauflösung (Film)
[] (S. 58)



Die Standardwerte
stehen in Klammern.

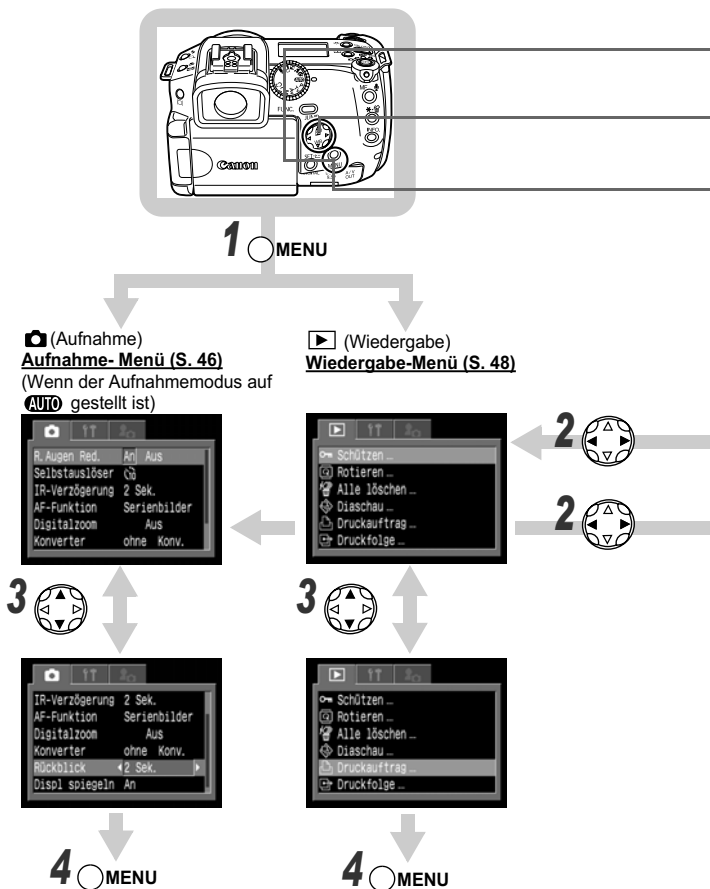
5 FUNC.

In den Schritten vier und fünf können Sie auch das Haupt-Wahlrad verwenden.

4 Drehen

5 Drücken

● Auswahl von Einstellungen durch Drücken auf die Taste MENU

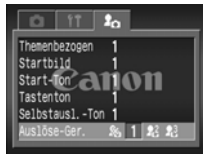
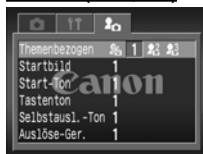


- 1 Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
- 2 Drücken Sie auf dem Omni-Selector auf die Pfeiltaste ◀ oder ▶, um zwischen den Registerkarten des Menüs zu wechseln.
- 3 Wählen Sie unter Verwendung der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector ein Menüelement aus, und wählen Sie anschließend unter Verwendung der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector eine Einstellung aus.
- 4 Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
 - Im zweiten Schritt können Sie auch die Tasten **FUNC./JUMP**, **⚡/Q** und **⏏/R** verwenden.
 - Eine Auswahl der Einstellungen über das Haupt-Wahlrad ist nicht möglich.
 - Drücken Sie bei Einträgen mit drei Punkten (...) auf die Taste **SET**. Anschließend können Sie auch für diese Einträge eine Einstellung wählen. Drücken Sie zum Bestätigen der Einstellung erneut auf die Taste.
 - Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser angetippt halten. (Im Wiedergabemodus wird das Menü geschlossen, wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera in den Aufnahmemodus wechselt.)

Menü „Einstellungen“ (S. 49)



Menü „Meine Kamera“ (S. 51, 154)





- Die angezeigten Menüoptionen unterscheiden sich je nach Aufnahmemodus und Einstellung (S. 206).
- Sie können ein gewünschtes Bild samt Ton für [L3] und [L3] im Menü „Meine Kamera“ übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen der Einstellungen von „Meine Kamera“* (S. 156) oder auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].
- Der Standard für alle Einstellungen, die durch Menü- und Tastenoperationen geändert wurden, kann abgesehen von [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] in einem Schritt wiederhergestellt werden (S. 52).

Menüoptionen, die mit der Taste MENU eingestellt werden können, und Standardeinstellungen

In der folgenden Tabelle sind die Optionen für jedes Menü sowie die Standardeinstellungen aufgeführt.

● (Aufnahme)- Menü

Menüoption	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Blitzsynchro.	Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes 1. Verschluss*/2. Verschluss	109
Langzeitsyncr.	Einstellen einer kurzen oder langen Verschlusszeit für den Blitz An/Aus*	64
Blitzleistung	Festlegen, ob der Blitz automatisch eingestellt werden soll Auto*/Manuell	107
R.Augen Red.	Festlegen, ob die Rote-Augen-Reduktionslampe ausgelöst werden soll, wenn der Blitz zündet An*/Aus	64
Blitz aufklapp	Festlegen, ob der Blitz automatisch aufgeklappt werden soll An*/Aus	65
Serienbilder	Wählen Sie im Reihenaufnahmemodus, ob das Motiv während der Aufnahmen angezeigt werden soll (Standardeinstellung), oder machen Sie die Aufnahmen mit kurzer Verschlusszeit, ohne die Motive zu sehen (Hochgeschwindigkeit).  * (Standard)/  (Hochgeschwindigkeit)	79

Menüoption	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Selbstausslöser	Festlegen der Zeitspanne, bevor der Selbstausslöser nach Drücken des Auslösers den Verschluss auslöst 10 Sek./2 Sek.	77
IR-Verzögerung	Festlegen der Zeitspanne, bevor der Selbstausslöser nach Drücken des Auslösers auf der Fernbedienung den Verschluss auslöst 0 Sek./2 Sek./10 Sek.	168
Spotmessfeld	Einstellen der Option [Spotmessfeld] (ein Modus für die Lichtmessung), Zentral (das AE-Messfeld befindet sich in der Mitte) oder AF-Messfeld (das AE-Messfeld stimmt mit dem AF-Messfeld überein) Zentral*/AF-Messfeld	90
ND Filter	Aktivieren des ND-Filters An/Aus*	118
Safety Shift	Einstellen der Funktion „Safety Shift“. In den Modi Av (Verschlusszeitautomatik) und Tv (Blendenautomatik) werden die manuell eingestellten Belichtungswerte automatisch durch die Funktion „Safety Shift“ angepasst, wenn die Belichtung beim Antippen des Auslösers nicht korrekt ist. An/Aus*	86
MF-Fokus Lupe	Festlegen, ob der Fokussierungspunkt bei Verwendung der manuellen Scharfeinstellung vergrößert wird An*/Aus	114
AF-Funktion	Häufigkeit der Aktivierungen des Autofokus, Serienbilder (kontinuierliche Autofokussierung) oder Einzelbild (Autofokussierung wird nur verwendet, wenn der Auslöser angetippt wird) Serienbilder*/Einzelbild	116
Digitalzoom	Festlegen, ob beim Zoomen von Bildern der Digitalzoom gemeinsam mit dem optischen Zoom verwendet wird An/Aus*	78

* Standardeinstellung

Auswählen von Menüs und Einstellungen (Fortsetzung)

Menüoption	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Konverter	Zweckmäßigste Anpassung der Kamera, wenn der separat erhältliche Televorsatz TC-DC58A oder die Nahlinse 500D an die Kamera angebracht ist Keine*/TC-DC58A/500D	177
Ansicht	Dauer der Anzeige der Aufnahme auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) nach dem Loslassen des Auslösers Aus/2 Sek.* bis 10 Sek.	54
Farbraum	Einstellen, ob Standbilder im Standard-RGB-Farbraum oder im Adobe RGB-Farbraum aufgezeichnet werden Standard-*/Adobe RGB	98
Displ. spiegeln	Einstellen, ob das Bild gespiegelt angezeigt wird, wenn der LCD-Monitor um 180° nach vorne gekippt ist An*/Aus	33
Super Makro	Aufnahmen im Super Makromodus	75
Intervalltimer	Automatische Aufnahme in festgelegten Zeitabständen	110
Einst.speicher	Speichert die im Aufnahme-Menü gewählten Einstellungen und stellt das Modus-Wahlrad auf den Modus C1 oder C2 .	116

* Standardeinstellung

● (Wiedergabe)

Menüoption	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Schützen	Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen	137
Rotieren	Drehen von Bildern um 90° oder 270° im Uhrzeigersinn.	130
Alle löschen	Löschen aller Bilder auf einer CF-Karte (außer geschützten Bildern).	138
Diaschau	Wiedergabe von Bildern in einer automatisierten Diashow	133
Druckauftrag	Auswählen der auf einem direktdruckfähigen Drucker oder in einem Fotolabor zu druckenden Bilder, der Anzahl der Drucke und weiterer Parameter	142
Druckfolge	Gibt an, welche Bilder auf den Computer heruntergeladen werden	147

● **11** (Einstellungen)

Menüoption		Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Stummschaltung		Stellen Sie die Stummschaltung auf [An], um die Signale Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Verschlussgeräusch abzuschalten. An/Aus* • Wenn Sie [Stummschaltung] auf [An] stellen, ist kein Signal hörbar. Dies trifft auch zu, wenn eine Signalooption im Menü „Meine Kamera“ auf [11], [24] oder [28] (An) gestellt ist. • Das Signal für die Fehlerwarnung ertönt auch, wenn die Stummschaltung auf [An] gestellt ist. • Beim Drehen des Haupt-Wahlrads ertönt kein Signal.	42, 127, 132, 155
Lautstärke	① Vol. Startton	Einstellen der Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera	30, 51
	② Betriebsger.	Einstellen der Lautstärke des Tastentons für Operationstasten (außer der Verschlussstaste)	51
	③ Selbstausl. Ton	Einstellen der Lautstärke für den Selbstauslöserton, der Sie darüber informiert, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt	51, 77
	④ Lautst. Auslöser	Lautstärke des Verschlussgeräusches, das beim vollständigen Durchdrücken des Auslösers ertönt. Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.	42, 51
	⑤ Lautstärke	Einstellen der Lautstärke für die Wiedergabe von Ton- oder Filmaufnahmen	126, 127, 131, 132
	Einstellungen für die oben aufgeführten Optionen (① – ⑤)	 Aus 1 2* 3 4 5	

* Standardeinstellung

Auswählen von Menüs und Einstellungen (Fortsetzung)

Menüoption		Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
LCD-Helligkeit		Helligkeit des LCD-Monitors  (Normal)*/  (Hell)	–
Stromsparmodus	Auto. Abschalt	Festlegen, ob sich die Kamera nach einer festgelegten Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet An*/Aus	31
	Display Aus	Festlegen einer Zeit, nach der der LCD-Monitor (oder der Sucher) abgeschaltet wird, wenn die Kamera nicht verwendet wird 10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 min.*/2 min./3 min.	31
Datum/Uhrzeit		Datum, Uhrzeit und Datumsformat	26
Formatieren		Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte	139
Rückst. Dateinr.		Dieser Parameter legt die Vergabe von Dateinummern bei neu eingelegten CF-Karten fest. An/Aus*	120
Autom. Drehen		Festlegen, ob im Hochformat aufgenommene Bilder in der Anzeige automatisch gedreht werden An*/Aus	119
Maßeinheit		Festlegen des Formats der Maßeinheit des MF-Indikators m/cm* oder ft/in	114, 115
Sprache		Die für die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) verwendete Sprache English*/Deutsch/Français/Nederlands/Dansk/Suomi/Italiano/Norsk/Svenska/Español/Chinese/Japanese Sie können die Sprache während der Wiedergabe ändern, wenn Sie die Taste SET gedrückt halten und auf die Taste JUMP drücken.	28
Videosystem		Legt den Standard für das Videoausgangssignal fest NTSC/PAL	153

* Standardeinstellung

● (Meine Kamera)

Sie können das Thema, das Startbild, den Startton, das Verschlussgeräusch, den Tastenton und den Selbstauslöserton für diese Kamera auswählen. Dies sind die als „Meine Kamera“ bezeichneten Einstellungen. Darüber hinaus können Sie die Optionen [] und [] für jeden Menüeintrag mit auf der CF-Karte gespeicherten Bildern und neu aufgenommenen Tönen benutzerdefiniert einstellen oder die mitgelieferte Software verwenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

- Wenn Sie ein allgemeines Motiv für alle Menüoptionen unter „Meine Kamera“ einstellen möchten, wählen Sie [Themenbezogen], und legen Sie die gewünschten Optionen fest. Sie können auch jede Option einzeln einstellen.

Menüoption	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Themenbezogen	Mit dieser Option wird ein allgemeines Motiv für alle Einstellungen in „Meine Kamera“ ausgewählt.* ¹	154
Startbild	Festlegen des beim Einschalten der Kamera angezeigten Startbildes	154
Startton	Durch diese Option wird der beim Einschalten der Kamera wiedergegebene Startton festgelegt.* ¹	154
Tastenton	Einstellung des bei Betätigung des Omni-Selectors oder einer beliebigen Taste (außer Auslöser) wiedergegebenen Tons.* ¹	154
Selbstauslöserton	Mit dieser Einstellung wird der Ton festgelegt, der Sie darüber informiert, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt.* ¹	154
Verschlussgeräusch	Einstellung des Verschlussgeräusches beim Drücken des Auslösers. Bei einer Filmaufnahme ertönt kein Verschlussgeräusch.* ¹	154
Einstellungen für die oben aufgeführten Optionen	 (Aus)/  * /  / 	

* Standardeinstellung

^{*1} Weitere Informationen finden Sie im Menü „Einstellungen“ unter [Stummschaltung] (S. 49).

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard

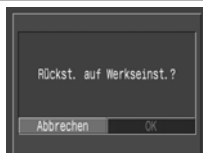
Sie können die Einstellungen für Menü- und Tastenoperationen auf die Standardeinstellung zurücksetzen.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Sie können die Kamera im Aufnahme- oder im Wiedergabemodus einschalten.

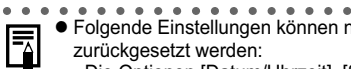
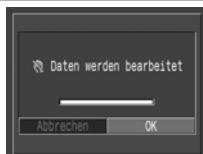
2 Halten Sie die Taste MENU mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

- Auf dem LCD-Monitor wird die Meldung „Rückst. auf Werkseinst.“ angezeigt.



3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector das Symbol [OK] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Während des Zurücksetzens wird der auf der rechten Seite dargestellte Bildschirm angezeigt. Anschließend kehrt die Kamera wieder zur normalen Anzeige zurück.
- Wenn Sie das Zurücksetzen abbrechen möchten, wählen Sie an Stelle von [OK] die Option [Abbrechen].



- Folgende Einstellungen können nicht auf den Standardwert zurückgesetzt werden:
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im  Menü (S. 50).
 - Der Weißabgleich, der mit der Funktion zum benutzerdefinierten Weißabgleich festgelegt wurde (S. 94)
 - Neu festgelegte Einstellungen in „Meine Kamera“ (S. 156)
- Wenn die Kamera auf den Aufnahmemodus und das Modus-Wahlrad auf **C1/C2** gestellt ist, werden nur die Einstellungen **C1/C2** auf den Standardwert zurückgesetzt.
- Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden, wenn die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist.

Aufnahme mit von der Kamera gewählten Einstellungen

Weitere Informationen über änderbare Einstellungen in den einzelnen Aufnahmemodi finden Sie am Ende dieses Handbuchs unter *In allen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 206)*.

AUTO Automatikmodus

In diesem Modus müssen Sie nur auf den Auslöser drücken. Alles Weitere übernimmt die Kamera für Sie.

1 Prüfen Sie, ob die Kamera im Aufnahmemodus ist (S. 29).

2 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**.

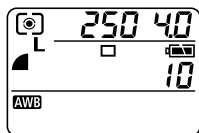


3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

4 Verwenden Sie den Zoom-Regler, um die gewünschte Komposition (relative Motivgröße auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher)) einzustellen.

5 Tippen Sie den Auslöser an (S. 41).

- Die Kamera fokussiert das Motiv. Die Kamera signalisiert mit zwei Signaltönen, dass die Messung abgeschlossen ist.
- Auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird der AF-Rahmen in Grün angezeigt.
- Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden automatisch festgelegt und im Display-Feld und auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.
- Wenn das Motiv schwer zu fokussieren ist, ertönt der Signalton einmal und der AF-Rahmen wird in Gelb angezeigt.



AF-Rahmen

6 Drücken Sie den Auslöser ganz (S. 41).

- Im Moment der Aufnahme hören Sie das Verschlussgeräusch.
- Das Bild wird für zwei Sekunden auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.



- Weitere Informationen über Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 206.
- Mit der Funktion „Ansicht“ können Sie einstellen, wie lange Bilder nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt werden oder diese Anzeige vollständig deaktivieren. (S. 56)

Kontrolle des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme

Modus-Wahlrad

AUTO    **P Tv Av M**

Überprüfen des Bildes

Nachdem Sie ein Foto aufgenommen haben, wird das Bild für zwei Sekunden auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt. Zusätzlich wird das Bild unabhängig von der Einstellung der Bildanzeigedauer länger angezeigt, wenn Sie eine der folgenden Verfahrensweisen durchführen.

● Auslösers gedrückt halten

Das Bild wird solange im LCD-Monitor angezeigt, wie Sie den Auslöser ganz gedrückt halten.

Wenn Sie den Zoom-Regler auf „Tele“ stellen, wird das Bild vergrößert und dauerhaft angezeigt, auch wenn Sie den Auslöser loslassen. Das vergrößerte Bild wird wieder auf seine normale Größe reduziert, wenn Sie den Zoom-Regler in die entgegengesetzte Richtung drehen. Tippen Sie den Auslöser an, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

● Drücken der Taste SET, während das Bild angezeigt wird

Das Bild wird auch nach dem Loslassen des Auslösers weiter angezeigt. Sie können das Bild mithilfe des Zoom-Reglers vergrößern (und es danach wieder auf seine normale Größe verkleinern). Tippen Sie den Auslöser an, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

- **Wechseln zwischen LCD-Monitor und Sucher, während das Bild angezeigt wird**

Sie können zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher wechseln, indem Sie auf die Taste  drücken. Mit dieser Funktion können Sie zur Aufnahme eines Bildes den Sucher verwenden, während die Kamera dabei automatisch das Bild auf dem LCD-Monitor anzeigt. Dies ist auch umgekehrt möglich.

1 Nehmen Sie mithilfe des Suchers ein Bild auf.

2 Halten Sie das Bild fest, indem Sie auf die Taste SET drücken.

Das aufgenommene Bild wird weiterhin im Sucher angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste **|□|**.

Die Anzeige wechselt zum LCD-Monitor, und Sie können das Bild überprüfen.

Ab der nächsten Aufnahme werden die Bilder automatisch zum Überprüfen auf dem LCD-Monitor eingeblendet.

- Wenn Sie auf die Taste **[O]** drücken, um während der Aufnahme den Monitor zu wechseln, wird diese Einstellung abgebrochen.



- Solange Bilder angezeigt werden, können folgende Funktionen genutzt werden:
 - Löschen einzelner Bilder (S. 138)
 - Anzeigen von Bildern im detaillierten Anzeigemodus (S. 34)
 - Ändern des Aufzeichnungsformats (S. 60)
 - Hinzufügen von Tonaufnahmen (S. 131)

Ändern des Aufzeichnungsformats unmittelbar nach der Aufnahme

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Gehen Sie nach folgenden Anleitungen vor, um ein Bild, das im JPEG-Format aufgenommen wurde, direkt nach der Aufnahme in das RAW-Format (S. 60) umzuwandeln.*

Sie können Bilder, die im RAW-Format gespeichert wurden, ohne Qualitätsverlust auf einem Computer bearbeiten, um die Auflösung zu ändern, Fotoeffekte zu realisieren und einen Weißabgleich vorzunehmen.

* Das Bild im JPEG-Format wird nicht gespeichert.

1 Drücken Sie gleich nach der Aufnahme auf die Taste FUNC., noch während das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector [OK] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Das Bild wird im RAW-Format gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser antippen, kehrt die Kamera zur Aufnahmeansicht zurück.



- Nach der oben beschriebenen Vorgehensweise kann nicht vorgegangen werden, wenn das Bild mit Digitalzoom aufgenommen wurde oder wenn **RAW** bereits als Aufnahmeformat ausgewählt wurde.

Ändern der Bildanzeigedauer

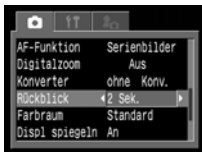
Die Anzeigedauer nach Aufnahme eines Bildes kann zwischen zwei und zehn Sekunden beliebig gewählt oder ganz ausgeschaltet werden.

1 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme)] die Option [Ansicht].

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).

2 Wählen Sie eine Ansichtseinstellung, und drücken Sie auf die Taste MENU.

- In der Einstellung [Aus] wird das aufgenommene Bild nicht mehr automatisch angezeigt.
- Mit den Optionen [2 Sek.] bis [10 Sek.] wird das Bild entsprechend lange angezeigt, auch wenn Sie den Auslöser loslassen.
- Das Bild wird unabhängig von der gewählten Einstellung solange angezeigt, wie Sie den Auslöser ganz gedrückt halten.
- Sie können eine weitere Aufnahme machen, noch während das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt wird.



Ändern von Auflösung und Komprimierung

Modus-Wahlrad

AUTO **P** **Tv** **Av** **M**

Sie können die Einstellungen für Auflösung und Komprimierung entsprechend der Verwendung der geplanten Aufnahme wählen (nicht jedoch für Filmaufnahmen). Sollen die vom CCD-Bildsensor gelieferten Daten ohne jede Komprimierung aufgezeichnet werden, verwenden Sie das RAW-Dateiformat (S. 60).

Auflösung		Zweck	
L (L) Groß	3264 x 2448 Pixel	Hoch ↑	• Druckformat bis zu A4* (210 x 297 mm) oder größer • Druckformat bis zu Letter* (216 x 279 mm) oder größer
M1 (M) Mittel 1	2272 x 1704 Pixel		
M2 (M) Mittel 2	1600 x 1200 Pixel	↓ Niedrig	• Drucken bis zu Postkartengröße (148 x 100 mm) • Drucken bis zu Größe L (119 x 89 mm)
M3 (M) Mittel 3	1024 x 768 Pixel		• Drucken bis zu Kreditkartengröße (86 x 54 mm)
S (S) Klein	640 x 480 Pixel		• Versand von Bildern als E-Mail-Anhang • Aufnahme vieler Bilder

* Die Papiergrößen unterscheiden sich je nach Region.
(Die Symbole in den Klammern werden im Display-Feld angezeigt.)

Komprimierung			
Display-Feld/LCD-Monitor/ Sucher	Kurzbeschreibung	Qualität	Zweck
	Superfein	Hoch ↑	Bilder in sehr hoher Qualität aufnehmen
	Fein		Bilder in hoher Qualität aufnehmen
	Normal	Normal ↓	Bilder in normaler Qualität

Ändern von Auflösung und Komprimierung (Fortsetzung)

- Für Filmaufnahmen wählen Sie eine der folgenden Auflösungen.

Auflösung	
	640 x 480 Pixel
	320 x 240 Pixel
	160 x 120 Pixel

1 Drücken Sie auf die Taste FUNC..

- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector ▲* (Kompression) oder L* (Pixelauflösung) aus.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



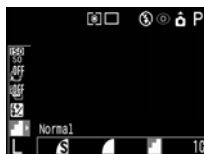
- 3 Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Komprimierung oder Auflösung aus.

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach der Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, sobald das Bild aufgenommen wurde.

Auflösung (Außer )



Komprimierung



Anzahl der verbleibenden Bilder (Wird nur angezeigt, wenn Auflösung, Komprimierung oder Dateiformat ausgewählt sind)

- 4 Drücken Sie auf die Taste FUNC., oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.

- 5 Nehmen Sie das Bild auf.



- Weitere Informationen finden Sie unter *Ungefähre Größe der Bilddateien (geschätzt)* (S. 192).
- Weitere Informationen finden Sie unter *CF-Kartentypen und Circa-Kapazitäten (Aufnahmen)* (S. 191).
- Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie sich die Einstellungen für Auflösung und Komprimierung (im Modus ) nur für Auflösung) abhängig vom Aufnahmemodus ändern.

Beispiel 1 : Wenn Sie den Aufnahmemodus von **AUTO** auf **M** ändern, werden die zuletzt im Modus **M** eingestellten Werte für Auflösung und Komprimierung wiederhergestellt.

Beispiel 2 : Wenn Sie den Aufnahmemodus von **P** auf **Tv** ändern, bleiben die im Modus **P** eingestellten Werte für Auflösung und Komprimierung erhalten.

Ursprünglicher Aufnahmemodus	Nachfolgender Aufnahmemodus	Auflösung und Komprimierung nach Moduswechsel
AUTO  C1 C2	AUTO     P	Einstellungen des nachfolgenden Modus übernehmen.
  	  	Einstellungen werden nicht geändert.
	AUTO  P Tv Av M C1 C2	Einstellungen des nachfolgenden Modus übernehmen.
P Tv Av M	P Tv Av M	Einstellungen werden nicht geändert.
	AUTO    	Einstellungen des nachfolgenden Modus übernehmen.

Ändern des Dateiformats

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Bevor Sie ein Bild aufnehmen, können Sie das Aufzeichnungsdateiformat auf das RAW-Format wechseln. Bei Verwendung des Standard-Dateiformats JPEG wird das Bild unmittelbar nach der Aufnahme von der Kamera verarbeitet, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Im JPEG-Format werden die Bilder komprimiert, damit möglichst viele Bilder auf einer CF-Karte gespeichert werden können. Allerdings ist die Komprimierung nicht mehr umkehrbar, d. h. die Originaldaten können nach der Verarbeitung nicht wiederhergestellt werden.

Im RAW-Format werden die Bilder hingegen ohne jede weitere Verarbeitung so gespeichert, wie sie der CCD-Bildsensor der Kamera aufgenommen hat. RAW-Bilder werden auch komprimiert, jedoch unter Verwendung eines verlustfreien, reversiblen*

Komprimierungsverfahrens, so dass ein qualitativ hochwertiges Bild ohne Verlust an Bildqualität wiedergewonnen werden kann. RAW-Dateien sind zwar größer als die entsprechenden JPEG-Dateien, haben jedoch nur etwa ein Viertel* der Größe eines unkomprimierten Bildes im RGB-TIFF-Format, so dass auch RAW-Bilder noch relativ kompakt sind. Bei Verwendung unkomprimierter Standard-Dateiformate, wie z. B. RGB-TIFF, werden die Bilder in der Kamera und außerdem bei der Überarbeitung mit einer Bildbearbeitungssoftware umgerechnet. Dies hat eine Minderung der Bildqualität zur Folge. Bei Verwendung des RAW-Formats können die Bildparameter (Weißabgleich, Kontrast, Schärfe und Farbsättigung) der ursprünglichen Daten mit einer speziellen Software** angepasst werden, ohne dass die Bildqualität darunter leidet. Bei diesem Bildformat können Auflösung (3264 x 2448) und Komprimierung nicht eingestellt werden.

* Mit dem Standard-Testverfahren von Canon gemessen.

**** Die mitgelieferte Software verfügt über Funktionen zum Öffnen und zum Anpassen der Parameter von Bildern im RAW-Format. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].**

⚡ Verwenden des eingebauten Blitzgeräts

Modus-Wahlrad

AUTO **Av** **M**

Beachten Sie bei der Verwendung des Blitzes die folgenden Hinweise.
(Im Movie Modus kann der Blitz nicht verwendet werden.)

A *	Automatikmodus mit Verringerung roter Augen	Der Blitz wird je nach Lichtverhältnissen automatisch ausgelöst. Zusätzlich wird bei jedem Hauptblitz die Lampe zur Verringerung roter Augen ausgelöst.
A *	Automatikmodus	Der Blitz wird je nach Lichtverhältnissen automatisch ausgelöst.
*	Blitz EIN mit Verringerung roter Augen	Die Lampe zur Verringerung roter Augen und der Blitz werden bei allen Aufnahmen ausgelöst.
	Blitz EIN	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	Blitz AUS	Der Blitz wird nie ausgelöst.

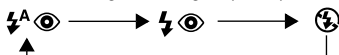
* Im Display-Feld wird kein Symbol angezeigt.

• Informationen zum externen Blitzgerät finden Sie auf Seite 171.

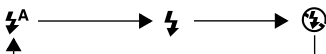
1 Drücken Sie auf die Taste , um zwischen den verschiedenen Blitz-Modi zu wechseln.

- Der ausgewählte Blitz-Modus wird im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.
- Durch Drücken auf die Taste können Sie zwischen den Einstellungen wechseln.

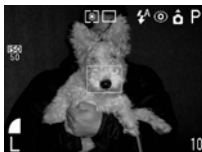
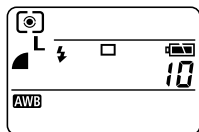
Bei eingeschalteter Funktion zur Verminderung roter Augen (S. 64)



Bei ausgeschalteter Funktion zur Verminderung roter Augen (S. 64)



In bestimmten Aufnahmemodi sind nicht alle Einstellungen verfügbar (S. 206).



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Sie machen eine Aufnahme mit Blitz, wenn beim Antippen des Auslösers das eingebaute Blitzgerät automatisch aufklappt (Funktion „Blitz aufklapp“) und das Symbol  im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt wird.
- Die eigentliche Aufnahme funktioniert auf die gleiche Weise wie im Modus **AUTO** (S. 53).



- Wenn Sie im Aufnahme-Menü unter [Blitzleistung] den Eintrag [Auto] eingestellt haben, wird der Blitz mit automatischer Anpassung ausgelöst. Bei Aufnahmen im Modus **M** oder wenn Sie unter [Blitzleistung] die Option [Manuell] eingestellt haben, wird der Blitz mit den von Ihnen festgelegten Einstellungen ausgelöst.
- Sie können die Funktion zum automatischen Aufklappen des Blitzes deaktivieren und das eingebaute Blitzgerät nur bei Bedarf manuell öffnen (S. 65).
- Klappen Sie nach der Verwendung des Blitzes das Blitzgerät wieder ein.
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Zunächst erfolgt ein Vorblitz, dem der Hauptblitz folgt. Der Vorblitz dient dazu, die Belichtungsdaten für das Motiv zu ermitteln, damit der Hauptblitz mit der für die jeweilige Aufnahme optimalen Intensität erfolgen kann.
- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, ist 1/250 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, wird diese automatisch von der Kamera auf 1/250 Sekunde zurückgesetzt.
- Der Ladevorgang für den integrierten Blitz kann bis zu zehn Sekunden dauern. Die tatsächlichen Werte unterscheiden sich je nach Häufigkeit der Verwendung und dem Ladestand des Akkus.
- Sie können keine Aufnahmen machen, während der Blitz aufgeladen wird.
- Sie können die Blitzbelichtung und die Blitzintensität ändern (S. 107).
- Wenn Sie die Kamera in einem der Aufnahmemodi **P**, **Tv**, **Av** oder **M** ausschalten, werden die Blitzeinstellungen gespeichert.

Aktivieren der Funktion zur Verringerung roter Augen

Modus-Wahlrad

AUTO **P** **Tv** **Av** **M**

Die Lampe zur Verringerung roter Augen wird ausgelöst, wenn Sie den Blitz bei dunklen Lichtverhältnissen verwenden. Dadurch wird der Effekt vermindert, dass das Licht von den Augen reflektiert wird und diese rot aussehen lässt.

1 Stellen Sie im Menü [] (Aufnahme) die Option [R.Augen Red.] auf [An].

- Im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol angezeigt.



- Bei Aufnahmen mit der Funktion zur Verringerung roter Augen müssen die abzulichtenden Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen sehen, damit das gewünschte Ergebnis erzielt wird. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen. Noch bessere Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie das Objektiv auf Weitwinkel stellen, bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen.

Aktivieren der Langzeitsynchronisation

Modus-Wahlrad

P **Av**

Wenn ein Bild mit Blitz aufgenommen wird, können Sie die Funktion „Langzeitsyncr.“ verwenden. Dadurch wird ein dunkler Hintergrund bei Nacht- bzw. Innenaufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen aufgehellt.

1 Stellen Sie im Menü [] (Aufnahme) die Option [Langzeitsyncr.] auf [An].



- Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit und Einsatz des integrierten Blitzes besteht die Gefahr der Überbelichtung, je näher Sie an das Motiv herangehen.



- Bei Aufnahmen mit aktivierter Option [Langzeitsynchro.] wird die Verwendung eines Stativs empfohlen, damit die Aufnahmen nicht verwackeln.

Verwenden des eingebauten Blitzgeräts ohne die Funktion zum automatischen Aufklappen des Blitzes

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

1 Stellen Sie im Menü [ (Aufnahme)] die Option [Blitz aufklapp] auf [Aus].

2 Wenn Sie den Blitz verwenden möchten, klappen Sie das eingebaute Blitzgerät aus, indem Sie auf die Taste  drücken.

- Im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol  angezeigt und der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie den Auslöser ganz drücken.
- Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie das eingebaute Blitzgerät runter bis es einrastet. Im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol  angezeigt.

Portraitmodus

In diesem Modus wird das Motiv sehr scharf, der Hintergrund jedoch, je nach gewählter Blende verschwommener wiedergegeben.

1



Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .

Die eigentliche Aufnahme funktioniert auf die gleiche Weise wie im Modus **AUTO** (S. 53).



- Weitere Informationen über Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 206.
- Der Effekt des verschwimmenden Hintergrunds tritt am Stärksten auf, wenn Sie den Bildausschnitt so wählen, dass die obere Hälfte des abzulichtenden Motivs den größten Teil des Suchers bzw. LCD-Monitors ausfüllt.
- Je weiter Sie die Brennweite in Richtung „Tele“ verstellen, desto undeutlicher erscheint der Hintergrund.

Landschaftsmodus

Dieser Modus eignet sich insbesondere für weiträumige Landschaftsaufnahmen.

1



Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .

Die eigentliche Aufnahme funktioniert auf die gleiche Weise wie im Modus **AUTO** (S. 53).



- Weitere Informationen über Einstellungen, die Sie in diesem Modus ändern können, finden Sie auf Seite 206.
- Da im Modus  häufig lange Verschlusszeiten gewählt werden, sollten Sie ein Stativ verwenden, wenn im LCD-Monitor (oder im Sucher) das Symbol  (Verwacklungswarnung) angezeigt wird.

Nachtaufnahme

Dieser Modus eignet sich besonders für die Aufnahme von Personen gegen den Abendhimmel oder in der Nacht. Die Personen werden mit dem Blitz beleuchtet, der Hintergrund wird hingegen mit einer langen Verschlusszeit aufgenommen. Dadurch werden beide Komponenten des Bildes richtig belichtet.

1



Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .

Die eigentliche Aufnahme funktioniert auf die gleiche Weise wie im Modus **AUTO** (S. 53).



Aufnahme mit von der Kamera gewählten Einstellungen



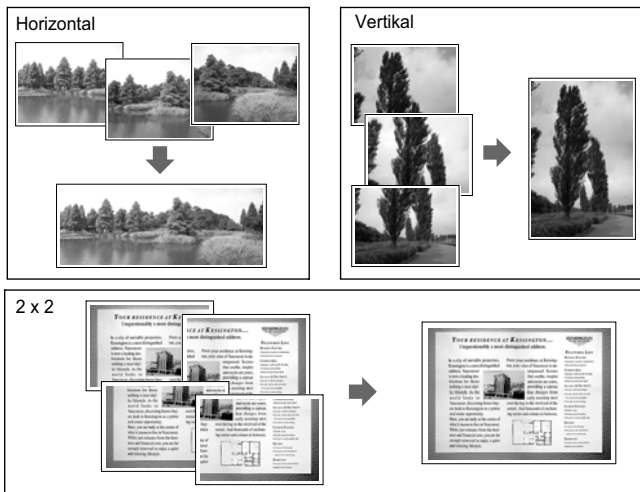
- Verwenden Sie in diesem Modus unbedingt ein Stativ, um die Aufnahme nicht zu verwackeln.



- Weitere Informationen über Einstellungen, die Sie in diesem Modus ändern können, finden Sie auf Seite 206.
- Bitten Sie die abzulichtenden Personen aufgrund der langen Verschlusszeit, sich nach dem Auslösen des Blitzes noch für einige Sekunden nicht zu bewegen.
- Wenn Sie den Modus  bei Tageslicht verwenden, erhalten Sie einen ähnlichen Effekt wie im Modus **AUTO**.
- Im Modus  wird die Funktion „Langzeitsyncr.“ automatisch aktiviert (S. 64).

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assistent)

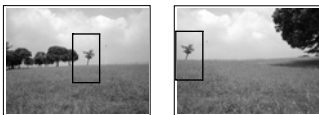
In diesem Modus können Sie eine Serie sich überschneidender Bilder aufnehmen, um sie anschließend mithilfe eines Computers zu einem einzigen großen Panoramabild zusammenzusetzen.



- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

Ausschnittswahl für ein Motiv

PhotoStitch erkennt die überlappenden Teile angrenzender Bilder und fügt diese zusammen. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass der überlappende Teil ein auffälliges Motiv (Landmarke o. ä.) enthält.





- Erstellen Sie die Einzelaufnahmen so, dass die benachbarten Bilder einander um 30 % bis 50 % überlappen.
Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10 % der Bildhöhe beträgt.
- Der überlappende Anteil darf keine sich bewegenden Objekte enthalten.
- Fügen Sie keine Bilder zusammen, die sowohl entfernte als auch nahe Objekten enthalten. In diesen Fällen können die Objekte verzerrt oder dupliziert werden.
- Achten Sie bei allen Bildern auf eine gleich bleibende Helligkeit. Bei zu großen Helligkeitsunterschieden wirkt das Ergebnis unnatürlich.
- Gute Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie die Kamera für die aufeinander folgenden Aufnahmen drehen.
- Je geringer der Aufnahmeabstand ist, um so genauer muss die Kamera um das Objektiv herum gedreht werden.

Aufnahme

Im Stitch-Assistenten-Modus werden Aufnahmen in den folgenden fünf Sequenzen unterstützt.

	Horizontal, von links nach rechts
	Horizontal, von rechts nach links
	Vertikal, von unten nach oben
	Vertikal, von oben nach unten
	Oben links beginnend im Uhrzeigersinn

1



Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .

2

Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Aufnahmesequenz aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Die Aufnahmesequenz ist festgelegt.
- Sie können für diese Aufnahme auch direkt den Auslöser betätigen, ohne auf die Taste SET zu drücken.



3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild gesetzt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überschneidet.

- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden durch die Software korrigiert.
- Sie können jede Aufnahme wiederholen. Kehren Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector zum gewünschten Bild zurück.

Sequenz Sequenz 

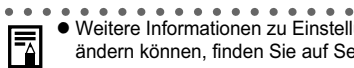
5 Nehmen Sie die restlichen Bilder der Serie auf die gleiche Weise auf.

- In einer horizontalen oder vertikalen Sequenz können maximal 26 Bilder aufgenommen werden.

6 Betätigen Sie nach der letzten Aufnahme die Taste SET.



- Im Modus  kann kein benutzerdefinierter Weißabgleich (S. 94) festgelegt werden. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich verwenden möchten, müssen Sie diesen zunächst in einem anderen Aufnahmemodus festlegen.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden für die Aufnahme der nachfolgenden Bilder übernommen.
- In diesem Modus ist es nicht möglich, ein Fernsehgerät als Monitor zu verwenden.



- Weitere Informationen zu Einstellungen, die Sie in diesem Modus ändern können, finden Sie auf Seite 206.

Filmaufnahmemodus

In diesem Modus können Sie Filme aufnehmen. Die Auflösung kann zwischen den folgenden Einstellungen gewählt werden (S. 57):

-  (640 x 480)]
-  (320 x 240)]
-  (160 x 120)]

1



Drehen Sie das Modus-Wahrad auf .

Im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird die maximale Dauer für Filmaufzeichnung in Sekunden angezeigt.

2

Drücken Sie den Auslöser vollständig durch.

- Bild- und Tonaufzeichnung werden gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme wird oben rechts im LCD-Monitor (oder Sucher) ein roter Kreis angezeigt.

3

Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie den Auslöser erneut vollständig durch.

- Die maximale Länge der einzelnen Filmaufzeichnungen (15 Bilder/Sekunde) beträgt mit der Einstellung  ungefähr 30 Sekunden* und mit den Einstellungen  und  ungefähr drei Minuten. (Diese Daten basieren auf dem Canon Standard-Testverfahren. Die tatsächlichen Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen davon abweichen.) Ist diese Zeit abgelaufen oder die CF-Karte voll, endet die Filmaufzeichnung automatisch.

* Bei Verwendung folgender CF-Karten:

- Mitgelieferte CF-Karte FC-64MH
- Separat erhältliche Canon CF-Karten FC-256MH oder FC-512MSH (nicht überall erhältlich)



- Es wird empfohlen Filme auf CF-Karten aufzuzeichnen, die in Ihrer Kamera formatiert wurden (S. 139). Die beiliegende Karte kann direkt verwendet werden und muss nicht mehr formatiert werden.
 - Bei Verwendung der folgenden Typen von CF-Karten kann die Aufnahmezeit während der Aufnahme eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt werden oder die Aufnahme unerwartet abbrechen.
 - Karten mit niedriger Aufnahmegeschwindigkeit
 - Karten, die auf einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurden
 - Karten, auf denen wiederholt Bilder aufgenommen und gelöscht wurden
- Obwohl die Aufnahmezeit während der Aufnahme eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt werden kann, wird der Film fehlerfrei auf der CF-Karte aufgenommen. Die Aufnahmezeit wird ordnungsgemäß angezeigt, wenn Sie eine CF-Karte verwenden, die in dieser Kamera formatiert wurde (abgesehen von CF-Karten mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit).
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.
 - Die Einstellungen für Belichtungsautomatik, Autofokus, Weißabgleich und Zoom werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für den Rest der Aufnahme nicht geändert werden.
 - Wenn die Kontrollleuchte nach einer Aufnahme blinkt, weist dies darauf hin, dass der Film auf die CF-Karte geschrieben wird. Aufnahmen sind erst wieder möglich, wenn die Kontrollleuchte nicht mehr blinkt.



- Weitere Informationen zu Einstellungen, die Sie in diesem Modus ändern können, finden Sie auf Seite 206.
- Die Tonaufzeichnung erfolgt in Mono.
- Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Auslöse-Geräusch.
- Für die Wiedergabe von Filmaufzeichnungsdateien (AVI/Motion JPEG) auf einem Computer ist QuickTime, Version 3.0 oder höher, erforderlich. (QuickTime (für Windows) ist auf der mitgelieferten Digital Camera Solution Disk enthalten. Auf der Macintosh-Plattform wird QuickTime 3.0 oder höher im Allgemeinen mit dem Betriebssystem Mac OS ab Version 8.5 geliefert.)

Makromodus

Modus-Wahlrad







Im Makromodus können Sie Nahaufnahmen von Motiven machen, wenn die Entfernung von der Frontlinse zum Motiv im folgenden Bereich liegt (variiert in Abhängigkeit von der Zoom-Position):

Zoom-Position (äquivalent zu Kleinbildfilm)	Entfernung zum Motiv
Größte Weitwinkelseinstellung – 63 mm	10 – 50 cm
63 – 90 mm	30 – 50 cm
90 mm – größte Teleeinstellung	Makroaufnahmen nicht möglich

* Die Zoom-Position wird in äquivalenten Werten zu Kleinbild angezeigt.

1 Drücken Sie auf die Taste .

- Im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol  angezeigt.
- Zum Deaktivieren des Makromodus drücken Sie nochmals auf die Taste .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die eigentliche Aufnahme funktioniert genauso wie im Modus **AUTO** (S. 53).
- Wenn Sie den Zoom-Regler drehen, wird der Zoom-Balken zusammen mit einem gelben Strich darunter angezeigt. Durch den gelben Strich wird der Zoom-Entfernung gekennzeichnet, in der Sie ein Motiv nicht im Makromodus aufnehmen können. Wenn der Zoom-Balken in den Bereich des gelben Striches gelangt, wird das Symbol für den Makromodus  nach dem Ausblenden des Zoom-Balkens in grau angezeigt. Sie können das Bild noch immer aufnehmen, jedoch wird der Makromodus deaktiviert.

Zoom-Balken Gelber Strich



Circa 2 Sekunden später



Wird grau angezeigt





- Im Makromodus kann die richtige Bildhelligkeit bei Blitzaufnahmen mitunter nicht erreicht werden. Stellen Sie den ND Filter auf [An], und verwenden Sie für Blitzaufnahmen im Makromodus das separat erhältliche Makro-Ringblitzgerät MR-14EX oder das Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX. Verwenden Sie einen der Modi **Av** oder **M**, und stellen Sie die Blende auf einen höheren Wert ein, als für die Aufnahmebedingungen erforderlich ist.



- Beim kleinsten Aufnahmeabstand können folgende Bildfelder abgelichtet werden:

Zoom-Position (entspricht 35mm-Filmformat)	Aufnehmbares Bildfeld
Weitwinkelende	Ungefähr 157 x 115 mm
63 mm	Ungefähr 87 x 65 mm
90 mm	Ungefähr 150 x 112 mm

- Verwenden Sie den Modus „Super Makro“, um sich dem Motiv noch weiter nähern zu können (S. 75).

⌘ Super Makromodus

Modus-Wahrad

P Tv Av M

Im Vergleich zum normalen Makromodus können Sie sich dem Motiv noch weiter nähern und das Motiv näher am Objektiv fokussieren. Sie können den Hintergrund auch mit verschiedenen Effekten aufnehmen.

Nehmen Sie Motive im Super Makromodus auf, wenn der Abstand der Frontlinse innerhalb des folgenden Bereichs liegt: 3 bis 30 cm (42 bis 90 mm (äquivalent zu Kleinbild)).

Sie können die Auflösung nur auf **M1**, **M2**, **M3** oder **S** stellen. Ist die Auflösung beim Wechseln in den Super Makromodus auf **L** oder **RAW** eingestellt, wird sie automatisch zu **M1** geändert. (Beim Beenden des Super Makromodus wird die Auflösung auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt.)

1 Wählen Sie im Menü [⌘ (Aufnahme)] den Eintrag [Super Makro].

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2 Drücken Sie auf die Taste SET.

- Im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol ⌘ angezeigt, und die Kamera wechselt in den Super Makromodus.
- Der Super Makromodus wird abgebrochen, wenn Sie einen der folgenden Schritte durchführen:
 - Drücken auf die Taste **MENU** (drücken Sie erneut auf die Taste, um das Menü auszublenden)
 - Auswählen eines anderen Aufnahmemodus
 - Einstellen des Wiedergabemodus
 - Ausschalten der Kamera
- Sie können die Zoom-Position innerhalb des aufnehmbaren Bereichs verschieben.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die eigentliche Aufnahme funktioniert genauso wie im Modus **AUTO** (S. 53).
- Im Super Makromodus steht nur das optische Zoom zur Verfügung, auch wenn das Digitalzoom auf „An“ gestellt ist.
- Der im Zoom-Betrieb angezeigte Zoom-Balken weist auf den folgenden einstellbaren Zoom-Bereich im Super Makromodus hin: 42 bis 90 mm (äquivalent zu Kleinbild). Mit dem im Modus für manuelle Scharfeinstellung eingeblendeten MF-Indikator wird auch der einstellbare Bereich des Zooms angezeigt.



- Achten Sie darauf, bei Aufnahmen im Super Makromodus nicht mit dem Objektiv gegen das Motiv zu stoßen.
- Bei der Verwendung von separat gekauften Objektiven funktioniert der Super Makromodus nicht ordnungsgemäß. Zum Auswählen der Option [Super Makro] muss im Aufnahme-Menü die Einstellung [Konverter] auf [ohne Konv.] gesetzt sein.



- Beim kleinsten Aufnahmeabstand können folgende Bildfelder abgelichtet werden:

Zoom-Position (entspricht 35mm-Filmformat)	Aufnehmbares Bildfeld
42 mm	Ungefähr 44 x 33 mm
90 mm	Ungefähr 35 x 26 mm

- Sie können [Super Makro] auch in den (benutzerdefinierten) Modi **C1** und **C2** auswählen. Jedoch werden die Einstellungen des Super Makromodus in diesen benutzerdefinierten Modi nicht gespeichert.

Selbstauslöser

Die Verwendung des Selbstauslösers ist in allen Aufnahmemodi möglich.

1 Drücken Sie auf die Taste .

- Drücken Sie auf die Taste , bis im Display-Feld das Symbol  und im LCD-Monitor (oder im Sucher) eines der Symbole  oder  angezeigt wird.
- Sie können den Selbstauslöser abbrechen, indem Sie nochmals auf die Taste  drücken.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn der Selbstauslöser auf zehn Sekunden eingestellt ist und Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, erklingt der Selbstauslöser-Ton und die Selbstauslöser-Lampe beginnt zu blinken. Zwei Sekunden vor dem Auslösen wird das Blinken beschleunigt.
- Wenn der Selbstauslöser auf zwei Sekunden eingestellt ist, blinkt die Selbstauslöser-Lampe von Anfang an schnell. Der Auslöser wird nach zwei Sekunden aktiviert.
- Die eigentliche Aufnahme funktioniert genauso wie im Modus **AUTO** (S. 53).



- Sie können den Selbstauslöser-Ton im Menü [ (Meine Kamera)] über die Einstellung unter [Selbstausl.-Ton] ändern (S. 51).

Festlegen der Verzögerung bis zur Aufnahme

Sie können die Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme auf 10 oder 2 Sekunden einstellen.

1 Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] die Option [Selbstauslöser].

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2 Wählen Sie eine der Optionen [] (10 Sekunden) oder [] (2 Sekunden) aus, und drücken Sie auf die Taste MENU.

Digitalzoom

Modus-Wahlrad

AUTO **P** **Tv** **Av** **M**

Mit den kombinierten Funktionen des optischen und des Digitalzooms können Bilder wie folgt gezoomt werden:
8,8x, 11x, 14x, 18x und 22x.

1 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme) die Option [Digitalzoom].

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2 Wählen Sie die Einstellung [An], und drücken Sie auf die Taste MENU.

3 Stellen Sie den Zoom-Regler auf „Tele“ ein.

- Das Objektiv zoomt nun bis zur maximalen optischen Teleeeinstellung. Um digital weiter an das Motiv heranzuzoomen, drehen Sie den Zoom-Regler weiter in dieselbe Richtung.
- Um wieder herauszuzoomen, drehen Sie den Zoom-Regler in die entgegengesetzte Richtung.

Bereich des
optischen
Zooms (weiß)

Bereich des
Digitalzooms (blau)

Kombinierte Vergrößerungen
des optischen und des
Digitalzooms



Circa 2 Sekunden
später



4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die eigentliche Aufnahme funktioniert genauso wie im Modus **AUTO** (S. 53).



- Mit dem RAW-Dateiformat und im Super Makromodus kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.



- Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto größer wird es.

Reihenaufnahme

Modus-Wahlrad

   **P** Tv Av M

In diesem Modus werden Bilder in schneller Folge nacheinander aufgenommen, solange Sie den Auslöser ganz gedrückt halten.

	Standard-Reihenaufnahme	In diesem Modus können Sie das Motiv während der Reihenaufnahme beobachten. Das Auslöseintervall ist in diesem Modus länger als im Modus  .
	Hochgeschwindigkeits-Reihenaufnahme	Dieser Modus ermöglicht die Reihenaufnahme mit kurzem Auslöseintervall. Sie können das Motiv während der Reihenaufnahme nicht überprüfen.

1 Drücken Sie auf die Taste .

- Drücken Sie auf die Taste , bis im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) eines der Symbole  oder  angezeigt wird.
- Sie können die Reihenaufnahme abbrechen, indem Sie auf die Taste  drücken, bis das Symbol  angezeigt wird.



2 Tippen Sie den Auslöser an, um die Schärfe einzustellen.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig durch, um die Aufnahme zu starten.

- Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder mehr aufgenommen.
- Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach den folgenden Umständen.

Bei Auswahl von []: Etwa 1,0 Bilder pro Sekunde*

Bei Auswahl von []: Etwa 2,5 Bilder pro Sekunde*

- * Groß/Fein (Diese Zahlen basieren auf dem Canon Standard-Testverfahren. Die tatsächlichen Werte können entsprechend den Aufnahmebedingungen und den Kameraeinstellungen davon abweichen.)

Aufnahme mit von der Kamera gewählten Einstellungen



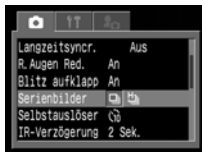
- Der zeitliche Abstand zwischen den Bildern wächst mit zunehmender Belegung des internen Speichers der Kamera.
- Der integrierte Blitz kann in diesem Modus verwendet werden. Aufgrund der für das Aufladen des Blitzes erforderlichen Zeit verlängert sich in diesem Fall jedoch der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bildern.
- Bei Verwendung eines externen Blitzgeräts wird der Blitz nicht ausgelöst.

Auswählen eines Reihenaufnahmemodus

1

Wählen Sie im Menü [ (Aufnahme)] den Eintrag [Serienbilder].

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2

Wählen Sie eine der Einstellungen [] oder [], und drücken Sie auf die Taste MENU.



- Beim Ausschalten der Kamera wird der Standard-Aufnahmemodus wiederhergestellt. Die gewählte Einstellung für Reihenaufnahmen bleibt jedoch für die nächste Reihenaufnahme erhalten.

Aufnahme mit bestimmten Effekten

Kameraeinstellungen wie Verschlusszeit und Blendenwert können für die Aufnahme beliebig eingestellt werden.

Weitere Informationen über änderbare Einstellungen in den einzelnen Aufnahmemodi finden Sie am Ende dieses Handbuchs unter *In allen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 206).



- Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, finden Sie weitere Informationen zu Aufnahmeverfahren unter **AUTO** Automatikmodus (S. 53).

P Programmatematik

Im Programmatematik-Modus passt die Kamera automatisch die Verschlusszeit und den Blendenwert an die Lichtverhältnisse des gewählten Bildausschnitts an.

1



Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P.

2

Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden automatisch bestimmt und im Display-Feld und auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.
- Die richtige Belichtung ist eingestellt, wenn die Einstellungen von Verschlusszeit und Blendenwert auf dem LCD-Monitor weiß angezeigt werden.
- Sie können die automatisch gewählten Kombinationen für Verschlusszeit und Blendenwert anpassen, ohne die Belichtung zu ändern (S. 105).



P Programmautomatik (Fortsetzung)



- Weitere Informationen zu Einstellungen, die Sie in diesem Modus ändern können, finden Sie auf Seite 206.
- Wenn keine richtige Belichtung erzielt werden kann, werden die Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen und die Werte weiß anzuzeigen.
 - Verwenden Sie den Blitz.
 - Ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit.
 - Ändern Sie das Lichtmessverfahren.

Unterschiede zwischen den Modi P und **AUTO**

- Die folgenden Einstellungen können im Modus **P** angepasst werden, nicht jedoch im Modus **AUTO**.
 - Belichtungskorrektur
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Blitzbelichtungskorrektur
 - Belichtungsmesswert-
speicherung
 - Eingebauter Blitz (Blitz ein, Langzeitsynchronisierung, 2. Verschluss)
 - Reihenaufnahme
 - Manuelle
Scharfeinstellung
 - Weißabgleich
 - Belichtungsreihenmodus
 - Fotoeffekt
 - FE-Blitzbelichtungsspei-
cherung
 - ND-Filter
 - Dateiformateinstellun-
gen
 - Lichtmessmodus
 - AF-Rahmen
 - Intervalltimer

Tv Einstellen der Verschlusszeit

Wenn Sie im Modus „Blendenautomatik“ die Verschlusszeit einstellen, wählt die Kamera automatisch einen der Helligkeit entsprechenden Blendenwert. Mit kurzen Verschlusszeiten sind Schnappschüsse von sich bewegenden Motiven möglich. Dagegen erzeugen längere Verschlusszeiten bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt, ermöglichen jedoch auch Aufnahmen ohne Blitz bei Dämmerlicht bzw. Dunkelheit.

1



Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Tv.

- Die Verschlusszeit wird im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

2 Drehen Sie das Haupt-Wahlrad, und wählen Sie eine Verschlusszeit aus.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die richtige Belichtung ist eingestellt, wenn die Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert auf dem LCD-Monitor weiß angezeigt werden.
- Wenn der Blendenwert auf dem LCD-Monitor rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie die Verschlusszeit mithilfe des Haupt-Wahlrads, bis der angezeigte Blendenwert zu weißer Darstellung wechselt. Wenn Sie im Aufnahme-Menü die Einstellung [Safety Shift] auf [An] einstellen, wird die Verschlusszeit automatisch in einen passenden Wert geändert. (Funktion „Safety Shift“ (S. 86))
- Wenn Sie nach dem Festlegen der Verschlusszeit den Zoom anpassen, wird der Blendenwert mitunter in Abhängigkeit der Zoom-Position geändert.
- Sie können die automatisch gewählten Kombinationen für Verschlusszeit und Blendenwert anpassen, ohne die Belichtung zu ändern (S. 105).



- Es liegt in der Natur von CCD-Bildsensoren, dass das Bildrauschen bei langen Verschlusszeiten stärker wird. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung nimmt jedoch eine gewisse Zeit in Anspruch, so dass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.

Tv Einstellen der Verschlusszeit (Fortsetzung)



- Weitere Informationen zu Einstellungen, die Sie in diesem Modus ändern können, finden Sie auf Seite 206.
- Beachten Sie, dass bei langen Verschlusszeiten die Aufnahmen zunehmend verwackelt werden. Wird auf dem LCD-Monitor das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt, sollten Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden.
- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, ist 1/250 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/250 Sekunde zurück.
- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit der Zoom-Einstellung wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Weitwinkel	F 2,4 – 2,8	bis 1/1600
	F 3,2 – 5,0	bis 1/2000
	F 5,6 – 8,0	bis 1/4000
Tele	F 3,5 – 4,0	bis 1/1600
	F 4,5 – 7,1	bis 1/2000
	F 8,0	bis 1/4000

Anzeige der Verschlusszeit

Die Verschlusszeitanzeigen „4000“ bis „4“ geben die entsprechenden Bruchteile einer Sekunde an. So steht „160“ beispielsweise für 1/160 Sekunde. Bei längeren Verschlusszeiten wird die Dezimalstelle durch ein Anführungszeichen dargestellt, also beispielsweise „0,3“ für 0,3 Sekunden oder „2“ für 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3"2 2"5 2" 1"6 1"3 1" 0"8 0"6 0"5
0"4 0"3
4 5 6 8 10 13 15 20 25 30 40 50 60 80 100 125 160
200 250 320 400 500 640 800 1000 1250 1600 2000 2500
3200 4000

Verschlusszeiten zwischen 1/4 und 1/4000 Sekunde werden auf dem Display-Feld und dem LCD-Monitor/Sucher unterschiedlich dargestellt.

Verschlusszeit	15 Sek.	...	0,8 Sek.	...	1/4 Sek.	...	1/4000 Sek.
Display-Feld	15"	...	0"8	...	4	...	4000
LCD-Monitor/ Sucher	15"	...	0"8	...	1/4	...	1/4000

Av Einstellen der Blende

Wenn Sie im Modus „Verschlusszeitautomatik“ die Blende einstellen, wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit.

Eine niedriger Blendenwert (weit geöffnete Blende) bewirkt einen unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Portraitaufnahmen. Bei einem höheren Blendenwert (zunehmend geschlossene Blende) wird der Schärfenunterschied vom Vordergrund bis zum Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto weiter reicht der scharf abgebildete Bereich des Bildes.

1



Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Av.

- Der Blendenwert wird im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

2

Drehen Sie das Haupt-Wahlrad, und wählen Sie einen Blendenwert aus.

- Wenn Sie nach dem Festlegen des Blendenwerts den Zoom anpassen, wird der Blendenwert mitunter in Abhängigkeit der Zoom-Position geändert.



3

Nehmen Sie das Bild auf.

- Die richtige Belichtung ist eingestellt, wenn die Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert auf dem LCD-Monitor weiß angezeigt werden.
- Wenn die Verschlusszeit auf dem LCD-Monitor rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie den Blendenwert mithilfe des Haupt-Wahlrads, bis die angezeigte Verschlusszeit zu weißer Darstellung wechselt.

Wenn Sie im Aufnahme-Menü die Einstellung [Safety Shift] auf [An] einstellen, wird der Blendenwert automatisch zu einem passenden Wert geändert (Funktion „Safety Shift“ (S. 86)).

- Sie können die automatisch gewählten Kombinationen für Verschlusszeit und Blendenwert anpassen, ohne die Belichtung zu ändern (S. 105).



Av Einstellen der Blende (Fortsetzung)



- Je nach Zoom-Position stehen bestimmte Blendenwerte unter Umständen nicht zur Verfügung.



- Weitere Informationen zu Einstellungen, die Sie in diesem Modus ändern können, finden Sie auf Seite 206.
- Beachten Sie, dass bei langen Verschlusszeiten die Aufnahmen zunehmend verwackelt werden. Wird auf dem LCD-Monitor das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt, sollten Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden.
- Die Verschlusszeit mit synchronisiertem Blitz beträgt in diesem Modus 1/60 bis 1/250 Sekunde. Der Blendenwert kann somit entsprechend der Verschlusszeit mit synchronisiertem Blitz automatisch eingestellt werden, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Anzeige der Blendeneinstellung

Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F 2,4	F 2,8	F 3,2	F 3,5	F 4,0	F 4,5
F 5,0	F 5,6	F 6,3	F 7,1	F 8,0	

Die Blendeneinstellung wird im Display-Feld und auf dem LCD-Monitor/Sucher unterschiedlich dargestellt.

Blendenwert	F 2,4	...	F 8,0
Display-Feld	2.4	...	8.0
LCD-Monitor/Sucher	F 2,4	...	F 8,0

Safety Shift

Wenn sich die Kamera in einem der Aufnahmemodi **Tv** oder **Av** befindet und Sie im Aufnahme-Menü die Einstellung [Safety Shift] auf [An] ändern, passt die Kamera ggf. die Verschlusszeit oder den Blendenwert automatisch an, um die richtige Belichtung zu erzielen.

- Die Funktion „Safety Shift“ steht nicht zur Verfügung, wenn Sie mit Blitz fotografieren.

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

Sie können Verschlusszeit und Blende manuell einstellen, um bestimmte Effekte zu erzielen. Mit dieser Option können Sie Feuerwerke und andere Bilder aufnehmen, für die sich die Belichtung nur schlecht automatisch einstellen lässt.

1



Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.

- Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

2

Drücken Sie das Haupt-Wahlrad, und wählen Sie eine Einstellung aus (Verschlusszeit oder Blendenwert).

- Durch Drücken des Haupt-Wahlrads können Sie zwischen Verschlusszeit und Blendenwert wechseln.



3

Drehen Sie das Haupt-Wahlrad, und wählen Sie eine Verschlusszeit oder einen Blendenwert aus.

- Wenn Sie nach dem Festlegen der Verschlusszeit oder des Blendenwerts den Zoom anpassen, wird der Blendenwert mitunter in Abhängigkeit der Zoom-Position geändert.

4

Nehmen Sie das Bild auf.

- Sobald Sie den Auslöser antippen, wird im Display-Feld der Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur angezeigt, und eine numerische Angabe auf dem LCD-Monitor weist auf die Abweichung der eingestellten Belichtung von der Standardbelichtung* hin. Beträgt die Differenz mehr als 2 Stufen, wird auf dem LCD-Monitor rot einer der Werte „-2“ oder „+2“ angezeigt.

* Die Standardbelichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend der eingestellten Messmethode berechnet.

Anzeige in Rot



M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende (Fortsetzung)



- Weitere Informationen zu Einstellungen, die Sie in diesem Modus ändern können, finden Sie auf Seite 206.
- Informationen über den Zusammenhang zwischen Blendenwert und Verschlusszeit finden Sie auf Seite 84.
- Wenn Sie die Belichtung ändern möchten, stellen Sie die Verschlusszeit oder die Blende über das Haupt-Wahlrad ein.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors (oder des Suchers) entspricht den ausgewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Der LCD-Monitor wird immer hell angezeigt, wenn Sie für die Aufnahme eines Bildes eine kürzere Verschlusszeit einstellen oder ein Motiv unter schlechten Lichtverhältnissen fotografieren und dafür einen der Modi  (Blitz ein mit Verringerung roter Augen) oder  (Blitz ein) verwenden oder ein externes Blitzgerät anschließen.

Auswählen eines AF-Rahmens

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Durch den AF-Rahmen wird angegeben, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Er kann manuell auf den gewünschten Bereich eingestellt werden. Auf diese Weise können Sie ganz nach Wunsch auf ein außerhalb der Bildmitte befindliches Motiv fokussieren.

Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, wird der AF-Rahmen jedoch in der Bildmitte fixiert, auch wenn Sie ihn vorher auf die gewünschte Position verschoben haben.

Aufnahme mit bestimmten Effekten

1 Drücken Sie auf die Taste .

- Auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird der AF-Rahmen grün angezeigt.

2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mithilfe der Pfeiltasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector auf den gewünschten Bildbereich.



3 Drücken Sie auf die Taste .

- Sie können die Aufnahme unter Verwendung des ausgewählten AF-Rahmens sofort durchführen, indem Sie anstelle von  den Auslöser betätigen.



- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.
- Der AF-Rahmen kann auch im Makromodus verschoben werden.
- Der AF-Rahmen kann sowohl im Makro- als auch im Standardmodus eingestellt werden.
- Der AF-Rahmen kann im Super Makromodus und während der manuellen Scharfeinstellung nicht verschoben werden (S. 114).
- Wenn für die Lichtmessung das Spotmessfeld ausgewählt wurde, können Sie den AF-Rahmen als Spotmessfeld verwenden (S. 90).
- Eine Erläuterung der verschiedenen Farben des AF-Rahmens finden Sie auf Seite 41.
- Nach dem Verschieben des AF-Rahmens wird der Autofokus möglicherweise verlangsamt.

Wechseln zwischen Lichtmessmodi

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Die Mehrfeldmessung ist der Standardmodus der Lichtmessung. Aus diesem Modus kann zu einem anderen Messmodus gewechselt werden.

	Mehrfeldmessung		Geeignet für normale Aufnahmebedingungen einschließlich Szenen mit Hintergrundbeleuchtung. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtverhältnisse, z. B. wie die Position des Motivs, die Helligkeit, den Hintergrund, direkte und Hintergrundbeleuchtung, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetonte Integralmessung		Mittelt die Belichtungswerte über das ganze Bild, betont dabei jedoch das Motiv in der Bildmitte.
	Spot-messfeld	Mitte	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfeldrahmens in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers). Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird oder von hellem Licht umgeben ist.
		AF-Messfeld	Misst das Spotmessfeld entsprechend dem AF-Rahmen.

1 Mit der Taste können Sie den Lichtmessmodus auswählen.

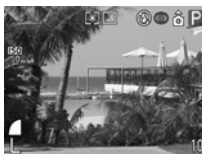
- Bei jedem Drücken auf die Taste  wird der Lichtmessmodus wie folgt geändert.



- Im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol des zurzeit ausgewählten Lichtmessmodus angezeigt.

Wenn Sie  (Spotmessfeld) ausgewählt haben, fahren Sie fort mit Schritt 2.

Wenn Sie  (Mehrfeldmessung) oder  (Mittenbetonte Integralmessung) ausgewählt haben, nehmen Sie das Bild auf.



2 Wählen Sie im Menü (Aufnahme)] den Eintrag [Spotmessfeld] aus.

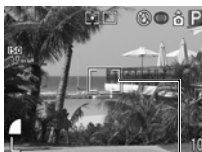
- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



3 Wählen Sie eine der Optionen [Zentral] oder [AF-Messfeld] aus, und drücken Sie auf die Taste MENU.

- Wenn die Option [Spotmessfeld] auf den Eintrag [Zentral] eingestellt ist, wird der Rahmen des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors (oder des Suchers) angezeigt.

Wenn die Option [Spotmessfeld] auf den Eintrag [AF-Messfeld] eingestellt ist, wird er innerhalb des AF-Rahmens angezeigt.



z. B. Zentral

Spotmessfeldrahmen

Einstellen der Belichtung

Modus-Wahlrad

     **P** Tv Av

Durch Einstellen der Belichtungskorrektur können Sie beispielsweise verhindern, dass das Motiv zu dunkel erscheint, wenn es von hinten beleuchtet oder gegen einen hellen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Drücken Sie auf (▲ auf dem Omni-Selector).

- Der Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur wird im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector eine Einstellung aus.

- Die Einstellung kann im Bereich von -2 LW bis $+2$ LW in Schritten von $1/3$ LW (Lichtwerte) eingestellt werden.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.



3 Drücken Sie auf , oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.

- Um die Belichtungskorrektur abzubrechen, stellen Sie die Einstellung zurück auf .

WB Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)



Die Kamera stellt Farben wesentlich naturgetreuer dar, wenn Sie den Weißabgleich auf die jeweilige Lichtquelle einstellen.

AWB ()	Auto	Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen an einem hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht von Glühlampen oder 3-Wellenlängen-Leuchtstoffröhren
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht von Warm-Weißlicht-, Kalt-Weißlicht- oder Warm-Weißlicht-Leuchtstofflampen (3 Wellenlängen)
()	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht von Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-3-Wellenlängen-Leuchtstofflampen
()	Blitz	Für Aufnahmen mit Blitz
()	Manuell1	Zur Einstellung eines benutzerdefinierten Wertes, z. B. mithilfe eines weißen Blatt Papiers, um so einen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleich zu erreichen. Es gibt zwei benutzerdefinierbare Werte: Manuell1 und Manuell2.
()	Manuell2	

Die Symbole in den Klammern werden im Display-Feld angezeigt.
(Nur angegeben, wenn es einen Unterschied zwischen dem Symbol im Display-Feld und dem im LCD-Monitor/Sucher gibt.)

1 Drücken Sie WB (▼ auf dem Omni-Selector).

- Der aktuelle Modus für den Weißabgleich wird im Display-Feld und das Menü für die Weißabgleichseinstellungen wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Einstellung aus.

- Informationen zur benutzerdefinierten Einstellung finden Sie weiter unten.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.



3 Drücken Sie auf WB, oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.



- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn für den Fotoeffekt der Modus (Sepia) oder der Modus (Schwarz/Weiß) ausgewählt wurde.

Einstellen eines benutzerdefinierten Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera ein weißes Blatt Papier, ein weißes Kleidungsstück oder eine Graukarte in Fotoqualität analysieren lassen. Sie können zwei benutzerdefinierte Einstellungen festlegen. In den folgenden Fällen sollten Sie Ihre Bilder mit den Daten des Weißabgleichs aus einem der Modi (Manuell1) oder (Manuell2) aufnehmen, da der Weißabgleich im Modus **AWB** (Auto) möglicherweise nicht korrekt eingestellt wird:

- Nahaufnahmen
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (wie z. B. einer Quecksilberdampflampe)

1 Drücken Sie WB (▼ auf dem Omni-Selector).

- Der aktuelle Modus für den Weißabgleich wird im Display-Feld und das Menü für die Weißabgleichseinstellungen wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector einen der Modi  (Manuell1) oder  (Manuell2) aus.**



- 3 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier, einen weißen Stoff oder auf eine Graukarte, und drücken Sie auf die Taste SET.**

- Richten Sie die Kamera so aus, dass das weiße Blatt Papier, der Stoff oder die Graukarte den markierten Ausschnitt auf dem LCD-Monitor (oder Sucher) ganz ausfüllt, bevor Sie auf die Taste **SET** drücken. Sobald Sie auf die Taste **SET** drücken, analysiert die Kamera die Daten des Weißabgleichs.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

- 4 Drücken Sie auf WB, oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.**



- Zur Einstellung eines benutzerdefinierten Weißabgleichs empfiehlt es sich, den Aufnahmemodus **P** zu wählen und die Belichtungskorrektur sowie die Blitzbelichtungskorrektur auf (± 0) einzustellen. Bei falscher Belichtung (Bild ist vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Sie sollten zur größten Teleeinstellung zoomen. Der Digitalzoom sollte jedoch auf [Aus] gestellt sein.
- Da die Weißabgleichsdaten im Modus  nicht analysiert werden können, müssen Sie vor Auswahl des Modus  den Weißabgleich in einem anderen Aufnahmemodus einstellen.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Daten des Weißabgleichs. Wenn die Einstellungen abweichen, ist möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich eingestellt. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - Blitz
Es ist empfehlenswert, den Blitz entweder zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn beim Lesen der Daten des Weißabgleichs das Blitzgerät mit einer der Einstellungen  oder  ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
 - ISO-Empfindlichkeit
- Die Einstellung des benutzerdefinierten Weißabgleichs wird bei der Rückstellung auf die Standardeinstellungen beibehalten (S. 52).

Ändern des Fotoeffekts

Modus-Wahrad

    **P** Tv Av M

Bilder können mit unterschiedlichen Fotoeffekten aufgenommen werden.

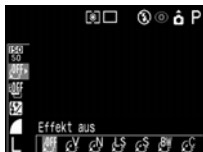
 ( OFF)	Fotoeffekt AUS	Aufnahme ohne Effekt.
 ( 1)	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
 ( 2)	Neutral	Dämpft Kontrast und Farbsättigung und führt zu Aufnahmen mit neutralen Farbtönen.
 ( 3)	Gering schärfen	Führt zu Aufnahmen mit weichgezeichneten Umrissen.
 ( 4)	Sepia	Führt zu Aufnahmen in Sepia-Tönen.
 ( 5)	Schwarz/Weiß	Führt zu Schwarzweiß-Aufnahmen.
 ( 6)	Einst. Effekt	Kontrast, Schärfe und Farbsättigung können frei ausgewählt werden.

Die Symbole in den Klammern werden im Display-Feld angezeigt.

- 1 Drücken Sie auf die Taste FUNC., und wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector eines der Symbole * (LCD-Monitor/Sucher) oder  OFF* (Display-Feld) aus.**

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Das Einstellungs Menü für Fotoeffekte wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit dem Haupt-Wahrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Einstellung aus.**

Bei Auswahl von 

Wenn Sie auf die Taste **SET** drücken, wird eine Anzeige eingeblendet, über die Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung einstellen können.



Wählen Sie in dieser Anzeige mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector die einzustellenden Elemente aus, und stellen Sie diese mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ ein.



Kontrast

- Wählen Sie zwischen „-“ (schwach), „0“ (neutral) und „+“ (stark).
- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung des Helligkeitsgrads.

Schärfe

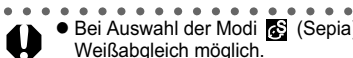
- Wählen Sie zwischen „-“ (schwach), „0“ (neutral) und „+“ (stark).
- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung der Konturenschärfe.

Farbsättigung

- Wählen Sie zwischen „-“ (gering), „0“ (neutral) und „+“ (hoch).
- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung der Farbtiefe.

Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

3 Drücken Sie auf die Taste FUNC., oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.



- Bei Auswahl der Modi  (Sepia) oder  (Schwarz/Weiß) ist kein Weißabgleich möglich.

Aufnahmen im Adobe RGB-Farbraum

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

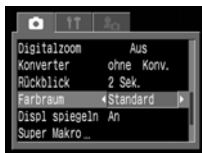
Diese Kamera kann Standbilder im Adobe RGB-Farbraum aufnehmen.

Standard	Diese Option wird in der Regel verwendet.
Adobe RGB*	Diese Option sollte für folgende Bereiche verwendet werden: - Für kommerzielle Ausdrücke in der Adobe RGB-Umgebung - Bei Verwendung Exif 2.21-kompatibler Software, Monitore und Drucker

* Diese Funktion wird nur empfohlen, wenn Sie über Erfahrung mit Bildverarbeitung und Adobe RGB-Techniken verfügen.

1 Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] den Eintrag [Farbraum].

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2 Wählen Sie eine der Einstellungen [Adobe RGB] oder [Standard], und drücken Sie auf die Taste MENU.



- Im Aufnahmemodus werden im Display-Feld oder im LCD-Monitor (oder im Sucher) keine Farbraumeinstellungen angezeigt. Überprüfen Sie diese Einstellung über das Aufnahme-Menü. (Der Text „Adobe RGB“ wird in der detaillierten Anzeige des Wiedergabemodus eingeblendet.)



- Wenn Sie ein Bild im detaillierten Anzeigemodus in Adobe RGB wiedergeben, wird der Text „Adobe RGB“ angezeigt (S. 38).
- Adobe RGB unterstützt die Formate JPEG und RAW (S. 60).
- Beim Wiedergeben oder Ausdrucken von in Adobe RGB aufgenommenen Bildern durch Softwareprogramme oder auf Monitoren und Druckern, die nicht Exif 2.21-kompatibel sind, werden diese Bilder entsättigt.

ISO Ändern der ISO-Empfindlichkeit

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Um bei Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen ein Verwackeln zu verhindern, stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein, wenn Sie ohne Blitz oder mit einer kürzeren Verschlusszeit fotografieren möchten.

- 1 Drücken Sie auf die Taste FUNC., und wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector eines der Symbole  * (LCD-Monitor/Sucher) oder  * (Display-Feld) aus.**

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Einstellung aus.**

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.



- 3 Drücken Sie auf die Taste FUNC., oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.**



- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Bildrauschen zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um rauschfreie Bilder zu erhalten.
- Wählen Sie für eine optimale ISO-Empfindlichkeit die Einstellung „Automatik“. Dadurch wird die Verschlusszeit automatisch verkürzt, wenn die Intensität des Blitzes für die Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht.

Belichtungsreihenmodus (AEB-Modus)

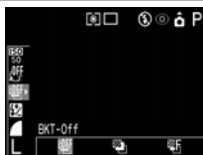
Modus-Wahlrad

P Tv Av

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen, wenn Sie den Auslöser einmal drücken. Sie können die Einstellungen des Belichtungsreihenmodus im Bereich von -2 LW bis $+2$ LW (Lichtwerte) der Standardbelichtung in Schritten von $1/3$ LW festlegen. Die Einstellungen der Belichtungsreihenautomatik können mit den Einstellungen für die Belichtungskorrektur (S. 92) kombiniert werden, um den möglichen Einstellungsbereich zu erweitern. Die Aufnahme der Bilder erfolgt in dieser Reihenfolge: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

- 1 Drücken Sie auf die Taste **FUNC.**, und wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **▲** bzw. **▼** auf dem Omni-Selector eines der Symbole * (LCD-Monitor/Sucher) oder **BKT OFF*** (Display-Feld) aus.**

- * Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- Das Einstellungs Menü für Belichtungsreihen wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.



- 2 Wählen Sie mithilfe des Haupt-Wahlrads oder der Pfeiltasten **◀** bzw. **▶** auf dem Omni-Selector eines der Symbole  (LCD-Monitor/Sucher) oder **BKT AE-b** (Display-Feld) aus, und drücken Sie dann auf die Taste **SET**.**

- Die Bereichsanzeige wird sichtbar. Wenn Sie den gerade eingestellten Belichtungsbereich verwenden möchten, drücken Sie auf die Taste **FUNC.**, um den Einstellungsvorgang zu beenden und das Bild aufzunehmen.



3 Erweitern oder reduzieren Sie den Bereich mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector.

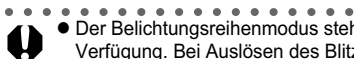
- Verwenden Sie die Pfeiltaste ►, um den Bereich zu erweitern, und die Pfeiltaste ◀, um den Bereich zu reduzieren.
- Die Kamera kehrt zu der in Schritt 2 beschriebenen Anzeige zurück, wenn Sie auf die Taste **SET** drücken.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.



4 Drücken Sie auf die Taste FUNC., oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.

- Um den Belichtungsreihenmodus abzubrechen, wählen Sie in Schritt 2 eines der Symbole **OFF** oder **BKT OFF**.

5 Nehmen Sie das Bild auf.



- Der Belichtungsreihenmodus steht für Blitzlichtfotografie nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild aufgenommen.

Fokusreihe (Fokusreihenmodus)

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Sie können drei Aufnahmen machen, bei denen sich der Fokus automatisch ändert, wenn die manuelle Scharfeinstellung ausgewählt wurde (S. 114). Drei Bereiche - klein, mittel oder groß - können ausgewählt werden. Während der Aufnahmen ändert sich die Fokusposition in folgender Reihenfolge: gewählte Position, weiter entfernt und näher.

- 1 Drücken Sie auf die Taste FUNC., und wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector eines der Symbole * (LCD-Monitor/Sucher) oder * (Display-Feld) aus.**

- * Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- Das Einstellungs Menü für Belichtungsreihen wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.



- 2 Wählen Sie mithilfe des Haupt-Wahlrads oder der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector eines der Symbole  (LCD-Monitor/Sucher) oder  (Display-Feld) aus, und drücken Sie dann auf die Taste SET.**

- Die Bereichsanzeige wird sichtbar. Wenn Sie den gerade eingestellten Fokussierbereich verwenden möchten, drücken Sie auf die Taste **FUNC.**, um das Einstellen zu beenden und das Bild mit manueller Scharfeinstellung aufzunehmen (S. 114).



3 Erweitern oder reduzieren Sie den Bereich mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector.

- Verwenden Sie die Pfeiltaste ▶, um den Bereich zu erweitern, und die Pfeiltaste ◀, um den Bereich zu reduzieren.
- Die Kamera kehrt zu der in Schritt 2 beschriebenen Anzeige zurück, wenn Sie auf die Taste **SET** drücken.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.



4 Drücken Sie auf die Taste FUNC., oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.

5 Machen Sie die Aufnahme mit manueller Scharfeinstellung (S. 114).



- Der Fokusreihenmodus ist nicht verfügbar, wenn die Aufnahme mit aktiviertem Blitz erfolgt. Bei eingeschaltetem Blitz macht die Kamera nur eine Aufnahme.

* Speichern der Belichtungseinstellung (Belichtungsmesswertspeicherung)

Modus-Wahlrad

P Tv Av

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Diese Möglichkeit ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

1 Fokussieren Sie den AF-Rahmen oder das Spotmessfeld auf das Motiv, für das Sie die Belichtungsmesswerte speichern möchten, und tippen Sie den Auslöser an.

- *Auswählen eines AF-Rahmens (S. 89)*
- *Wechseln zwischen Lichtmessmodi (S. 90)*

2 Drücken Sie bei angetipptem Auslöser auf die Taste *.

- Die Belichtungsmesswerte werden gespeichert und das Symbol * auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.
- Die Belichtungsmesswertspeicherung wird abgebrochen, wenn Sie ein anderes Schaltelement als das Haupt-Wahlrad betätigen.



Symbol der Belichtungsmesswertspeicherung

3 Wählen Sie wieder diesen Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

- Der AF-Rahmen fokussiert das Motiv.





- Auf folgende Weise kann die automatisch ermittelte Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf eine der Stellungen **P**, **Tv** oder **Av**.
2. Fokussieren Sie das Motiv, für das Sie die Belichtungsmesswerte speichern möchten.
 - Tippen Sie den Auslöser an.
In den Modi **Tv** und **Av** wird die Funktion „Safety Shift“ angewendet, wenn die Option [Safety Shift] auf [An] gestellt wurde (S. 86).
3. Drücken Sie auf die Taste *****.
 - Die Belichtungsmesswerte werden gespeichert und das Symbol ***** wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.
4. Stellen Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert wie gewünscht über das Haupt-Wahlrad ein.
5. Wählen Sie wieder diesen Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.
 - Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

✱ Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Modus-Wahlrad

P Tv Av

Mit dieser Funktion erhalten Sie die richtige Belichtung unabhängig von der Position des Motivs im Bildausschnitt.

1 Drücken Sie auf die Taste **⚡** (Blitz), und aktivieren Sie den Blitz (S. 62).

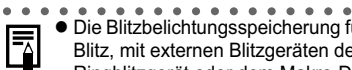
- Wenn Sie ein externes Blitzgerät verwenden, beachten Sie die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.

2 Fokussieren Sie den AF-Rahmen oder das Spotmessfeld auf das Motiv, für das Sie die Blitzbelichtungsmesswerte speichern möchten, und tippen Sie den Auslöser an.

3 Drücken Sie bei angetipptem Auslöser auf die Taste **✱**.

- Die Blitzbelichtungsmesswerte werden gespeichert (FE-Blitzbelichtungsspeicherung) und das Symbol **✱** auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.
- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus und speichert den für die Ausleuchtung des Motivs erforderlichen Blitzbelichtungsmesswert.
- Sie können diesen Vorgang beliebig oft wiederholen, bei jedem Druck auf die Taste **✱** wird ein Vorblitz ausgelöst und ein neuer Messwert für das aktuelle Motiv gespeichert.
- Die Blitzbelichtungsmesswertspeicherung wird abgebrochen, wenn Sie ein anderes Schaltelement als das Haupt-Wahlrad betätigen.

4 Wählen Sie wieder diesen Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.



- Die Blitzbelichtungsspeicherung funktioniert nur mit dem integrierten Blitz, mit externen Blitzgeräten der Speedlite EX-Serie, dem Makro-Ringblitzgerät oder dem Makro-Doppelblitzgerät.
- Die Funktion zur Blitzbelichtungsspeicherung ist nicht verfügbar, wenn die Option [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt wurde.

Umschalten der Blitzleistungseinstellungen

Modus-Wahlrad

Tv Av

Der integrierte Blitz und das externe Blitzgerät* werden mit automatischer Blitzleistung ausgelöst (außer im Modus **M**), sie können jedoch auch so eingestellt werden, dass sie ohne spezielle Anpassung ausgelöst werden.

* Speedlite 220EX/380EX/420EX/550EX, Makro-Ringblitzgerät MR-14EX, Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX

1 Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] die Option [Blitzleistung] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).

2 Wählen Sie eine der Einstellungen [Auto] oder [Manuell] aus, und drücken Sie auf die Taste **MENU**.

Ausgleichen der Blitzleistung ((Blitz))

Modus-Wahlrad

    **P Tv Av**

Die Blitzleistung kann geändert werden, wenn die Option [Blitzleistung] auf den Wert [Auto] eingestellt ist. Die Einstellungen können im Bereich von -2 LW bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW (Lichtwerte) vorgenommen werden. Durch die Kombination dieser Funktion mit der Belichtungskorrektur der Kamera, können Sie die Belichtung des Hintergrunds und des Motivs anpassen.

1 Drücken Sie auf die Taste **FUNC.**, und wählen Sie dann mithilfe der Pfeiltasten **▲** oder **▼** auf dem Omni-Selector das Symbol aus.

2 Passen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten **◀** bzw. **▶** auf dem Omni-Selector die Korrektur an.

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.



3 Drücken Sie auf die Taste FUNC., oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.

- Um die Korrektur abzurechnen, stellen Sie die Einstellung zurück auf .

Ausgleichen der Blitzintensität

Im Modus **M** oder wenn die Option [Blitzleistung] auf den Wert [Manuell] eingestellt wurde, kann die Blitzintensität während des Aufnahmevorgangs mit „VOLL“ beginnend in drei Schritten gesteuert werden. Diese Einstellung ist auch bei der Slaveblitzfotografie aktiv, bei der mehrere Blitze für die Aufnahme eines Motivs aus verschiedenen Positionen ausgelöst werden, da kein Vorblitz ausgelöst wird. Auch bei Verwendung eines externen Blitzgeräts kann die Blitzintensität gesteuert werden (bis zu 1/16 der vollen Leistung, in 1/3-Schritten).

1 Drücken Sie auf die Taste FUNC., und wählen Sie dann mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector das Symbol aus.

2 Passen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Intensität an.

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Direkt nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt. Dadurch ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.



3 Drücken Sie auf die Taste FUNC., oder klicken Sie auf das Haupt-Wahlrad.

Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

1. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung „1. Verschluss“ verwendet.
2. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Im Vergleich zum „1. Verschluss“ wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit ihrem Schweiß zu sehen sind.



Mit der Einstellung
„1. Verschluss“ erstellte
Aufnahme



Mit der Einstellung
„2. Verschluss“ erstellte
Aufnahme

Aufnahme mit bestimmten Effekten

- 1 Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] unter [Blitzsynchro.] die Einstellung [1.Verschluss] oder [2.Verschluss] aus.

Aufnehmen von Bildern in festgelegten Abständen (Intervalltimer)

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Bilder können in festgelegten Abständen aufgenommen werden. Diese Funktion kann zum Beobachten von Pflanzen und blühenden Blumen von einem Fixpunkt aus verwendet werden. Die Aufnahmeintervalle können im Bereich von einer Minute bis 60 Minuten eingestellt werden, wobei zwei bis 100 Bilder aufgenommen werden können.



- Da die Kamera unter Umständen über einen längeren Zeitraum fortwährend aufnimmt, sollten Sie den Kompakt-Netzadapter CA-560 verwenden (S. 182).

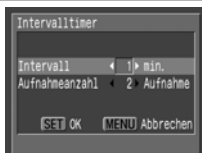
1 Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] die Option [Intervalltimer] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).

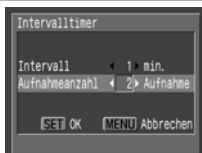


2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector ein Intervall aus.

- Bei jeder Betätigung der entsprechenden Taste des Omni-Selectors erhöht sich das Intervall schrittweise um fünf Minuten.



3 Drücken Sie auf dem Omni-Selector auf die Pfeiltaste ▼, und wählen Sie anschließend mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ die Anzahl der Bilder aus.



- Bei jeder Betätigung der entsprechenden Taste des Omni-Selectors erhöht sich die Anzahl der Aufnahmen schrittweise um jeweils fünf.
- Die maximale Anzahl an Aufnahmen* wird durch die verbleibende Kapazität der CF-Karte festgelegt.

* Die maximale Anzahl an Aufnahmen kann sich in Abhängigkeit der bereits aufgenommenen Bilder verringern.

4 Drücken Sie auf die Taste SET

- Im Display-Feld wird das Symbol **Int.** und im LCD-Monitor (oder im Sucher) das Symbol **Int** angezeigt.

5 Drücken Sie den Auslöser.

- Das erste Bild wird aufgenommen, und die Intervallaufnahme wird gestartet.
- Wenn die festgelegte Anzahl von Bildern aufgenommen wurde, schaltet sich die Kamera ungeachtet der im Hinblick auf die Energiesparfunktion ausgewählten Einstellungen aus.
- Die Intervallaufnahme wird abgebrochen, wenn währenddessen eine der folgenden Aktionen aufgerufen wird.
 - Drehen des Modus-Wahlrads oder Antippen des Auslösers, während die Kamera auf die Aufnahme des nächsten Bildes wartet
 - Öffnen der CF-Karten-/Akkufachabdeckung
 - Umschalten in den Wiedergabemodus
 - Ausschalten der Kamera



- Nach dem Starten der Intervallaufnahme werden alle Funktionstasten deaktiviert.
- Das Objektiv bleibt bis zur Aufnahme des nächsten Bildes ausgefahren.
- Unmittelbar nach der Aufnahme werden die Bilder auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) nicht angezeigt.
- Die Intervallaufnahme ist nur dann verfügbar, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden.
- Super Makromodus, Reihenaufnahmen (normal, hohe Geschwindigkeit) und Selbstauslöser stehen nicht zur Verfügung.
- Es können keine Einstellungen für Belichtungs- und Fokusreihenmodus vorgenommen werden.

Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven

Folgende Motivarten sind für den Autofokus möglicherweise problematisch:

- Sich von der Umgebung kaum abhebende Motive
- Aus nahen und entfernten Objekten bestehende Motive
- Motive mit extrem hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Motive mit horizontalen Streifen

Zur Aufnahme derartiger Motive richten Sie die Kamera zunächst auf ein Objekt in vergleichbarer Entfernung, speichern Sie den Fokus (Schärfenspeicher) oder den Autofokus (AF-Speicherung), und wählen Sie dann den Bildausschnitt mit dem gewünschten Motiv aus. Wahlweise können Sie auch die manuelle Scharfeinstellung verwenden.

Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

Modus-Wahlrad

AUTO      **P Tv Av M**

1 Richten Sie den AF-Rahmen auf ein Motiv in einer vergleichbaren Entfernung zum eigentlichen Motiv.

2 Tippen Sie den Auslöser an, um die Schärfe einzustellen.

- Auf diese Weise wird auch die Belichtungseinstellung gespeichert. In manchen Fällen kann die Belichtung falsch sein, wenn der Abstand zwischen den beiden Gegenständen zu groß ist. Verwenden Sie in diesen Fällen die Funktion AF-Speicherung oder den Belichtungsmesswertspeicher (S. 104).
-

3 Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus, und drücken Sie den Auslöser ganz, um die Aufnahme zu machen.

Aufnehmen mit der AF-Speicherung

Modus-Wahlrad



1 Tippen Sie den Auslöser an, um die Schärfe zu einzustellen. Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie auf die Taste MF.

- Im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol **MF** angezeigt.
- Die Scharfeinstellung bleibt auch dann gespeichert, wenn Sie den Auslöser und die Taste **MF** loslassen.
- Durch nochmaliges Drücken der Taste **MF** wird die AF-Speicherung abgebrochen.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt neu, und drücken Sie den Auslöser ganz, um die Aufnahme machen.



- Der Vorteil der AF-Speicherung besteht darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Außerdem bleibt die Scharfeinstellung auch gespeichert, nachdem Sie ein Bild aufgenommen haben. Dadurch können Sie ein zweites Bild mit demselben Fokus aufnehmen.
- Bei Aufnahmen durch Glas sollten Sie möglichst nahe an das Glas herangehen, um Reflektionen zu vermeiden.

Aufnahmen im Modus der manuellen Scharfeinstellung

Modus-Wahlrad



Sie können die Scharfeinstellung auch manuell vornehmen.

1 Drücken Sie auf die Taste MF, und halten Sie diese gedrückt. Drehen Sie dann am Zoom-Regler, um das Motiv scharf zu stellen.

- Im LCD-Monitor (oder im Sucher) werden das Symbol **MF** und der MF-Indikator angezeigt.
- Der AF-Rahmen wird vergrößert, wenn im Menü [(Aufnahme)] die Einstellung [MF-Fokus Lupe] auf [An] eingestellt ist.*

* Ausnahme: Modi und , wenn der Digitalzoom aktiviert ist oder wenn ein TV-Gerät für die Anzeige verwendet wird

* Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 47)



MF-Indikator

- Durch den MF-Indikator werden nur ungefähre Werte angezeigt. Verwenden Sie diese für die Aufnahme nur als grobe Richtlinie.
- Stellen Sie die Schärfe ein, indem Sie den Zoom-Regler drehen, bis das Bild im LCD-Monitor (oder im Sucher) scharf erscheint.
- Die manuelle Scharfeinstellung wird abgebrochen, wenn Sie die Taste **MF** loslassen, ohne den Zoom-Regler betätigt zu haben.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

Verwenden der manuellen Scharfeinstellung in Kombination mit dem Autofokus

Modus-Wahlrad



Die Kamera sucht automatisch von der gerade manuell fokussierten Position ausgehend nach einem besser geeigneten Fokussierungspunkt.

1 Stellen Sie die Kamera mit der manuellen Scharfeinstellung scharf, drücken Sie dann auf die Taste SET.

- Die Kamera fokussiert automatisch einen exakteren Fokussierungspunkt, der sich in der Nähe des aktuellen Fokussierungspunkts befindet.



- Während der manuellen Scharfeinstellung können Sie die Einstellungen des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie erst den Modus der manuellen Scharfeinstellung, anschließend können Sie die Einstellungen des AF-Rahmens ändern.



- Sie können die manuelle Scharfeinstellung auch für den Makrofokusabstand verwenden. In diesem Fall wird die Feineinstellung angepasst (S. 73).
- Sie können die angezeigten Maßeinheiten des MF-Indikators ändern (S. 50).

Wechsel zwischen den Fokuseinstellungen

Modus-Wahlrad

AUTO    P Tv Av M

Für das Aufnehmen von Bildern sind zwei verschiedene Fokuseinstellungen möglich.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, so dass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen. Dies ist die Standardeinstellung.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur dann, wenn der Auslöser angetippt wird. Durch diese Vorgehensweise wird der Akku geschont.

1 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme)] den Eintrag [AF-Funktion].

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2 Wählen Sie eine der Optionen [Serienbilder] oder [Einzelbild] aus, und drücken Sie auf die Taste MENU.

C1 C2 Speichern von benutzerdefinierten Einstellungen

Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Manuell) gespeichert werden. Die Kamera ermöglicht das Speichern manueller Einstellungen in den zwei Modi ([**C1**] und [**C2**]). Bei Bedarf können Sie anschließend Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie einfach das Modus-Wahlrad auf **C1** oder **C2** einstellen. Dabei werden auch Einstellungen gespeichert, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera normalerweise verloren gehen (beispielsweise Makromodus oder Auslösemodus).

Einstellungen, die in den Modi C1/C2 gespeichert werden können

- Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av** und **M**)
- Einstellungen des Aufnahmemenüs
- Manuelle Fokuspositionierung
- In **P**, **Tv**, **Av** und **M** verfügbare Funktionen, außer im Super Makromodus (S. 206)
- Zoompositionierung

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf eine der Stellungen **P**, **Tv**, **Av** oder **M**.

2 Legen Sie die zu speichernden Einstellungen fest.

3 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme) die Option [Einst.speicher] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



4 Wählen Sie eine der Einstellungen [**C1**] oder [**C2**], und drücken Sie auf die Taste **SET**.

- Wählen Sie einen Speicherort aus (**C1** oder **C2**).

5 Drücken Sie auf die Taste **MENU**.



- Wenn Sie teilweise geänderte und zuvor in einem der Modi **C1** oder **C2** gespeicherte Einstellungen (außer des Aufnahmemodus) erneut speichern möchten, müssen Sie in Schritt 1 die Einstellung **C1** oder **C2** auswählen.
- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 52).

Verwenden des ND Filters

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Die Helligkeit kann durch Aktivieren des ND Filters verringert werden. Auf diese Weise können Sie eine kleinere Blende und eine längere Verschlusszeit als üblich wählen.

1 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme) die Einstellung [ND Filter] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).

2 Wählen Sie die Einstellung [An], und drücken Sie auf die Taste MENU.

- Im Display-Feld und im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol **ND** angezeigt.



- Verwenden Sie in diesem Modus unbedingt ein Stativ, um die Aufnahme nicht zu verwackeln.



- Die Standardhelligkeit wird bei aktiviertem ND Filter auf rund 1/8 reduziert. Ein Blendenwert von 8 wird bei aktiviertem ND Filter beispielsweise zu 2,8.

Einstellen der Funktion „Autom. Drehen“

Modus-Wahlrad

AUTO P Tv Av M

Die Kamera ist mit einem intelligenten Ausrichtungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses automatisch in der richtigen Ausrichtung zur Betrachtung auf dem Monitor anzeigt. Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

Aufnahme mit bestimmten Effekten

1 Wählen Sie im Menü [] (Einstellungen) die Option [Autom. Drehen] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).

2 Wählen Sie die Einstellung [An], und drücken Sie auf die Taste MENU.

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in der oberen rechten Ecke des LCD-Monitors (oder des Suchers) ein Symbol eingeblendet, das die Kameraausrichtung anzeigt.



	Normal
	Kamera nach rechts
	Kamera nach links



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Überprüfen Sie, ob das richtige Symbol für die Kameraausrichtung (z. B.) angezeigt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, deaktivieren Sie die Funktion „Autom. Drehen“.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, hängt die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software ab, auch wenn die Funktion „Autom. Drehen“ aktiviert ist.



- Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Ausrichtungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Anschließend werden Weißabgleich und Belichtung für vertikale Aufnahmen optimal reguliert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion „Autom. Drehen“ ein- oder ausgeschaltet ist.
- Beim Ändern der Kameraausrichtung zwischen horizontalen und vertikalen Positionen sind unter Umständen Geräusche des Mechanismus für die Ausrichtungserkennung zu hören. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Zurücksetzen der Dateinummern

Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

An	Die Dateinummern werden beim Einsetzen einer neuen CF-Karte auf „100-0001“ zurückgesetzt. Bei Karten, auf denen bereits Dateien vorhanden sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
Aus	Die Dateinummer der letzten Aufnahme wird gespeichert, so dass auf einer neuen CF-Karte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer fortfahren.

1 Wählen Sie im Menü [**1**] (Einstellungen) den Eintrag [Rückst.Dateinr.].

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



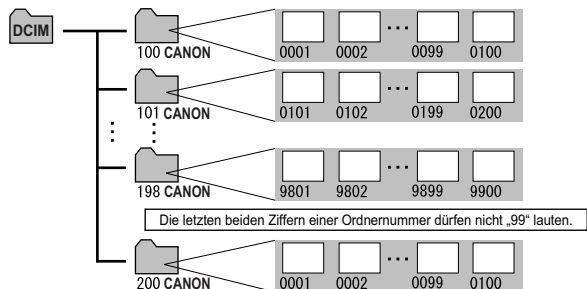
2 Wählen Sie eine der Einstellungen [An] oder [Aus], und drücken Sie auf die Taste MENU.



- Werden die Bilddateien auf einen Computer geladen, lassen sich doppelte Dateinamen vermeiden, indem [Rückst.Dateinr.] auf [Aus] gestellt wird.

Informationen zu Datei- und Ordernummern

Jedem Bild wird eine Dateinummer zwischen „0001“ und „9900“ und jedem Ordner eine Ordnernummer zwischen „100“ und „998“ zugewiesen (Ordernummern dürfen nicht mit „99“ enden).



Ordner-Dateigröße

Jeder Ordner kann bis zu 100 Bilder enthalten.

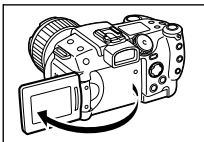
Da Reihenaufnahmen und im Stitch-Assistent-Modus aufgenommene Bilder immer im gleichen Ordner gespeichert werden, kann es vorkommen, dass ein Ordner auch mehr als 100 Bilder enthält.

Die Anzahl der Bilder kann auch mehr als 100 betragen, wenn ein Ordner Bilder enthält, die von einem anderen Computer kopiert oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Beachten Sie jedoch, dass Bilder in Ordnern mit mehr als 2001 Bildern mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden können.

Anzeigen von Bildern einzeln

Die aufgezeichneten Bilder können auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt werden.

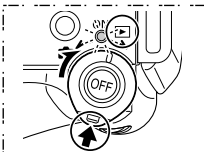
1



Klappen Sie den LCD-Monitor auf.

- Zur Wiedergabe kann der LCD-Monitor in jede beliebige Position gebracht werden (S. 32).
- Sie können zur Wiedergabe auch den Sucher verwenden, ohne dabei den LCD-Monitor aufzuklappen.

2



Drehen Sie den Modus-Regler auf .

- Auf dem LCD-Monitor wird das zuletzt aufgezeichnete Bild angezeigt (Einzelbildwiedergabe).
- Sie können zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher wechseln, indem Sie auf die Taste  drücken.
-  wird auf dem Display-Feld angezeigt.

3

Wechseln Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mit der Pfeiltaste oder auf dem Omni-Selector zwischen den Bildern.

- Mit  wechseln Sie zum vorherigen und mit  zum nächsten Bild. Wenn Sie  bzw.  gedrückt halten, erfolgt der Bildwechsel schneller jedoch nicht in voller Schärfe.
- Drehen Sie das Haupt-Wahlrad nach links, um zum vorherigen Bild zu wechseln und nach rechts, um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Drehen Sie das Haupt-Wahlrad, oder drücken Sie auf die Pfeiltaste  bzw.  auf dem Omni-Selector, nachdem Sie auf die Taste **JUMP** gedrückt haben, um jeweils 10 Bilder vor oder zurück zu springen. (Während die Kamera zwischen den Bildern springt, bleibt die Anzeige schwarz.) Wenn Sie erneut auf die Taste **JUMP** drücken, wird die Kamera auf die Anzeige zur Einzelbildwiedergabe zurückgestellt.



- Möglicherweise können mit einer anderen Kamera aufgenommene oder am Computer oder mit anderen Software-Anwendungen bearbeitete Bilder nicht wiedergegeben werden.



- Drücken Sie auf die Taste **INFO.**, um Informationen zum aktuellen Bild anzuzeigen (S. 34).
- Drücken Sie auf die Taste , um das angezeigte Bild schnell zu löschen (S. 138).

🔍 Vergrößern von Bildern

Bilder können in der Einzelbildwiedergabe ungefähr bis auf die zehnfache Größe vergrößert werden.

1 Drücken Sie im Einzelbildmodus auf die Taste 🔍, oder drehen Sie den Zoom-Regler auf „Tele“.

- Drücken Sie auf die Pfeiltaste ◀, ▶, ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector, um den vergrößerten Bereich im Bild zu verschieben.
- Drücken Sie auf die Taste , oder drehen Sie den Zoom-Regler auf „Weitwinkel“, um das vergrößerte Bild zu verkleinern.
- Sie können Bilder auch vergrößern, indem Sie bei gehaltener Taste **SET** auf die Taste 🔍 drücken. Mit jedem Drücken auf die Taste 🔍 wird das Bild der Reihe nach ca. 2,5-fach, ca. 5-fach und 10-fach vergrößert. Das vergrößerte Bild kann auch der Reihe nach um das ca. 5-fache, 2,5-fache und schließlich auf Normalgröße verkleinert werden, indem bei gehaltener Taste **SET** wiederholt auf die Taste  gedrückt wird.



Ungefähre Lage des Bildausschnitts

Wiedergabe, Löschen



- Filmaufnahmen und Übersichtswiedergaben können nicht vergrößert werden.



- Sie können ein Bild vergrößern, während dieses im Aufnahmemodus unmittelbar nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt wird (S. 54).
- Verwenden Sie nach dem Vergrößern des Bildes das Hauptrahrad, um ein weiteres Bild auszuwählen.

❑ Anzeigen von neun Bildern gleichzeitig (Übersichtswiedergabe)

In der Übersichtswiedergabe können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.

1 Drücken Sie während der Einzelbildwiedergabe auf die Taste .

- Es werden neun Bilder gleichzeitig angezeigt (Übersichtswiedergabe).



Film
Bild

Ausgewähltes
Bild

2 Ändern Sie die Bildauswahl mit dem Haupt-Wahlrad oder mit den Pfeiltasten ▲, ▼, ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector.



← Durch Drücken auf die Pfeiltaste ▲ in dieser Reihe wird die vorherige Neunergruppe von Bildern angezeigt.

← Durch Drücken auf die Pfeiltaste ▼ in dieser Reihe wird die nächste Neunergruppe von Bildern angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste .

- Die Übersichtswiedergabe wird beendet, und die Anzeige wird auf Einzelbildwiedergabe zurückgestellt.



- Drücken Sie auf die Taste **INFO.**, um Informationen zum aktuellen Bild anzuzeigen (S. 34).

JUMP Springen zwischen Bildern

In der Einzelbild- wie in der Übersichtswiedergabe können Sie in der Anzeige jeweils neun Bilder vor- oder zurückspringen.

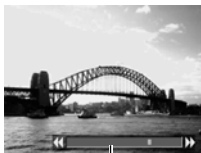
1 Drücken Sie dazu in der Einzelbild- (S. 122) bzw. Übersichtswiedergabe (S. 124) auf die Taste JUMP.

- Der Sprungbalken wird angezeigt.

2 Die angezeigten Bilder wechseln.

Einzelbildwiedergabe

- Durch Drehen des Haupt-Wahlrads oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector können Sie jeweils neun Bilder vor- bzw. zurückspringen.
- Durch Drücken auf die Pfeiltaste ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector können Sie bei gehaltener Taste **SET** das jeweils erste bzw. letzte Bild anzeigen.



Sprungbalken

Übersichtswiedergabe

- Durch Drehen des Haupt-Wahlrads oder Drücken auf die Pfeiltaste ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector können Sie zur vorherigen oder nächsten Neunergruppe springen.
- Durch Drücken auf die Pfeiltaste ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector können Sie bei gehaltener Taste **SET** die jeweils erste bzw. letzte Neunergruppe anzeigen.



Sprungbalken

3 Drücken Sie auf die Taste JUMP.

- Der Sprungbalken wird ausgeblendet und der Sprungmodus deaktiviert.

Anzeigen von Filmen.

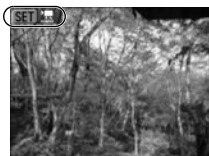
Im Modus  können aufgezeichnete Filme wiedergegeben werden.

1 Drehen Sie den Modus-Regler auf .

- Im Übersichtswiedergabemodus ist keine Wiedergabe von Filmen möglich.

2 Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mit den Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector einen Film aus.

- Es wird eine Filmaufnahme mit der Anweisung **(SET)**  angezeigt.



3 Drücken Sie auf die Taste SET.

- Die Anzeige für die Filmwiedergabe wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Option (Wiedergabe) aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.

- Bild und Ton der Filmaufnahme werden wiedergegeben.
- Die Lautstärke können Sie mit den Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector regulieren.
- Am Ende der Filmwiedergabe wird auf dem LCD-Monitor das letzte Bild der Filmaufnahme angezeigt. Wenn Sie nun auf die Taste **SET** drücken, wird erneut die Anzeige zur Filmwiedergabe eingeblendet. Wird ein weiteres Mal auf die Taste **SET** gedrückt, beginnt die Filmwiedergabe erneut mit dem ersten Bild.



Lautstärke

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe

- Durch Drücken auf die Taste **SET** wird die Filmwiedergabe angehalten. Durch erneutes Drücken wird diese wieder fortgesetzt.

Beenden der Filmwiedergabe

- Drücken Sie auf die Taste **MENU** (das Wiedergabe-Menü wird angezeigt). Um einen anderen Film auszuwählen, drücken Sie erneut auf die Taste **MENU** (die Anzeige wird auf Schritt 2 zurückgestellt).

Schneller Vorlauf/Rücklauf

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector eine der folgenden Aktionen aus, und drücken Sie auf die Taste **SET**.

	(Beenden)	: Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe
	(Erstes Bild)	: Erstes Bild
	(Vorheriges Bild)	: Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn Sie SET gedrückt halten)
	(Nächstes Bild)	: Nächstes Bild (Schnellvorlauf, wenn Sie SET gedrückt halten)
	(Letztes Bild)	: Letztes Bild



- Bei der Wiedergabe von Filmaufnahmen auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen kann es zu Bild- und Tonausfällen kommen.



- Die Lautstärke der Filmwiedergabe kann ebenfalls im Einstellungsmenü (S. 49) reguliert werden. Wenn Sie im Einstellungsmenü (S. 49) die [Stummschaltung] auf [An] stellen, wird kein Ton wiedergegeben. Durch Drücken der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector können Sie während der Filmwiedergabe den Ton wiederherstellen und regulieren.
- Wenn Sie Filmaufnahmen über ein Fernsehgerät wiedergeben, müssen Sie die Lautstärke dort einstellen.

Schneiden von Filmaufnahmen

Sie können ungewünschte Teile der ersten oder der zweiten Hälfte einer Filmaufzeichnung löschen.

1 Wählen Sie die zu schneidende Filmaufnahme aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen von Filmen*. (S. 126).

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Option (Schneiden) aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.

- Die Anzeige zum Schneiden von Filmaufnahmen und die Symbolleiste für den Filmschnitt werden angezeigt.



3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector eine Schnittmethode aus.

-  (Schnittanfang) : Löscht Bilder der ersten Hälfte einer Filmaufnahme
-  (Schnittende) : Löscht Bilder der zweiten Hälfte einer Filmaufnahme
-  (Beenden) : Kehrt zur Anzeige der Filmwiedergabe zurück



Filmschnitt-
anzeige

Filmschnitt-
leiste

4 Wählen Sie den zu bearbeitenden Bereich mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector aus.



Schnittposition

5 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector die Option (Wiedergabe) aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.

- Die Wiedergabe der vorübergehend geschnittenen Filmaufnahme wird gestartet.
- Wenn Sie während der Wiedergabe auf die Taste **SET** drücken, wird der Film angehalten.

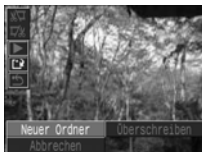
6 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector die Option (Speichern) aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.

- Bei Auswahl von  wird die bearbeitete Filmaufnahme nicht gespeichert, und die Kamera kehrt zur Filmschnittanzeige zurück.



7 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [Überschreiben] bzw. [Neuer Ordner] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- [Überschreiben]: Speichert die bearbeitete Filmaufnahme unter demselben Dateinamen wie die ursprüngliche Aufnahme. Die ursprünglichen Daten werden gelöscht.
- [Neuer Ordner]: Speichert den geschnittenen Film unter einem neuen Dateinamen. Die ursprünglichen Daten werden nicht gelöscht.
- Wenn nicht genügend Speicher auf der CF-Karte vorhanden ist, ist lediglich die Funktion zum Überschreiben verfügbar.



- Geschützte Filmaufnahmen können nicht geschnitten werden.
- Das Speichern einer geschnittenen Filmaufnahme kann etwa 3 Minuten in Anspruch nehmen. Wenn sich der Akku während des Speichervorgangs vollständig entlädt, können die geschnittenen Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie zum Schneiden von Filmaufnahmen einen voll aufgeladenen Akku oder den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-560 (S. 182).



- Filme mit einer ursprünglichen Länge von einer Sekunde oder mehr können in Einheiten von jeweils einem Bild geschnitten werden.

Rotieren von angezeigten Bildern

Bilder können auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) im Uhrzeigersinn um 90° und 270° gedreht werden.

Original

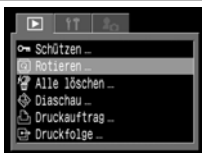
90°

270°



1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) die Option [Rotieren] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2 Wählen Sie das zu drehende Bild mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Mit jedem Drücken auf die Taste **SET** wird das Bild auf die nächste Position gedreht (90° → 270° → Original).



3 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das Wiedergabe-Menü wird erneut angezeigt. Drücken Sie erneut auf die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.



- Bilder aus Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen, wird die Ausrichtung der rotierten Bilder von der für den Download eingesetzten Software festgelegt.



- Rotierte Bilder können vergrößert werden (S. 123).
- Bilder, die im Hochformat aufgenommen werden, während die Funktion zum automatischen Rotieren (S. 119) auf [An] gestellt ist, werden zur Anzeige auf dem LCD-Monitor (bzw. im Sucher) automatisch in die vertikale Position gedreht.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildwiedergabe, Übersichtswiedergabe, vergrößerte Wiedergabe und Aufnahmeprüfung unmittelbar nach der Aufnahme im Aufnahmemodus) können Sie einem Bild Tonaufnahmen (bis zu 60 Sekunden) hinzufügen. Die Tondaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Drücken Sie während der Bildwiedergabe auf die Taste .

- Die Tonaufnahmenanzeige wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Option aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.

- Die Aufnahme wird gestartet, und die abgelaufene Zeit wird angezeigt. Sprechen Sie in das Mikrofon der Kamera.
- Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme auf die Taste **SET**. Drücken Sie zur erneuten Aufnahme wieder auf die Taste **SET**.
- Sie können bis zu einer Gesamtlänge von 60 Sekunden beliebig viele Tonaufnahmen hinzufügen.
- Drücken Sie auf die Taste , um die Tonaufnahmeneinstellungen zu beenden.



Tonaufnahmenanzeige

Wiedergabe, Löschen

Wiedergabe der Tonaufnahmen

Wählen Sie im oben beschriebenen Schritt 2 die Option . Bilder mit Tonaufnahmen werden mit der Markierung [J] angezeigt (detaillierte bzw. Standardanzeige).

Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe auf die Taste **SET**. Drücken Sie zur erneuten Wiedergabe ebenfalls auf die Taste **SET**. Die Lautstärke können Sie mit den Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector regulieren.

Löschen der Tonaufnahmen

Wählen Sie im auf der vorherigen Seite beschriebenen Schritt 2 die Option .



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Für Bilder, denen bereits eine inkompatible Sounddatei angehängt wurde, können keine weiteren Töne aufgenommen oder wiedergegeben werden. Bei dem Versuch, solche Bilder aufzunehmen oder wiederzugeben, wird die Meldung „Inkompatibles WAVE-Format“ angezeigt. Inkompatible Sounddateien können mit dieser Kamera gelöscht werden.
- Tonaufnahmen von geschützten Bildern können nicht gelöscht werden (S. 137).



- Die Lautstärke kann im Einstellungs Menü reguliert werden (S. 49). Wenn Sie im Einstellungs Menü (S. 49) die [Stummschaltung] auf [An] stellen, wird kein Ton wiedergegeben. Durch Drücken der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector können Sie diesen jedoch wiederherstellen und regulieren.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Die Bildeinstellungen für die Diaschau werden durch DPOF-Standards (S. 147) festgelegt.

Starten einer Diaschau

Sie können alle oder eine Auswahl der auf der CF-Karte gespeicherten Bilder der Reihe nach in einer Diaschau anzeigen.

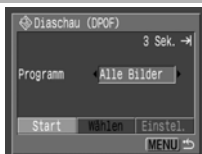
Alle Bilder	Zeigt der Reihe nach alle Bilder auf der CF-Karte an
Diaschau1 – 3	Die für die jeweilige Diaschau ausgewählten Bilder werden der Reihe nach angezeigt.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] die Option [Diaschau], und drücken Sie auf die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2 Drücken Sie zur Auswahl von [Programm] auf die Pfeiltaste ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector. Drücken Sie auf die Pfeiltasten ◀ bzw. ▶, um [Alle Bilder] oder eine der Optionen [Schau 1] – [Schau 3] auszuwählen.



3 Drücken Sie zur Auswahl von [Start] auf die Pfeiltaste ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector, und drücken Sie dann auf die Taste SET.

- Die Diaschau wird gestartet und endet automatisch nach der letzten Aufnahme.

Anhalten und Fortsetzen einer Diaschau

- Durch Drücken auf die Taste **SET** wird die Diaschau angehalten. Durch erneutes Drücken wird diese wieder fortgesetzt.

Schneller Vorlauf/Rücklauf einer Diaschau

- Durch Drehen des Haupt-Wahlrads bzw. Drücken auf die Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector können Sie zum vorherigen oder nächsten Bild wechseln.

Beenden einer Diaschau

Wenn Sie während einer Diaschau auf die Taste **MENU** drücken, wird die Diaschau angehalten und das Menü „Diaschau“ angezeigt.

4 Drücken Sie nach Ablauf der Diaschau auf die Taste MENU.

- Das Menü „Diaschau“ wird erneut angezeigt. Drücken Sie erneut auf die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.

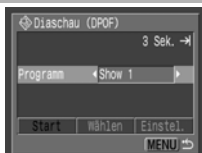


- Filmaufnahmen werden ungeachtet der Zeitvorgaben in den Einstellungen der Diaschau vollständig wiedergegeben.
- Die Energiesparfunktion ist während der Wiedergabe einer Diaschau auf der Kamera deaktiviert (S. 31).

Auswahl der Bilder für eine Diaschau

Sie können Bilder für die Präsentation in der Diaschau 1-3 markieren. Pro Diashow können bis zu 998 Bilder markiert werden. Die Bilder werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie ausgewählt wurden.

1 Rufen Sie das Menü „Diaschau“ auf (S. 133).



2 Drücken Sie zur Auswahl von [Programm] auf dem Omni-Selector auf die Pfeiltaste ▲. Drücken Sie auf die Pfeiltasten ◀ bzw. ▶, um [Schau 1], [Schau 2] oder [Schau 3] auszuwählen.

- Neben einer Diaschau, die bereits Bilder enthält, wird ein Häkchen angezeigt.

3 Drücken Sie zur Auswahl von [Wählen] auf die Pfeiltasten ▼ und ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector, und drücken Sie auf die Taste SET.

4 Markieren Sie die Bilder, die Sie in die Diaschau aufnehmen möchten.

Einzelbildwiedergabe

- Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector ein Bild aus. Markieren Sie Bilder bzw. entfernen Sie Markierungen von Bildern mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector.
- Im oberen Bereich der ausgewählten Bilder werden jeweils die Auswahlnummer und ein Häkchen angezeigt.



Übersichtswiedergabe

- Drücken Sie auf die Taste , um zur Übersichtswiedergabe mit drei Bildern zu wechseln.
- Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector ein Bild aus. Markieren Sie Bilder bzw. entfernen Sie Markierungen von Bildern mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector.
- Im unteren Bereich der ausgewählten Bilder werden jeweils die Auswahlnummer und ein Häkchen angezeigt.
- Nachdem Sie auf die Taste **SET** gedrückt haben, können Sie sämtliche Bilder auswählen, indem Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector [Alle markieren] auswählen und erneut auf die Taste **SET** drücken. (Mit der Option [Alle löschen] können Sie die Auswahl aller Bilder rückgängig machen.)
- Sie können Bilder mit dem Haupt-Wahlrad bzw. mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector auswählen und deren Einstellungen nach Wahl von [Alle markieren] oder [Alle löschen] mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector ändern.



5 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Die Anzeige für die Bildauswahl wird geschlossen.

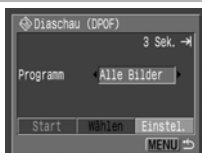
Einstellung der Abspieldauer und der Wiederholungsoptionen

Sie können festlegen, wie lange die einzelnen Bilder in einer Diaschau angezeigt werden. Außerdem können Sie die Diaschau auf endlose Wiederholung stellen.

Abspieldauer	Legt fest, wie lange die einzelnen Bilder in einer Diaschau angezeigt werden. Mögliche Werte sind 3-10 Sekunden, 15 Sekunden, 30 Sekunden und Manuell.
Wiederholen	Legt fest, ob die Diashow nach der Anzeige aller Bilder endet oder bis zum manuellen Beenden endlos wiederholt wird.

1 Rufen Sie das Menü „Diaschau“ auf.

2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector [Einstel.] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

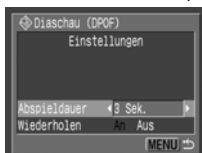


3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector [Abspieldauer] oder [Wiederholen] aus.

4 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector eine Einstellung aus.

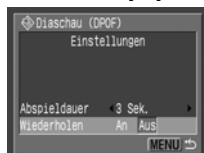
Abspieldauer

- Wählen Sie eine Abspieldauer aus.



Wiederholen

- Wählen Sie [An] oder [Aus].



5 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das Einstellungsmenü wird geschlossen.



- Das Anzeigeintervall kann bei einigen Bildern leicht variieren.
- Eine Diaschau kann mit der im Lieferumfang enthaltenen Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser auf einem Computer bearbeitet werden.

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] die Option [Schützen], und drücken Sie auf die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



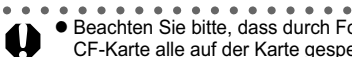
2 Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Geschützte Bilder werden durch das Symbol  gekennzeichnet.
- Um den Schutz eines Bildes wieder aufzuheben, drücken Sie (im Schutzmodus) erneut auf die Taste **SET**.
- Sie können die Auswahl der Bilder vereinfachen, indem Sie durch Drücken auf die Taste  zwischen der Einzelbildwiedergabe und der Übersichtswiedergabe hin und her wechseln.



3 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das Fenster Schützen wird geschlossen.



- Beachten Sie bitte, dass durch Formatierung (Initialisierung) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich geschützter Bilder (S. 139) und anderer Dateitypen gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt von CF-Karten, bevor Sie diese formatieren.

Löschen von Bildern (einzeln)



- Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Prüfen Sie daher sorgsam, welche Bilder Sie löschen.

1 Wählen Sie das zu löschende Bild aus, und drücken Sie auf die Taste .

2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Option [Löschen] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten. Drücken Sie anschließend auf die Taste SET.



- Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 137).

Löschen aller Bilder

1. Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) die Option [Alle Löschen], und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).

Die Meldung „Alle Bilder löschen?“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Option [OK] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten. Drücken Sie anschließend auf die Taste SET.



- Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Prüfen Sie daher sorgsam, welche Bilder Sie löschen.



- Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 137).

Formatieren von CF-Karten

Sie sollten neue CF-Karten bzw. CF-Karten, von denen Sie alle Bilder und sonstigen Daten löschen möchten, immer formatieren. Durch das Formatieren können Sie möglicherweise eine fehlerhafte CF-Karte oder eine CF-Karte, bei der die Meldung „CF“ angezeigt wird, wiederherstellen.



- Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt der CF-Karte, bevor Sie diese formatieren.

1 Wählen Sie im Menü [F1] (Einst.) die Option [Formatieren], und drücken Sie auf die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Option [OK] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Formatierung doch nicht durchführen möchten, und drücken Sie anschließend auf die Taste **SET**.
- Die nach dem Formatieren angezeigte Kapazität der CF-Karte liegt unter der auf dem Etikett angegebenen Nennkapazität. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion der CF-Karte oder der Kamera.



- Wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, liegt dies möglicherweise an einer Fehlfunktion der CF-Karte. Durch eine Neuformatierung der CF-Karte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
- Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon hergestellten CF-Karte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beheben.
- In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte CF-Karten funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende CF-Karte in Ihrer Kamera. Wenn das Formatieren mit der Kamera nicht funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie die CF-Karte erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte nochmals.

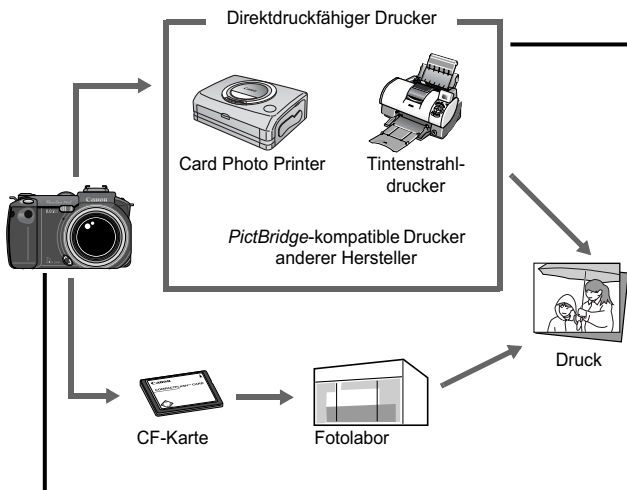
Info zum Drucken

Sie können auf der CF-Karte gespeicherte Bilder einfach drucken, indem Sie die Kamera über ein Kabel mit einem Drucker mit Direktdruckfunktion verbinden und die Tasten an der Kamera verwenden. Sie können auch angeben, welche der Bilder auf Ihrer CF-Karte gedruckt und wie viele Drucke erstellt werden sollen (DPOF*-Einstellungen). Anschließend bringen Sie die CF-Karte in ein entsprechend ausgestattetes Fotolabor, um die Bilder zu einem späteren Zeitpunkt ausdrucken zu lassen.

Diese Kamera entspricht dem Branchenstandard *PictBridge*, daher können Sie die Kamera zum Drucken von Bildern auch an *PictBridge*-kompatible Drucker anderer Marken anschließen.

* Digital Print Order Format (DPOF)

In diesem Handbuch werden die DPOF-Druckeinstellungen erläutert. Weitere Informationen über das Drucken von Bildern finden Sie im mitgelieferten *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*. Außerdem finden Sie weitere Erläuterungen im Handbuch des Druckers.



Weitere Informationen zu direktdruckfähigen Druckern (CP-Serie oder Tintenstrahldrucker) finden Sie in der mitgelieferten **Systemübersicht**.

Drucken mit der Direktdruckfunktion

- Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.
- Legen Sie die verschiedenen Druckeinstellungen fest (außer DPOF-Einstellungen).
- Drucken



Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für den Direktdruck.

DPOF-Einstellungen

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen der zu druckenden Bilder* (S. 142).



- Festlegen der Anzahl der Ausdrücke (S. 142)



- Weitere Informationen finden Sie unter *Einstellen des Druckformats* (S. 144)
 - Standard/Übersicht/Beide
 - Datum: An/Aus
 - Dateinummern: An/Aus

Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für den Direktdruck.

DPOF-Übertragungsauftrag

- Wählen Sie die Bilder aus, die auf einen Computer heruntergeladen werden sollen (S. 147).

Druckeinstellungen (DPOF-Einstellungen)

Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf einer CF-Karte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Dies ist besonders praktisch, wenn die Bilder zur Entwicklung an ein Fotolabor gesendet werden sollen oder zum Ausdrucken der Bilder auf einem Drucker mit Direktdruckfunktion.

Weitere Informationen zum Festlegen der Druckeinstellungen am Drucker finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.



- Das Symbol kennzeichnet Bilder, für die mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckmarkierungen definiert wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Druckmarkierungen überschrieben.
- Das Druckergebn mancher Digitaldrucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filmaufnahmen und RAW-Bilder können keine Druckeinstellungen vorgenommen werden.

Auswählen der zu druckenden Bilder

- 1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] die Option [Druckauftrag], und drücken Sie die Taste SET.**

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.**



- 3 Auswählen der zu druckenden Bilder Einzelbilder**

- Bei den Drucklayouteinstellungen (S. 144) [Standard] oder [Beide] wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector ein Bild aus. Sie können die Mindestanzahl der Drucke (bis zu 99) mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector festlegen.



- Bei der Drucklayouteinstellung (S. 144) [Übersicht] wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector ein Bild aus. Markieren Sie Bilder bzw. entfernen Sie Markierungen von Bildern mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector. Auf dem markierten Bild wird ein Häkchen angezeigt.
- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe auswählen (drei Bilder). Drücken Sie auf die Taste , um zwischen Einzelbildwiedergabe und Übersichtswiedergabe zu wechseln.



Alle Bilder einer CF-Karte

- Drücken Sie auf die Taste , um in den Übersichtswiedergabemodus mit drei Bildern zu wechseln.
- Sie können festlegen, dass jedes Bild einmal gedruckt werden soll, indem Sie auf die Taste **SET** drücken, anschließend mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector die Option [Alle markieren] wählen und dann erneut auf die Taste **SET** drücken.
- Bei den Drucklayouteinstellungen [Standard] oder [Beide] kann die Anzahl der Ausdrucke für jedes Bild individuell eingestellt werden. Wenn [Übersicht] ausgewählt wird, können die Druckeinstellungen gelöscht werden. Wenn Sie Informationen über das Ändern von Einstellungen benötigen, lesen Sie die Angaben zu Schritt 3 erneut von vorne durch.
- Durch Auswahl der Option [Alle löschen] können Sie alle Einstellungen löschen.



4 Drücken Sie die auf Taste MENU.

- Auf diese Weise wird der Auswahlmodus beendet und das Druckauftragsmenü erneut angezeigt.



- Die Bilder werden der Reihenfolge der Aufnahme entsprechend gedruckt, älteste Bilder zuerst und neueste Bilder zuletzt.
- Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Wenn [Übersicht] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke nicht eingestellt werden (es wird nur eine Kopie gedruckt).
- Die Druckeinstellungen können auch mit der mitgelieferten Software auf einem Computer vorgenommen werden.

Einstellen des Druckformats

Wählen Sie nach Auswahl des zu druckenden Bildes stets ein Druckformat aus. Es stehen folgende Druckeinstellungen zur Verfügung.

Druck- layout	 Einzelbild	Druckt ein Bild je Seite
	 Übersicht	Druckt die ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standard- und Übersichtsformat
Datum		Fügt dem Ausdruck das Datum hinzu
Datei-Nr.		Fügt dem Ausdruck die Dateinummer hinzu

- 1 Wählen Sie im Menü [ (Wiedergabe)] die Option [Druckauftrag], und drücken Sie auf die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [Einstellungen] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.



- 3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector zwischen [Drucklayout], [Datum] oder [Datei-Nr.].

4 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Einstellung aus.

Drucklayout

- Wählen Sie [Standard], [Übersicht] oder [Beide].

Datum

- Wählen Sie [An] oder [Aus].

Datei-Nr.

- Wählen Sie [An] oder [Aus].



5 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das Einstellungsmenü wird geschlossen, und das Druckauftragsmenü wird erneut angezeigt.



- Wenn [Drucklayout] auf [Übersicht] eingestellt ist, können [Datum] und [Datei-Nr.] nicht gleichzeitig auf [An] eingestellt werden.
- Bei CP-Druckern können [Datum] und [Datei-Nr.] auf [An] gestellt werden, wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist. Auf dem Übersichtsdruck wird jedoch nur die Dateinummer ausgedruckt.



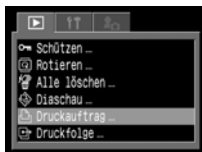
- Das Datum wird in dem Format gedruckt, das im Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ (S. 26) ausgewählt wurde.

Zurücksetzen der Druckeinstellungen

Sie können alle Druckeinstellungen gleichzeitig löschen. Dabei wird das Drucklayout [Standard] aktiviert, und die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] werden auf [Aus] gestellt.

- 1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) die Option [Druckauftrag], und drücken Sie auf die Taste SET.**

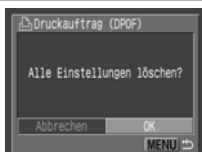
- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [Zurücksetzen] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.**



- 3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.**



Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)

Mit der Kamera können Sie vor dem Herunterladen auf einen Computer die Einstellungen für Bilder festlegen. Weitere Informationen zur Bildübertragung auf einen Computer finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]. Diese Funktion kann nicht zum gleichzeitigen Übertragen mehrerer Bilder auf Mac OS X-Computer verwendet werden.

Die in der Kamera verwendeten Einstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

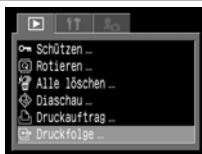


- Das Symbol  kennzeichnet Bilder, für die mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Übertragungsmarkierungen definiert wurden. An der Kamera vorgenommene Übertragungsmarkierungen überschreiben diese Einstellungen.

Auswählen von Bildern für die Übertragung

- 1 Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe)] die Option [Druckfolge], und drücken Sie auf die Taste SET.**

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 44).



- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten  oder  auf dem Omni-Selector die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.**

- Mit [Zurücks.] werden die Übertragungseinstellungen für alle Bilder auf der CF-Karte gelöscht.



3 Auswählen von Bildern für die Übertragung

Einzelbilder

- Wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad oder mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector ein Bild aus. Markieren Sie Bilder bzw. entfernen Sie Markierungen von Bildern mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector. Auf dem markierten Bild wird ein Häkchen angezeigt.
- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe auswählen (drei Bilder). Drücken Sie auf die Taste , um zwischen Einzelbildwiedergabe und Übersichtswiedergabe zu wechseln.



Alle Bilder einer CF-Karte

- Drücken Sie auf die Taste , um in den Übersichtswiedergabemodus mit drei Bildern zu wechseln.
- Drücken Sie anschließend auf die Taste **SET**, und wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector die Option [Alle markieren]. Drücken Sie dann erneut auf die Taste **SET**. (Wenn Sie [Alle löschen] an Stelle von [Alle markieren] auswählen, können Sie die Markierungen von allen Bildern entfernen.)
- Sie können Bilder mit dem Haupt-Wahlrad bzw. mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector auswählen und deren Einstellungen nach Wahl von [Alle markieren] oder [Alle löschen] mithilfe der Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector ändern.



4 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Auf diese Weise wird der Auswahlmodus beendet und erneut das Menü „Übertragungsauftrag“ angezeigt.



- Die Übertragung der Bilder erfolgt in der Reihenfolge der Aufnahmen mit den ältesten Bildern zuerst und den neuesten Bildern zuletzt.
- Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.

Herunterladen von Bildern auf einen Computer

Laden Sie mit einer Kamera aufgenommene Bilder mithilfe einer der folgenden Methoden auf einen Computer herunter:

- Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Computer. Sie können dann Bilder direkt von der Kamera auf einen Computer herunterladen.
- Direkt von der CF-Karte
Mithilfe eines Kartenadapters oder eines Kartenlesers können Sie Bilder direkt von der CF-Karte herunterladen.

Verbinden der Kamera mit einem Computer über das USB-Kabel

WICHTIG

Sie müssen die mitgelieferte Software und Treiber von der „Canon Digital Camera Solution Disk“ auf Ihrem Computer installieren, wenn Sie eines der folgenden Betriebssysteme verwenden:

Windows 98 (einschließlich Second Edition)/Windows 2000/
Windows Me/Mac OS 9.0 – 9.2

Nachdem die Software installiert ist, können Sie damit problemlos Bilder herunterladen und diese drucken oder per E-Mail senden.

Verbinden



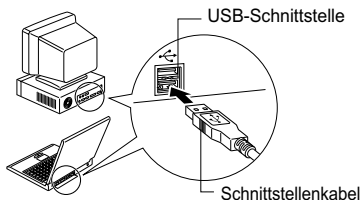
- Die Kamera funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie sie mit dem Computer verbinden, bevor Sie den Treiber und die Software installieren. Ist dies der Fall, lesen Sie den Abschnitt *Fehlerbehebung* in der Softwareanleitung auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

1 Installieren Sie die mitgelieferten Softwareanwendungen und Treiber von der „Canon Digital Camera Solution Disk“.

- Informationen zu Systemanforderungen und Installationsanweisungen finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

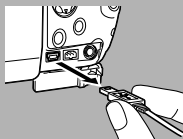
2 Schließen Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel an die USB-Schnittstelle des Computers und den DIGITAL Anschluss der Kamera an.

- Wenn Sie die USB-Verbindung herstellen, müssen Sie dazu nicht den Computer oder die Kamera ausschalten.
- Informationen zur Lage der USB-Schnittstelle finden Sie im Handbuch zu Ihrem Computer.
- Der LCD-Monitor (oder Sucher) der Kamera schaltet sich aus und die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet gelb, wenn die Verbindung zum Computer hergestellt ist.



DIGITAL Anschluss

1. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung mit Ihrem Fingernagel.
2. Halten Sie den USB-Stecker so, dass die Seite  nach oben zeigt, und stecken Sie ihn in den **DIGITAL Anschluss**.



So trennen Sie das Kabel von der Kamera: Halten Sie den Kabelstecker an beiden Seiten fest, und ziehen Sie ihn gerade heraus.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise nach dem Herstellen einer Verbindung finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk*. [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

Herunterladen von Bildern ohne Installation der Software (Nur für Windows XP und Mac OS X (v.10.1 oder v.10.2))

Wenn Sie Windows XP oder Mac OS X (v.10.1 oder v.10.2) verwenden, können Sie mithilfe der Software, die mit diesen Betriebssystemen vertrieben wird, Bilder (nur JPEG-Format) herunterladen, ohne die mitgelieferte Software von der „Canon Digital Camera Solution Disk“ zu installieren. Dies ist für das Herunterladen von Bildern auf einen Computer hilfreich, auf dem die Software nicht installiert ist.

Beachten Sie jedoch, dass bei dieser Methode gewisse Beschränkungen für das Herunterladen von Bildern bestehen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der mitgelieferten Broschüre *Für Windows® XP- und Mac OS X-Benutzer*.

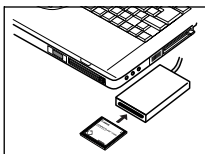
1. Schließen Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel an die USB-Schnittstelle des Computers und den **DIGITAL** Anschluss der Kamera an. (Siehe Schritt 2 auf Seite 150)
2. Befolgen Sie zum Herunterladen von Bildern die Anweisungen auf dem Bildschirm.



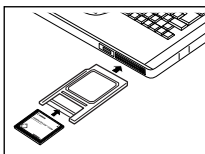
- Es wird empfohlen, die Kamera über den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-560 mit Strom zu versorgen, wenn sie mit einem Computer verbunden ist (S. 182).
- Für sämtliche über eine Verbindung zu einer USB 2.0-kompatiblen Platine durchgeführten Aktionen kann keine Gewähr übernommen werden.

Direktes Herunterladen von einer CF-Karte

1



Werfen Sie die CF-Karte aus der Kamera aus, und führen Sie diese in einen CF-Kartenleser ein, der mit dem Computer verbunden ist.



- Wenn Sie einen PC-Kartenleser oder einen PC-Karten-Steckplatz in Ihrem Computer verwenden, führen Sie die CF-Karte in einen PC-Kartenadapter (separat erhältlich) ein, und führen Sie dann den PC-Kartenadapter in den PC-Kartenleser oder den PC-Karten-Steckplatz des Computers ein.

2

Doppelklicken Sie auf das Symbol des Laufwerks mit der CF-Karte.

3

Kopieren Sie Bilder von der Karte in einen Ordner Ihrer Wahl auf der Festplatte.

- Die Bilder werden in Unterordnern [xxxCANON] des Verzeichnisses [DCIM] gespeichert (xxx steht für eine dreistellige Zahl von 100 bis 998) (S. 120).

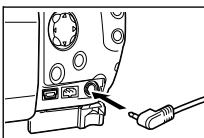
Anzeigen von Bildern in einem Fernsehgerät

Zum Anzeigen von Bildern während der Aufnahme oder Wiedergabe kann ein videotaugliches Fernsehgerät verwendet werden, das über das mitgelieferte AV-Kabel AVC-DC300 angeschlossen ist.

1 Schalten Sie die Kamera aus (S. 30).

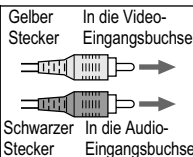
- Schalten Sie auch das Fernsehgerät aus.

2



Schließen Sie das AV-Kabel AVC-DC300 an den A/V OUT Anschluss der Kamera an.

3



Stecken Sie die anderen Enden des AV-Kabels in die Video- und Audio-Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts.

4

Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und schalten Sie auf Videomodus.

5

Drehen Sie den Modus-Regler auf  oder  (S. 29, 30).

- Das Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt. Nehmen Sie Bilder wie üblich auf, oder spielen Sie diese wie üblich ab.



- Wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) kein Bild angezeigt.
- Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 50). Die Standardeinstellung ist je nach Region unterschiedlich.
NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan, etc.
PAL: Europa, Asien (mit Ausnahme von Taiwan), Ozeanien, etc.
Wenn ein falsches Videosystem eingestellt ist, wird das Ausgangsbild nicht ordnungsgemäß dargestellt.
- Bei einem Stereo-Fernsehgerät können Sie den Audiostecker sowohl in die linke als auch in die rechte Audio-Eingangsbuchse stecken. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres Fernsehgeräts.
- Ein Fernsehgerät darf nicht im Modus  verwendet werden.

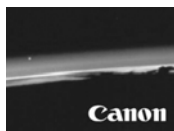
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter „Meine Kamera“)

Unter „Meine Kamera“ können Sie Startbild und andere Starteinstellungen, Verschlussgeräusch, Tasten- sowie Selbstauslöser-Ton Ihren individuellen Anforderungen entsprechend festlegen. Jeder Menüpunkt bietet jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.

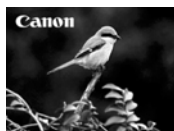
Beispiel: Startbild



[1]



[2]



[3]

Die Option [2] enthält Bilder und Töne aus dem Themenbereich Science-Fiction.
Die Option [3] enthält Entsprechendes aus dem Themenbereich Tiere.

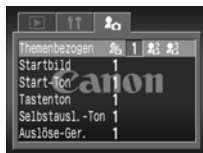
Ändern der Einstellungen von „Meine Kamera“

1 Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das [] (Aufnahme) bzw. [] (Wiedergabe)-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Menü [] (Meine Kamera) durch Drücken der Pfeiltaste ► auf dem Omni-Selector aus.

- Mit der Taste JUMP können Sie außerdem zwischen den Registerkarten des Menüs wechseln.



3 Wählen Sie unter Verwendung der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector ein Menüelement aus, und wählen Sie anschließend unter Verwendung der Pfeiltasten ▲ bzw. ▼ auf dem Omni-Selector eine Einstellung aus.



4 Drücken Sie auf die Taste MENU.

- Durch Drücken der Taste **MENU** wird das Menü geschlossen, und die geänderten Einstellungen werden übernommen.
- Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser angetippt halten. (Im Wiedergabemodus wird das Menü geschlossen, wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera in den Aufnahmemodus wechselt.)



- Wenn Sie in Schritt 3 [Themenbezogen] auswählen, können Sie für die einzelnen Einstellungen unter „Meine Kamera“ ein durchgängiges Thema auswählen.
- Wenn im Menü [ (Einst.)] die Option [Stummschaltung] auf [An] gestellt ist, kann kein Ton wiedergegeben werden, auch wenn für die Tonelemente [Startton], [Verschlussgeräusch], [Tastenton] und [Selbstausl.-Ton] eine andere Einstellung als [ (Aus)] gewählt wurde. (Beachten Sie, dass das Geräusch für Fehlermeldungen auch dann ertönt, wenn die Stummschaltung auf [An] gestellt wurde.)

Auswählen der Einstellungen von „Meine Kamera“

Auf der CF-Karte aufgezeichnete Bilder und neu aufgezeichnete Töne können den Menüelementen [F2] und [F3] als Einstellungen von „Meine Kamera“ hinzugefügt werden. Mit der beiliegenden Software können Sie auch Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.

Folgende Menüelemente lassen sich auf der Kamera speichern:

- Startbild
- Startton
- Tastenton
- Selbstauslöserton
- Verschlussgeräusch

Auswählen von Bildern und Tönen von der CF-Karte

1 Stellen Sie den Modus-Regler auf (Aufnahme), und drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das Menü [ (Aufnahme)] wird angezeigt.

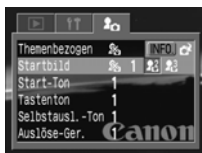
2 Wählen Sie das Menü [(Meine Kamera)] durch Drücken der Pfeiltaste auf dem Omni-Selector aus.

- Mit der Taste JUMP können Sie außerdem zwischen den Registerkarten des Menüs wechseln.



3 Wählen Sie das gewünschte Menüelement mithilfe der Pfeiltasten bzw. auf dem Omni-Selector aus, und wählen Sie anschließend mithilfe der Pfeiltasten bzw. auf dem Omni-Selector die Optionen [F2] oder [F3] aus.

- [INFO]  wird angezeigt.



4 Drücken Sie auf die Taste INFO.

- Ein Bild wird angezeigt.
[Startbild] → Schritt 5a, 6a
[Startton], [Verschlussgeräusch], [Tastenton],
[Selbstausl.-Ton] → Schritt 5b, 6b



- 5a** Wählen Sie den auszuwählenden Bereich mithilfe der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector aus.



- 6a** Drücken Sie auf die Taste SET.

- 5b** Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Option [] (Aufnahme) aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.



- Die Aufnahme beginnt.
- Sobald die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird die Aufnahme beendet.
Startton: Eine Sekunde
Tastenton: 0,3 Sekunden
Selbstauslöserton: Zwei Sekunden
Verschlussgeräusch: 0,3 Sekunden

- 6b** Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ auf dem Omni-Selector die Option [] (Speichern) aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste SET.

- 7** Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector das Symbol [OK] aus, und drücken Sie auf die Taste SET.



- Töne, die mit der Tonaufnahmefunktion (S. 131) aufgezeichnet wurden sowie RAW-Bilder und Filme können unter „Meine Kamera“ nicht als Einstellungen ausgewählt werden.
- Wenn Sie unter „Meine Kamera“ neue Einstellungen festlegen, werden die vorherigen Einstellungen gelöscht.

Dateiformat der Einstellungen unter „Meine Kamera“

Die Einstellungen unter „Meine Kamera“ müssen den im Folgenden aufgeführten Dateiformaten entsprechen. Auf der CF-Karte gespeicherte Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können dagegen unabhängig von den genannten Formaten als Einstellungen unter „Meine Kamera“ ausgewählt werden.

● Startbild

- Bildaufnahmeformat JPEG (Basis-JPEG)
- Abtastrate 4:2:0 oder 4:2:2
- Bildgröße 320 x 240 Pixel
- Dateigröße 20 KB oder weniger

● Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Verschlussgeräusch

- Aufnahmeformat WAVE-Format (mono)
- Quantisierung (Bit) 8 Bit
- Frequenz der Audiodateien 11.025 Hz und 8.000 Hz
- Aufnahmezeit

	11.025 Hz	8.000 Hz
Startton	maximal 1,0 Sek.	maximal 1,3 Sek.
Tastenton	maximal 0,3 Sek.	maximal 0,4 Sek.
Selbstauslöserton	maximal 2,0 Sek.	maximal 2,0 Sek.
Verschlussgeräusch	maximal 0,3 Sek.	maximal 0,4 Sek.

Für diese Kamera können ausschließlich die oben angegebenen Dateiformate verwendet werden.

Ein Beispiel für diese Funktion ist die Aufnahme von „Bitte lächeln“ als Selbstauslöserton. Die Kamera gibt diese Tonaufnahme zwei Sekunden vor der Aufnahme des Bildes wieder. Es kann auch geeignete Musik aufgenommen werden, um das natürliche Lächeln Ihrer Modelle hervorzubringen oder diese eine der Musik entsprechende Pose einnehmen zu lassen. So können Sie Ihre Kamera anpassen, indem Sie neue Einstellungen für „Meine Kamera“ erstellen und hinzufügen.

Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien für die Einstellungen unter „Meine Kamera“ finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

Übersicht der Fehler-/Meldungscodes

Folgende Fehler- und Meldungscodes können unter Umständen im Display-Feld angezeigt werden.

Fehlercodes

E_{xx} (XX: Anzahl)	: In der Kamera ist ein Problem aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, warten Sie eine Sekunde, und versuchen Sie die Aufnahme oder Wiedergabe erneut. Sollte der Fehlercode wiederholt auftreten, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich die Nummer des Fehlercodes, und bringen Sie die Kamera zur Reparatur. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.
---------------------------------------	---

Meldungscodes

P_b	: Bildwiedergabe
----------------------	------------------

P_C	: Kamera im Computeranschluss-Modus an einen Computer angeschlossen
----------------------	---

	: Ausreichender Akkuladestand
---	-------------------------------

	: Akku erschöpft Laden Sie den Akku so schnell wie möglich auf.
---	---

 L_b	: Ladestand des Akkus für Kamerabetrieb unzureichend Laden Sie den Akku sofort auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.
---	---

CF	: Keine CF-Karte eingesetzt, CF-Karten-/Akkufachabdeckung offen oder CF-Karten-Fehler
-----------	---

LENS	: Eingeschaltet bei gehaltenem Objektiv Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.
-------------	---

Int	: Intervalltimer ist aktiviert (in festgelegten Zeitintervallen werden automatisch Aufnahmen gemacht). (Die Anzahl der noch verbleibenden Aufnahmen wird nach der ersten Aufnahme angezeigt.)
------------	---

Übersicht der Meldungen

Folgende Meldungen können unter Umständen auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt werden.

- Informationen zu Nachrichten, die bei einem angeschlossenen Drucker unter Umständen angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Zurücksetzen:	Zurücksetzen aller Kamera- und Menüeinstellungen auf Standardeinstellung
Daten werden bearbeitet... :	Bild wird auf CF-Karte aufgezeichnet bzw. von dieser gelesen Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardeinstellung
Keine Speicherkarte:	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Aufnahme nicht möglich:	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Speicherkarten Fehler:	In der CF-Karte ist eine Unregelmäßigkeit aufgetreten.
Speicherkarte voll:	Die CF-Karte ist zu voll, um weitere Bilder oder Druckeinstellungen zu speichern.
Name falsch:	Die Datei konnte nicht erstellt werden, da bereits eine Datei mit dem Namen des Verzeichnisses vorhanden ist, das die Kamera zu erzeugen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Setzen Sie im Einstellungsmenü die Option [Datei-Nr. Rückst.] auf [An]. Speichern Sie zunächst alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf dem Computer, und formatieren Sie anschließend die CF-Karte (S. 139). Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.
Wechseln Sie den Akku:	Die Akkuladung reicht nicht für den Betrieb der Kamera. Ersetzen Sie den Akku sofort durch einen aufgeladenen Akku, oder laden Sie ihn auf.
Kein Bild vorhanden:	Auf der CF-Karte wurden keine Bilder aufgezeichnet.
Bild ist zu groß:	Es wurde versucht, ein Bild wiederzugeben, das größer als 4064 x 3048 Pixel ist.
Inkompatibles JPEG-Format:	Es wurde versucht, eine inkompatible JPEG-Datei wiederzugeben.
Fehlerhafte Daten:	Es wurde versucht, ein Bild wiederzugeben, das fehlerhafte Daten enthält.
RAW:	Es wurde versucht, ein Bild wiederzugeben, das in einem inkompatiblen RAW-Format aufgezeichnet wurde.

Vergrößern nicht möglich!:	Es wurde versucht, ein mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenes bzw. auf einem Computer bearbeitetes Bild zu vergrößern.
Rotieren unmöglich:	Es wurde versucht, ein mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenes bzw. auf einem Computer bearbeitetes Bild zu rotieren.
Nicht identifiziertes Bild:	Es wurde versucht, ein Bild mit einem nicht unterstützten Dateiformat (mit einer anderen Kamera in einem proprietären Format aufgenommen o.ä.) wiederzugeben, oder Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme abzuspielen.
Inkompatibles WAVE-Format:	Dem Bild können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden, da für das Bild bereits eine Tondatei in einem falschen Format besteht.
Schreibgeschützt!:	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen.
Zu viele Markierungen:	Es wurden zu viele Bilder mit Druck-, Übertragungs- oder Diaschauseinstellungen markiert. Keine weitere Verarbeitung möglich.
Auswahl des Bildes nicht mögl.:	Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für eine Datei einzustellen, die nicht im JPEG-Format vorliegt.
Beenden des Auftrags unmöglich:	Die Druck-, Übertragungs- bzw. Diaschauseinstellungen konnten nicht gespeichert werden.
Bearbeiten nicht möglich!:	Datei für Diaschauseinstellungen ist fehlerhaft.
Auswahl nicht möglich!:	Es wurde versucht, ein Bild auszuwählen, das mit einer anderen Kamera oder als Startbild im RAW-Format aufgezeichnet wurde.
Ändern nicht möglich!:	Es wurde versucht, das Format eines Bildes auf RAW zu ändern, das mit Digitalzoom aufgenommen oder bereits im RAW-Format aufgezeichnet wurde.

Problem	Ursache	Lösung
Kamera funktioniert nicht	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie die Kamera ein. → <i>Ein- und Ausschalten der Kamera</i> (S. 29)
	CF-Kartensteckplatz-/Akkufachabdeckung offen	● Vergewissern Sie sich, dass die CF-Kartensteckplatz-/Akkufachabdeckung fest geschlossen ist.
	Unzureichende Akkuspannung ([ ] leuchtet im Display-Feld)	● Laden Sie den Akku vor Einsetzen in die Kamera vollständig auf. ● Verwenden Sie einen Kompakt-Netzadapter.
	Schlechte Verbindung zwischen Akku und Kamera	● Reinigen Sie die Anschlüsse mit einem sauberen, trockenen Tuch.
Kamera zeichnet nicht auf.	Die Kamera befindet sich im Wiedergabe- oder im Computer-/Druckeranschluss-Modus.	● Wechseln Sie in den Aufnahmemodus. → Siehe <i>Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe</i> (S. 31). ● Wenn eine Verbindung mit einem Computer oder Drucker besteht, ziehen Sie zunächst das Schnittstellenkabel ab, bevor Sie die Kamera in den Aufnahmemodus schalten.
	Blitzgerät lädt. (Blinkendes  auf dem LCD-Monitor/im Sucher)	● Warten Sie mit dem Drücken des Auslösers, bis  aufhört zu blinken und konstant leuchtet. Dadurch wird angezeigt, dass das Blitzgerät aufgeladen wurde.
	CF-Karte ist voll.	● Setzen Sie eine neue CF-Karte ein. ● Laden Sie ggf. die Bilder der CF-Karte auf einen Computer, und löschen Sie diese dann von der CF-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
	CF-Karte nicht ordnungsgemäß formatiert.	● Formatieren Sie die CF-Karte. → Siehe <i>Formatieren von CF-Karten</i> (S. 139). ● Wenn das Problem durch Neuformatierung nicht behoben werden konnte, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der CF-Karte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
Keine Wiedergabe möglich	Sie haben versucht, Bilder wiederzugeben, die mit einer anderen Kamera aufgezeichnet oder an einem Computer bearbeitet wurden.	● Computerbilder können durch die mitgelieferte Software ZoomBrowser EX bzw. ImageBrowser zur Kamera hinzugefügt werden.
	Der Dateiname wurde durch einen Computer geändert, oder der Speicherort der Datei wurde geändert.	● Legen Sie den Dateinamen/-speicherort entsprechend der Dateistruktur der Kamera fest. (Siehe <i>Informationen zu Datei- und Ordernummern</i> (S. 120).)
Objektiv zieht sich nicht zurück.	CF-Kartensteckplatz-/Akkufachabdeckung bei eingeschalteter Kamera geöffnet	● Schließen Sie die Abdeckung der CF-Kartensteckplatz-/Akkufachabdeckung, und schalten Sie die Kamera aus.
	Abdeckung des CF-Kartensteckplatzes/Akkufachs wurde während der Aufzeichnung auf die CF-Karte geöffnet (Warnsignal).	● Schließen Sie die Abdeckung der CF-Kartensteckplatz-/Akkufachabdeckung, und schalten Sie die Kamera aus.
Akku wird schnell verbraucht.	Die Kapazität des Akkus hat nachgelassen, da der Akku nach vollständiger Aufladung länger als ein Jahr nicht verwendet wurde.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku.
	Akku ist verschlissen.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku.
Akku kann nicht aufgeladen werden.	Akku ist verschlissen.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku.
	Schlechte Verbindung zwischen Akku und Ladegerät	● Reinigen Sie die Akkukontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch. ● Setzen Sie den Akku fest in das Ladegerät ein. ● Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts fest in die Steckdose ein.

Fehlersuche (Fortsetzung)

Problem	Ursache	Lösung
Bild ist verschwommen bzw. unscharf.	Kamera wurde bewegt.	● Achten Sie sorgsam darauf, die Kamera beim Drücken des Auslösers nicht zu bewegen. ● Wenn die Verwacklungswarnung  angezeigt wird, verwenden Sie bei langen Verschlusszeiten ein Stativ.
	Motiv liegt außerhalb des Aufnahmebereichs.	● Achten Sie auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 50 cm zwischen Motiv und Objektiv. ● Verwenden Sie den Makromodus, wenn der Abstand zum Motiv bei 10 – 50 cm liegt (größte Weitwinkleinstellung – 63 mm) 30 – 50 cm (63 – 90 mm)*. ● Sie können darüber hinaus den Super Makromodus verwenden, wenn der Abstand zum Motiv 3 bis 30 cm beträgt (42 bis 90 mm)*. * Zoom-Position (entspricht 35mm-Filmformat)
	Motiv lässt sich nur schwer fokussieren.	● Verwenden Sie den Schärfenspeicher oder die manuelle Scharfeinstellung für die Aufnahme. → Siehe Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven (S. 112).

Problem	Ursache	Lösung
Motiv im aufgezeichneten Bild ist zu dunkel.	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme	● Schalten Sie das eingebaute Blitzgerät ein. ● Verwenden Sie ein externes Hochleistungsblitzgerät.
	Motiv ist im Vergleich zum Hintergrund zu dunkel.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+). ● Verwenden Sie dem Belichtungsmesswertspeicher oder die Spot-Messung. → Siehe <i>Speichern der Belichtungseinstellung (Belichtungsmesswertspeicherung)</i> (S. 104) und <i>Wechseln zwischen Lichtmessmodi</i> (S. 90).
	Motiv ist für eine Blitzaufnahme zu weit entfernt	● Um das eingebaute Blitzgerät verwenden zu können, achten Sie darauf, dass das Motiv bei maximaler Weitwinkелеinstellung 50 cm bis 5,0 m und bei maximaler Teleeinstellung 1 m bis 3,5 m entfernt ist. ● Verwenden Sie ein externes Hochleistungsblitzgerät. ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und machen Sie anschließend die Aufnahme. → Siehe <i>Ändern der ISO-Empfindlichkeit</i> (S. 99).
	Der ND Filter steht auf Ein.	● Stellen Sie den [ND Filter] auf [Aus]. → Siehe <i>Verwenden des ND Filters</i> (S. 118).

Fehlersuche (Fortsetzung)

Problem	Ursache	Lösung
Motiv im aufgezeichneten Bild ist zu hell.	Motiv ist zu nah, wodurch der Blitz zu hell wird.	● Passen Sie die Intensität des Blitzes mithilfe der Blitzbelichtungskorrektur an (S. 107).
	Motiv ist im Vergleich zum Hintergrund zu hell.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-). ● Verwenden Sie den Belichtungsmesswertspeicher oder die Spot-Messung. → Siehe <i>Speichern der Belichtungseinstellung</i> (Belichtungsmesswertspeicher) (S. 104) und <i>Wechseln zwischen Lichtmessmodi</i> (S. 90). ● Stellen Sie den [ND Filter] auf [Ein]. → Siehe <i>Verwenden des ND Filters</i> (S. 118).
	Licht fällt direkt auf das Motiv oder durch Reflektion vom Motiv in die Kamera.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
	Blitzgerät ist aktiviert.	● Stellen Sie das Blitzgerät auf Auto oder Aus.
Auf dem LCD-Monitor/ im Sucher wird ein vertikaler Lichtbalken (rot, lila) angezeigt.	Motiv ist zu hell.	● Dies ist bei CCD-Geräten völlig normal und stellt keine Funktionsstörung dar. (Der rote Lichtbalken wird bei Einzelaufnahmen nicht mit aufgezeichnet. Bei Filmaufnahmen ist dies jedoch der Fall.)

Problem	Ursache	Lösung
Weißer Punkte oder Sternchen auf dem Bild	Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies tritt häufig unter folgenden Bedingungen auf: • Bei Weitwinkelaufnahmen • Bei Aufnahmen mit hohem Blendenwert im Modus „Verschlusszeitautomatik“	● Dies ist eine Besonderheit digitaler Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.
Blitz wird nicht ausgelöst.	Blitz ist auf Aus gestellt.	● Stellen Sie den Blitz auf Auto oder Ein
Bild wird auf Fernsehgerät nicht angezeigt.	Falsche Videosystemeinstellung	● Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des TV-Geräts, NTSC oder PAL, ein (S. 50).
	Aufnahmemodus ist auf  (Stitch-Assistent) eingestellt.	● Das Ausgangssignal wird im Modus  (Stitch-Assistent) nicht auf dem Bildschirm des TV-Geräts angezeigt. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen.
Zoom funktioniert nicht.	Der Zoom-Regler wurde während der Aufnahme im Film-Modus gedreht.	● Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein.
	[Konverter] ist nicht auf Einstellung [ohne Konv.] gesetzt.	● Wurde eine Konversionslinse aufgesetzt, entfernen Sie diese, und wählen Sie unter [Konverter] die Option [Kein]. → Siehe <i>Einstellen des Kamerobjektivs in die optimale Position</i> (S. 180).
	Kamera befindet sich Super Makromodus.	● Beenden Sie den Super Makromodus. → Siehe <i>Super Makromodus</i> (S. 75).
Bilder werden nur langsam von CF-Karte gelesen. Aufzeichnen von Bildern auf CF-Karte dauert zu lange.	Die zurzeit verwendete CF-Karte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit dieser Kamera formatierte CF-Karte. → Siehe <i>Formatieren von CF-Karten</i> (S. 139).

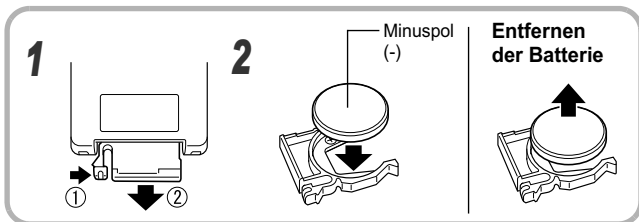
Verwenden der Fernbedienung

Einsetzen des Akkus

Vor Verwendung der Fernbedienung WL-DC100 müssen Sie die Speicherbatterie (CR2025) einsetzen.



- Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Speicherbatterien für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten den Magen oder die Darmwand verletzen können.



1 Drücken Sie mit der Fingerspitze ① behutsam in Pfeilrichtung, während Sie gleichzeitig ② mit der anderen Fingerspitze festhalten und den Batterieträger aus der Fernbedienung ziehen.

2 Setzen Sie die Speicherbatterie mit dem Minuspole (-) nach oben in den Batterieträger ein. Schieben Sie den Batterieträger wieder in die Fernbedienung.

Entfernen der Batterie

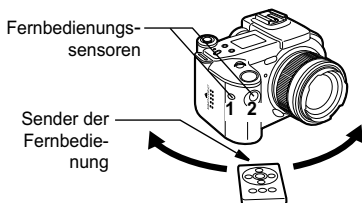
Um die Batterie zu entfernen, ziehen Sie diese in Pfeilrichtung aus dem Batterieträger.

Sollten Sie Ihre Kamera jemals entsorgen müssen, so entnehmen Sie zunächst die Speicherbatterie, und entsorgen Sie diese gemäß den Recyclingbestimmungen Ihres Landes.



Aufnahme/Wiedergabe

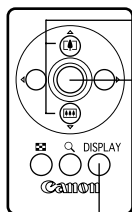
Die Fernbedienung kann für Aufnahme und Wiedergabe verwendet werden. Die Fernbedienung kann ungefähr bis zu einer Entfernung von bis zu 5 m vom vorderen Fernbedienungssensor (2) und bis zu 1 m vom seitlichen Fernbedienungssensor eingesetzt werden (1).



Bei Verwendung des Makro-Ringblitzgeräts MR-14EX oder des Makro-Doppelblitzgeräts MT-24EX wird der Fernbedienungssensor auf der Gerätevorderseite 2 verdeckt. Richten Sie in diesem Fall die Fernbedienung auf den seitlichen Sensor 1.

● Aufnahme

Drücken Sie auf der Kamera so lange auf die Taste , bis im Display-Feld das Symbol angezeigt wird, und machen Sie anschließend die Aufnahme.



- Durch jedes Drücken auf diese Taste wechselt der Informationsanzeigemodus zwischen Keine Information und Informationsanzeige.

Verwenden der Fernbedienung (Fortsetzung)

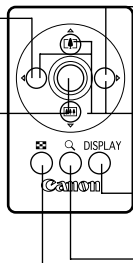
● **Wiedergabe**

 wird im Display-Feld angezeigt.

● Anzeige des
vorherigen Bildes

● Wiedergabe der
Filmbilder

● Wiedergabe von Bildern in
Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)



● Anzeige des nächsten Bildes

● Im Vergrößerungsmodus kann
mit diesen Tasten der
vergrößerte Bereich innerhalb
des Bildes verschoben werden.

● In der Übersichtswiedergabe
kann mit diesen Tasten das Bild
ausgewählt werden.

● Durch jedes Drücken auf diese
Taste wird der Informationsanzei-
genmodus rotiert.

● Mit dieser Taste kann zwischen
den Vergrößerungsstufen
(ca. 2,5-fach, 5-fach und 10-fach)
gewechselt werden.



● Die Reichweite der Fernbedienung verringert sich unter folgenden Bedingungen:

- Wenn die Fernbedienung in einem Winkel zum Sensor verwendet wird
- Wenn die Kamera hellem Licht ausgesetzt ist
- Wenn die Batterie erschöpft ist



● Die Filmbearbeitungs- und Druckfunktionen stehen nicht zur Verfügung

● Wenn Sie die Kamera auf einem Stativ befestigen und Standbilder aufnehmen, zielen Sie mit dem Sender der Fernbedienung auf den Sender 1 (siehe erste Abbildung auf Seite 169), um die Kamera von der Seite zu bedienen, ohne diese zu berühren. Ähnlich wie bei Aufnahmen mit Fernauslösung kann so ein Verwackeln der Kamera verhindert werden. Dazu sollten Sie im Aufnahme-Menü die [IR-Verzögerung] auf [0 Sek.] stellen.

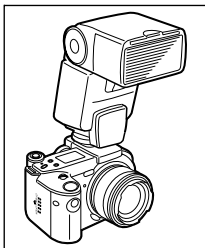
Verwenden eines externen Blitzes (separat erhältlich)

Mit einem separat erhältlichen externen Blitzgerät werden Ihre Blitzlichtaufnahmen noch klarer und erscheinen noch natürlicher. Die Blitzgeräte Canon Speedlite 220EX, 380EX, 420EX und 550EX sowie das Makro-Ringblitzgerät MR-14EX und das Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX unterstützen die automatische Belichtungsfunktion der Kamera (S. 174). (Die gilt nicht für den Modus **M** oder bei Einstellen der [Blitzleistung] auf [Manuell].) Andere Blitzgeräte können eventuell nur manuell bedient werden oder funktionieren gar nicht.

Informationen zu Ihrem Blitzgerät finden Sie im entsprechenden Handbuch.

* Einige der in den Handbüchern für die Blitzgeräte Speedlite 220EX, 380EX, 420EX und 550EX sowie für das Makro-Ringblitzgerät MR-14EX und das Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX aufgeführten Funktionen können mit dieser Kamera nicht genutzt werden. Lesen Sie dazu die entsprechenden Informationen in diesem Handbuch, bevor Sie eines dieser Blitzgeräte mit der Kamera verwenden.

1



Montieren Sie das Blitzgerät auf den Steckschuh der Kamera.

2

Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, und stellen Sie den Modus-Regler auf  (Aufnahme).

3 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf eine andere Position als bzw. .

Speedlite 220EX, 380EX, 420EX, 550EX, Makro-Ringblitzgerät MR-14EX oder Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX

- Die Intensität des Blitzes wird bei Einstellen der [Blitzleistung] auf [Auto] in folgenden Modi automatisch angepasst: **AUTO**, , , , **P**, **Tv** und **Av**. Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/250 Sekunden.
- Im Modus **M** oder bei Einstellen der [Blitzleistung] auf [Manuell] wird der Blitz entsprechend der manuellen Anpassungen ausgelöst. Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt in diesem Fall 1/250 Sekunden. Stellen Sie die Blende auf einen der Leitzahl des Blitzes und dem Abstand zum Motiv entsprechenden Wert. Da die Leitzahl des Blitzes vom ISO-Wert abhängt, sollten Sie die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit der Kamera überprüfen.
- Wenn die [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt wird, kann die Blitzintensität reguliert werden. Wenn die [Blitzleistung] auf [Auto] eingestellt wird, kann die Blitzbelichtungskorrektur reguliert werden (S. 107).
- Im Modus **M** oder bei Einstellen von [Blitzleistung] auf [Manuell] kann die Intensität eines externen Blitzes über die Anzeige der Blitzintensitätseinstellung (S. 108) eingestellt werden. Ist ein Blitzgerät Speedlite 550EX, das Makro-Ringblitzgerät MR-14EX oder ein Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX an der Kamera angebracht, können Sie die Intensität des Blitzes entweder über das Blitzgerät oder über die Kamera einstellen. (Werden beide eingestellt, setzt die Blitzeinstellung die Kameraeinstellung außer Kraft.) Bei einer Einstellung über das Blitzgerät sollten Sie den manuellen Modus des Blitzgeräts nutzen. Wenn Sie die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur ändern, können Sie die Intensität des Blitzes auch dann einstellen, wenn die Kamera die automatische E-TTL Blitzbelichtungskorrektur verwendet. In diesem Fall wird das Blitzgerät in der Einstellung +2 mit maximaler Intensität ausgelöst. Bei Verwendung des Blitzgeräts sollten Sie den Weißabgleich auf  (Blitz) einstellen.

Andere Blitzgeräte von Canon

- Da andere Blitzgeräte mit maximaler Intensität ausgelöst werden, müssen Sie die Verschlusszeit und die Blende auf entsprechende Werte einstellen. Stellen Sie die Verschlusszeit auf 1/125 Sekunden oder einen längeren Wert, und legen Sie anhand der Leitzahl des Blitzgeräts und des Abstands zum Motiv den geeigneten Blendenwert fest. Der Weißabgleich sollte auf  (Blitz) eingestellt werden.

4 Tippen Sie den Auslöser an.

- Der Blitz ist geladen, sobald die Pilotlampe aufleuchtet.

5 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten.



- In den Aufnahmemodi  und  sowie bei Serienbildaufnahmen wird der Blitz nicht ausgelöst.
- Der Belichtungsreihenmodus steht für Blitzlichtfotografie nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild aufgenommen.
- Blitzgeräte (insbesondere Hochspannungsblitzgeräte) oder Blitzlichtzubehör von anderen Herstellern können einige Kamerafunktionen außer Kraft setzen bzw. zu Fehlfunktionen führen.

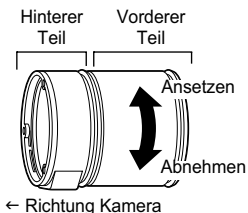


- Folgende Funktionen können bei Verwendung der Blitzgeräte Speedlite 220EX, 380EX, 420EX oder 550EX genutzt werden:
 - Belichtungsautomatik (verwenden Sie beim 550EX den Modus E-TTL)
 - FE-Blitzbelichtungsspeicherung (steht im Modus **M** nicht zur Verfügung)
 - Blitzsynchronisation (1.Verschluss/2.Verschluss) (bei Speedlite 550EX Priorität des 2. Verschlusses)
 - Tageslichtsynchronisation
 - Langzeitsynchronisation
 - Blitzbelichtungskorrektur (Bei Verwendung von Speedlite 550EX hat die Blitzbelichtungskorrektureinstellung des 550EX im Modus E-TTL Vorrang, wenn sowohl für die Kamera als auch für den Blitz Blitzbelichtungsanpassungen vorgenommen werden. Die Einstellungen der Blitzbelichtungskorrektur der Kamera werden nicht aktiviert.)
 - Auto Zoom (steht bei 220EX nicht zur Verfügung)

Anbringen des Makro-Ringblitzgeräts MR-14EX und des Makro-Doppelblitzgeräts MT-24EX

Zum Anbringen des Makro-Ringblitzgeräts MR-14EX oder des Makro-Doppelblitzgeräts MT-24EX an der Kamera wird der separat erhältliche Vorsatzlinsenadapter LA-DC58 benötigt.

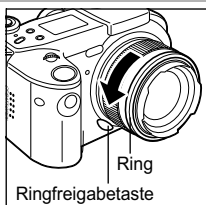
- Der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C besteht aus einem vorderen und einem hinteren Teil. Normalerweise sollten diese gemeinsam verwendet werden. Wenn Sie jedoch den vollen Zoombereich nutzen möchten, entfernen Sie den vorderen Teil, und montieren Sie nur den hinteren Teil an der Kamera.



Wenn nur der hintere Teil des Vorsatzlinsenadapters LA-DC58C verwendet wird

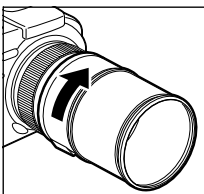
- Verwenden Sie niemals Filter oder Nahlinse. Beim Hereinzoomen stößt das Objektiv an den Filter bzw. die Nahlinse und kann dadurch zu Schäden führen.

1



Schalten Sie die Kamera aus. Drücken und halten Sie anschließend die Ringfreigabetaste, und nehmen Sie den äußeren Ring des Objektivs ab.

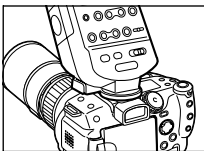
2



Setzen Sie den Vorsatzlinsenadapter so an, dass die Markierung ● auf die Linsenmarkierung ● zeigt, und drehen Sie ihn in Pfeilrichtung, bis ● und ▲ aufeinander zeigen.

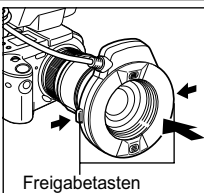
- Wenn Sie zusätzlich die Nahlinse 500D (S. 178) verwenden möchten, montieren Sie diese nach Anbringen dieses Adapters.

3

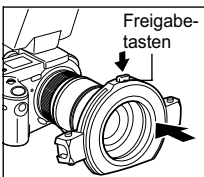


Montieren Sie das Steuergerät auf den Steckschuh der Kamera.

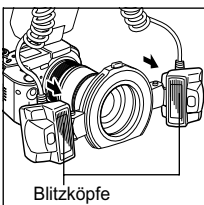
4



Makro-Ringblitzgerät MR-14EX
Halten Sie die Freigabetasten auf beiden Seiten des Makro-Ringblitzgerät MR-14EX gedrückt, und setzen Sie dieses dann auf den Vorsatzlinsenadapter auf.



Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX
Halten Sie die Freigabetaste oben auf dem äußeren Ring gedrückt, und setzen Sie diesen auf den Vorsatzlinsenadapter auf.



- Setzen Sie die Blitzköpfe in die entsprechenden Halterungen ein.

5 Drücken Sie die Taste , um die Kamera im Markromodus zu aktivieren, und stellen Sie den [ND Filter] auf [Ein].

- Makromodus (S. 73)
- ND-Filter (S. 118)



- Wenn Sie das Makro-Ringblitzgerät MR-14EX bzw. das Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX auf Ihrer Kamera montiert haben und dabei den vollständigen Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C verwenden, können bei Weitwinkelaufnahmen dunkle Schatten auf dem Bild auftreten.
- Wenn Sie ein Makro-Ringblitzgerät MR-14EX bzw. ein Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX auf Ihrer Kamera montiert haben und nur den hinteren Teil des Vorsatzlinsenadapters LA-DC58C verwenden, kann bei Teleaufnahmen das Blitzlicht blockiert werden.
- Bei Verwendung eines Makro-Ringblitzgeräts MR-14EX oder Makro-Doppelblitzgeräts MT-24EX können Sie die automatische E-TTL Blitzbelichtungskorrektur verwenden, indem Sie die Kamera auf einen der Aufnahmemodi **P**, **Av** oder **Tv** stellen.
Für die Blitzlichtaufnahmen im Makromodus empfiehlt sich in den Aufnahmemodi **Av** oder **M** die Einstellung der Blende.
- Folgende Funktion können mit dem montierten Makro-Ringblitzgerät MR-14EX bzw. Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX genutzt werden:
 - Automatische E-TTL Blitzbelichtungskorrektur
 - FE-Blitzbelichtungsspeicherung
 - Blitzsynchronisation (1. Verschluss/2. Verschluss)
(Die Einstellungen für den 2. Verschluss haben Vorrang.)
 - Tageslichtsynchronisation
 - Langzeitsynchronisation
 - Blitzbelichtungskorrektur
- Wenn die Einstellungen Belichtungskorrektur sowohl an der Kamera als auch am Makro-Ringblitzgerät MR-14EX und Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX gewählt wurden, hat die Einstellung für das Makro-Ringblitzgerät Vorrang (im E-TTL-Modus) und die Kameraeinstellung wird außer Kraft gesetzt.

Verwenden des Televorsatzes (separat erhältlich)/der Nahlinse (separat erhältlich)

Zur Verwendung des separat erhältlichen Televorsatzes TC-DC58A und der Nahlinse 500D (58 mm) benötigen Sie den ebenfalls separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C. Der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C besteht aus einem vorderen und einem hinteren Teil, verwenden Sie trotzdem beide zusammen.

(Es können keine anderen Televorsätze und Nahlinen verwendet werden.)

Wenn Sie den Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C oder die Nahlinse 500D (58 mm) auf die Kamera montieren, stellen Sie im Aufnahme-Menü die Einstellung für [Konverter] entsprechend ein (S. 180).



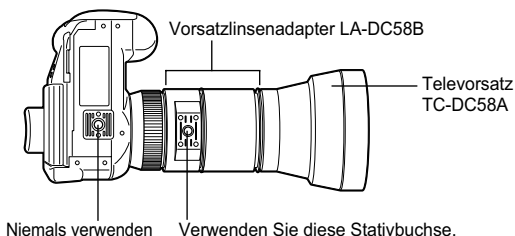
- Vergewissern Sie sich, dass der Televorsatz/die Nahlinse fest auf die Konversionslinse aufgeschraubt wurden. Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben Verletzungen hervorrufen.
- Richten Sie den Televorsatz/die Nahlinse niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen. Andernfalls besteht die Gefahr von Augenschäden.



Bei Verwendung eines Stativs mit dem auf eine Kamera montierten Televorsatz TC-DC58A

- Montieren Sie das Stativ auf die dafür am Televorsatz vorgesehene Buchse. Wenn Sie das Stativ an der Stativbuchse der Kamera befestigen, besteht wegen des Gewichts des Televorsatzes die Gefahr, dass das Stativ umfällt und Schäden oder Verletzungen hervorruft.

Unterseite der Kamera



Televorsatz TC-DC58A

Dieser Vergrößerungsaufsatz mit 58 mm-Gewinde wird für Tele-Aufnahmen verwendet. Er ändert die Brennweite des Hauptobjektivs um den Faktor 1,5x.



- Bei der Verwendung des Televorsatzes muss die Brennweite auf den höchsten Telewert eingestellt sein. Die Verwendung des Zooms bei anderen Einstellungen kann in der Aufnahme zu schwarzen Schatten führen. Wenn Sie im Aufnahme-Menü die Einstellung [Konverter] auf [TC-DC58A] stellen, wird der Zoom automatisch auf die größte Teleeinstellung gesetzt (S. 180).
- Bei der Verwendung von Konversionslinsen wird die Blitzintensität externer Blitzgeräte nicht notwendigerweise automatisch angepasst.
- Verwenden Sie keine Filter oder Gegenlichtblenden mit dem Televorsatz.
- Wenn Sie das eingebaute Blitzgerät verwenden, scheint ein Teil des Bildes durch der Gegenlichtblende abgedunkelt.

Nahlinse 500D (58 mm)

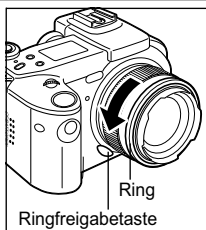
Dieses Objektiv mit 58 mm-Gewinde erleichtert das Erstellen von Nahaufnahmen. Damit können Sie ein 33 cm entferntes Motiv stärker vergrößern als bei Verwendung der Makromodus-Funktion der Kamera.



- Bei Verwendung der Nahlinse muss die Brennweite des Objektivs auf den höchsten Telewert eingestellt werden. Wenn Sie im Aufnahme-Menü die Einstellung [Konverter] auf [500D] stellen, wird der Zoom automatisch auf die größte Teleeinstellung gesetzt (S. 180).
- Für Blitzlichtaufnahmen im Makromodus mit der Nahlinse wird die Verwendung eines Makro-Ringblitzgeräts MR-14EX bzw. eines Makro-Doppelblitzgeräts MT-24EX empfohlen.
- Wenn Sie das eingebaute Blitzgerät verwenden, erscheint ein Teil des Bildes verdeckt oder schwarz.
- Verwenden Sie zur Montage der Nahlinse den Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C.
Es ist möglich, die Nahlinse mithilfe des mitgelieferten Filteradapters zu befestigen, jedoch lassen sich dann keine einwandfreien Aufnahmen mit der Kamera erzielen.

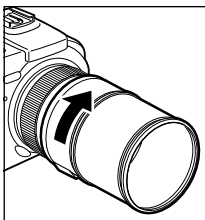
Montieren der Objektive

1



Schalten Sie die Kamera aus. Drücken und halten Sie die Ringfreigabetaste, und entfernen Sie den äußeren Ring des Objektivs.

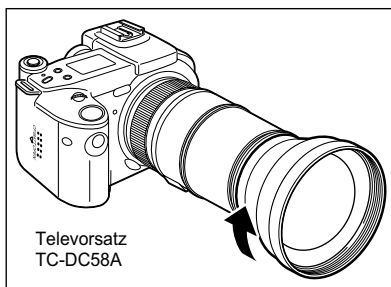
2



Setzen Sie den Vorsatzlinsenadapter so an, dass die Markierung ● auf die Linsenmarkierung ● zeigt, und drehen Sie ihn in Pfeilrichtung bis ● und ▲ aufeinander zeigen.

3

Montieren Sie die Linse, indem Sie diese in Pfeilrichtung drehen.



Einstellen des Kamerobjektivs in die optimale Position

1 Stellen Sie den Modus-Regler auf (Aufnahme), und drücken Sie auf die Taste MENU.

- Das [ Aufnahme]-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **▲** bzw. **▼** auf dem Omni-Selector die Option [Konverter] aus, und wählen Sie anschließend mithilfe der Pfeiltasten **▲** bzw. **▼** auf dem Omni-Selector den Namen des aufgesetzten Objektivs auf.



- Wenn Sie [TC-DC58A] auswählen, wird der Zoom automatisch auf die höchste Teleeinstellung gesetzt. Die Zoomfunktion kann verwendet werden, sie ist jedoch auf den Bereich um die höchste Teleeinstellung beschränkt.
- Wenn Sie [500D] wählen, wird der Zoom auf die höchste Teleeinstellung festgesetzt.

3 Drücken Sie auf die Taste MENU.

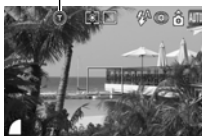
- Das Symbol für die in Schritt 2 ausgewählte Linse wird auf dem LCD-Monitor (bzw. im Sucher) an der Stelle angezeigt, an der Sie normalerweise die Zoomvergrößerungen finden. (Wenn dieses Symbol zu sehen ist, werden keine Zoomvergrößerungen angezeigt.)

① : Televorsatz

© : Nahlinse

- Die Einstellung [Konverter] wird von der Kamera gespeichert. Deshalb wird beim nächsten Einschalten der Kamera der Zoom auf die größte Teleeinstellung gesetzt. Stellen Sie den Menüeintrag [Konverter] auf [Kein], nachdem Sie den Televorsatz/die Nahlinse entfernt haben.

Symbol für das ausgewählte

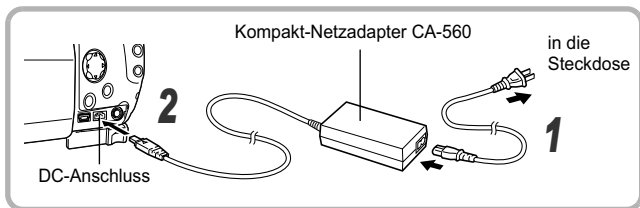




- Die im MF-Indikator angezeigte Entfernung (S. 114, 115) ändert sich nicht, auch wenn Sie in der Einstellung [Konverter] eine andere Option als [Kein] wählen.
- Die Kamera operiert nicht im Makromodus, wenn für [Konverter] eine andere Option als [Kein] ausgewählt wurde. Befindet sich die Kamera im Makromodus, wird dieser beendet, wenn für [Konverter] eine andere Einstellung als [Kein] gewählt wird.
- Beachten Sie, dass die im Aufnahmemodus  mit einem Konverter oder einer Nahlinse gemachten Aufnahmen mit dem Programm PhotoStitch auf dem Computer nicht einwandfrei zusammengesetzt werden können.
- Um die Konversionslinse zu schützen, halten Sie die Kameralinse mit einer Hand, während Sie mit der anderen Hand die Konversionslinse auf die Kamera schrauben.
- Befreien Sie die Konversionslinse vor dem Gebrauch vollständig mit einem Pinsel von Staub und Schmutz. Andernfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Vermeiden Sie es, beim Umgang mit den Objektiven Fingerabdrücke zu hinterlassen.

Verwenden eines Kompakt-Netzadapters (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera für längere Zeiträume nutzen oder diese an einen Computer oder Drucker anschließen möchten, sollten Sie den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-560 verwenden.



1 Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose.

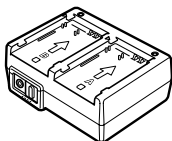
2 Öffnen Sie die Kontaktabdeckung, und stecken Sie den DC-Stecker des Kompakt-Netzadapters in den DC-Anschluss der Kamera.

- Trennen Sie den Kompakt-Netzadapter nach Gebrauch stets von Steckdose und Kamera.

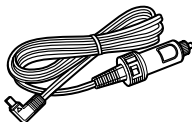


- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie sie an den Kompakt-Netzadapter anschließen oder von diesem trennen.
- Verwenden Sie den Kompakt-Netzadapter CA-560 ausschließlich für Geräte, die mit den Akkus BP-511A, BP-511, BP-512 oder BP-514 betrieben werden.

Verwenden eines Akkuladegeräts (separat erhältlich) und eines Autobatteriekabels (separat erhältlich)



Batterieladegerät CG-570



Autobatteriekabel CB-570

Durch eine kombinierte Verwendung des Batterieladegeräts CG-570 (separat erhältlich) und des Autobatteriekabels CB-570 (separat erhältlich) können Sie Akkus (bis zu 2 gleichzeitig) direkt über den Zigarettenanzünder eines Autos aufladen. Sie können außerdem bis zu 2 Akkus gleichzeitig über eine Steckdose aufladen, wenn Sie den Kompakt-Netzadapter CA-560 (separat erhältlich) bzw. den Kompakt-Netzadapter CA-570 (separat erhältlich) an das Batterieladegerät CG-570 anschließen. Mit dieser Kombination können die Akkus BP-511A, BP-511, BP-512 und BP-514 aufgeladen werden. Informationen zum Laden der Akkus finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

Austauschen der Speicherbatterie

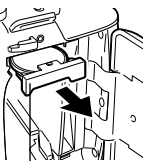
Wird beim Einschalten der Kamera das Menü für die Einstellung von Datum und Uhrzeit angezeigt, ist die Speicherbatterie leer, und die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind verloren gegangen. Ersetzen Sie die Batterie wie im Folgenden beschrieben durch eine handelsübliche Lithium-Knopfbatterie CR2016.

Beachten Sie, dass die erste dieser Batterien bereits nach relativ kurzer Zeit nach dem Kauf der Kamera erschöpft sein kann. Dies liegt daran, dass die Batterie bereits während der Herstellung in die Kamera eingesetzt wird, und nicht zum Zeitpunkt des Erwerbs.



- Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Speicherbatterien für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batteriefüssigkeiten den Magen oder die Darmwand verletzen können.

2

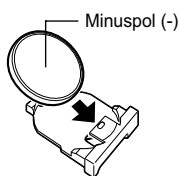


Batteriehalterung

3



4



1

Schalten Sie das Gerät aus, und öffnen Sie die CF-Karten/Akkufachabdeckung (S. 21).

2

Entfernen Sie den Akku, und entfernen Sie anschließend die Batteriehalterung, indem Sie diese mit der Fingerspitze an der Unterseite herausziehen.

3

Drücken Sie mit der Fingerspitze auf die Kante der Speicherbatterie, und ziehen Sie diese anschließend in Pfeilrichtung.

4 Setzen Sie die neue Speicherbatterie mit dem Minuspol (-) nach oben in die Batteriehalterung ein.

5 Setzen Sie die Batteriehalterung und den Akku wieder ein, und schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs.

Sollten Sie Ihre Kamera jemals entsorgen müssen, so entnehmen Sie zunächst die Speicherbatterie, und entsorgen Sie diese gemäß den Recycling-Bestimmungen Ihres Landes.



Kamerapflege und -wartung

Reinigen Sie Kameragehäuse, Objektiv, Sucher, LCD-Monitor und andere Teile auf die im Folgenden beschriebene Weise.

Kameragehäuse : Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen Tuch oder einem Brillenreinigungstuch.

Objektiv : Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie dann mit äußerster Vorsicht verbliebene Verschmutzungen mit einem weichen Tuch.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst (siehe separate Broschüre).

**Sucher
LCD-Monitor** : Verwenden Sie einen weichen Pinsel zu Entfernung von Staub- und Schmutzpartikeln. Wenn erforderlich, können Sie den Sucher und den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen und so hartnäckige Schmutzablagerungen entfernen.

- Reiben Sie nicht zu fest bzw. üben Sie niemals zu großen Druck auf den LCD-Monitor bzw. den Sucher aus. Andernfalls können Sie Beschädigungen oder sonstige Störungen verursachen.



● Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Technische Daten

Alle Daten wurden durch von Canon standardisierte Testverfahren ermittelt. Änderungen vorbehalten.

PowerShot Pro1

Effektive Anzahl der Bildpunkte (Pixel):	ca. 8 Millionen
Bildsensor	2/3 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 8,3 Millionen)
Objektiv	7,2 (W) - 50,8 mm (T) (entspricht 35mm-Filmformat: 28 (W) - 200 (T) mm) F 2,4 (W) - 3,5 (T)
Digitalzoom	ca. 3,2x (Bis ca. 22x bei Verwendung eines optischen Zoom)
Sucher	Echtbild-Zoom-Sucher Bildwinkel ca. 100% Dioptrieneinstellung -5,5 bis +1,5 m ⁻¹ (entspricht dpt)
LCD-Monitor	2,0 Zoll, Niedrigtemperatur-Polysilikon-TFT-Farb-LCD (Bildwinkel 100%)
AF-System	TTL-Autofokus (Serien- oder Einzelbild) Schärfenspeicher und manuelle Scharfeinstellung sind verfügbar Fokussierrahmen: 1 AF-Messfeld (Jede Position ist möglich)
Aufnahmeabstand (ab Vorderseite des Objektivs)	Normaler Autofokus: 50 cm – unendlich (W – 90 mm)* 1 m – unendlich (90 mm – T)* Makro-Autofokus: 10 – 50 cm (W – 63 mm)* 30 – 50 cm (63 – 90 mm)* Super Makromodus AF: 3 – 30 cm (42 – 90 mm)* Manueller Fokus: 10 cm – unendlich (W – 63 mm)* 30 cm – unendlich (63 – 90 mm)* 1 m – unendlich (90 mm – T)* *Zoom-Position (entspricht 35mm-Filmformat)
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	15 – 1/4000 Sek. Verschlusszeiten von 1,3 Sekunden oder länger stehen im Verschlusszeitautomatik-Modus sowie im manuellen Modus zur Verfügung Bei langen Verschlusszeiten von 1,3 Sek. und länger wird die Rauschunterdrückung verwendet.
Lichtmesssystem	Mehrfeldmessung, Mittenbetonte Messung oder Spotmessung (Mittelpunkt oder AF-Messfeld)

Belichtungssteuerungssystem	Programmautomatik, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik oder manuelle Belichtungssteuerung AE-Speicherung ist verfügbar
Belichtungskorrektur	± 2,0 Stufen (in 1/3 Schritten) Belichtungsreihenmodus (AEB) ist verfügbar
Empfindlichkeit	Automatisch, äquivalent zu ISO 50/100/200/400
Weißabgleich	TTL automatisch, voreingestellt (verfügbare Einstellungen: Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Blitzgerät) oder manueller Weißabgleich (Manuell1 / Manuell2)
Blitzgerät, eingebaut	Auto*, An*, Aus * Funktion zur Verringerung roter Augen ist verfügbar
Blitzreichweite	50 cm - 5,0 m (W), 1,0 – 3,5 m (T), (bei einer Empfindlichkeitseinstellung entsprechend ISO 100)
Anschlüsse für externes Blitzgerät:	Sync-Anschluss am Steckschuh Die Verwendung folgender externer Blitzgeräte wird empfohlen: Canon Speedlite 220EX, 380EX, 420EX, 550EX, Makro-Ringblitzgerät MR-14EX und Makro-Doppelblitzgerät MT-24EX
Blitzbelichtungskorrektur	±2,0 Stufen (in 1/3 Schritten), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr. und Blitz 1.Verschluss/2.Verschluss sind verfügbar
Aufnahmemodi	Automatikmodus Kreativ-Programme: Programmautomatik, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik, Manuell, Manuell1 und Manuell2 Normal-Programme: Portrait, Landschaft, Nachtaufnahme, Stitch-Assistent und Film
Reihenaufnahme	Hochgeschwindigkeit: ca. 2,5 Bilder pro Sekunde Standard: ca. 1,0 Bilder pro Sekunde (Groß/Fein-Modus)
Intervallaufnahme	Aufnahmeintervall: ca. 1 - 60 Min. (in 1-Min. Schritten) Anzahl der Aufnahmen: 2 -100 Aufnahmen (die maximale Anzahl von Aufnahmen ist abhängig von der Kapazität der CF-Karte)

(W): Weitwinkelende/(T): Teleende

Selbstausslöser	Aktiviert den Auslöser mit einer Verzögerung von zwei bzw. zehn Sekunden
Fernbedienung	Aufnahme- und Wiedergabefunktion sind verfügbar (die Fernbedienung gehört zum Lieferumfang der Kamera) Bei der Aufnahme wird das Bild sofort, nach zwei oder nach zehn Sekunden nach Drücken des Auslösers aufgezeichnet.
Computergesteuerte Aufnahmen	Verfügbar (Nur USB-Anschluss. Die dazugehörige exklusive Software ist im Lieferumfang der Kamera inbegriffen.)
Aufnahmemedien	Kompakt-Flashmemory Karten (CF) (Typ I und Typ II)
Dateiformat	„Design rule for camera file system und DPOF-kompatibel“
Bildaufnahmeformat	Standbilder: JPEG (Exif 2.21)* ¹ oder RAW Film: AVI (Bildaten: Motion JPEG; Tondaten: WAVE (mono))
Farbraum	Standard oder Adobe RGB
Komprimierung	Superfein, Fein oder Normal
Anzahl Aufnahmepixel	Standbilder: Groß: 3264 x 2448 Pixel Mittel 1: 2272 x 1704 Pixel Mittel 2: 1600 x 1200 Pixel Mittel 3: 1024 x 768 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Film: 640 x 480 Pixel (ca. 30 Sek.)* 320 x 240 Pixel (ca. 3 Min.)* 160 x 120 Pixel (ca. 3 Min.)* ca. 15 Bilder/Sekunde * Die Daten in Klammern beziehen sich auf die maximale Filmlänge pro Aufnahme.
Wiedergabemodi	Einzelbild (Histogramm kann angezeigt werden), Übersicht (9 Miniaturbilder), Vergrößert (ca. 10x (max.) im LCD-Monitor/Sucher), Tonaufnahmen (bis zu 60 Sek.) oder Diaschau.
Direktdruck	Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> (Direktdruckfunktion)/ <i>Bubble Jet Direct</i> / <i>PictBridge</i>
Displaysprachen	Für Menüs und Meldungen stehen 12 Sprachen zur Verfügung (English, Deutsch, Français, Nederlands, Dansk, Suomi, Italiano, Norsk, Svenska, Español, Chinesisch und Japanisch)

Einstellungen „Meine Kamera“	Das Startbild, der Start-Ton, Verschlussgeräusch, Tastenton und Selbstauslöser-Ton können auf folgende Weise den Benutzerwünschen angepasst werden: 1. Mithilfe der mit der Kamera aufgezeichneten Bilder und Töne 2. Unter Verwendung der vom Computer mithilfe der mitgelieferten Software heruntergeladenen Daten
Schnittstelle	USB (Mini-B, PTP [Picture Transfer Protocol]) Audio/Videoausgang (NTSC oder PAL wählbar, Mono Audio)
Spannungsquelle	1. Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (Typ: BP-511A) (im Lieferumfang der Kamera enthalten/ separat erhältlich) 2. Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (Typ: BP-511/512/514) (separat erhältlich) 3. Kompakt-Netzadapter CA-560 (separat erhältlich) 4. Autobatterie-Adapter (separat erhältlicher Ladeadapter/Autobatterie-Kabelsatz CR-560 erforderlich)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 – 90%
Abmessungen	117,5 x 72,0 x 90,3 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht:	ca. 545 g (nur Kameragehäuse)

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2,21 (auch „Exif-Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Verbindung zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif-Print-fähigen Drucker verwendet und optimiert dieser die in der Kamera gespeicherten Bilddaten, wodurch Ausdrucke von sehr hoher Qualität ermöglicht werden.

Akkuleistung

	Anzahl der aufgenommenen Bilder		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor An	Sucher An	
Akku BP-511A (vollständig aufgeladen)	ca. 420 Bilder	ca. 420 Bilder	ca. 400 Minuten

- Die oben aufgeführten Daten beziehen sich auf von Canon standardisierte Testbedingungen. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von den Bedingungen und Einstellungen während der Aufnahme.
- Filmaufnahmen sind bei den oben angegebenen Daten nicht berücksichtigt.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken, wodurch das Akkusymbol bereits sehr früh angezeigt wird. In solchen Fällen kann die Leistung des Akkus durch vorheriges Aufwärmen in einer Tasche verbessert werden.

<Testbedingungen>

Aufnahme: Zimmertemperatur (23 °C), Aufnahmen mit abwechselnd maximalem Weitwinkel und maximalem Tele im Abstand von 20 Sekunden, Blitzauslösung bei jeder vierten Aufnahme, Aus- und Einschalten der Kamera nach jeder achten Aufnahme. CF-Karte wurde verwendet.

Wiedergabe: Zimmertemperatur (23 °C), permanente Wiedergabe mit je einem Bild alle drei Sekunden. CF-Karte wurde verwendet.



- *Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Akku (S. 19)*

CF-Kartentypen und Circa-Kapazitäten (Aufnahmen)



CF-Karte aus dem Lieferumfang der Kamera

		FC-32M	FC-64MH	FC-128M	FC-256MH	FC-512MSH
L (Groß) 3264 x 2448 Pixel		8	17	35	72	144
		14	29	59	120	240
		30	62	125	252	503
M1 (Mittel 1) 2272 x 1704 Pixel		14	30	61	123	247
		27	54	110	222	442
		54	110	220	443	879
M2 (Mittel 2) 1600 x 1200 Pixel		30	61	122	246	491
		54	109	219	440	879
		108	217	435	868	1734
M3 (Mittel 3) 1024 x 768 Pixel		53	107	215	431	855
		94	189	379	762	1522
		174	349	700	1390	2714
S (Klein) 640 x 480 Pixel		120	241	482	962	1891
		196	393	788	1563	3122
		337	676	1355	2720	5203
RAW	3264 x 2448 Pixel	2	6	13	26	54
Film	640 x 480 Pixel	30 Sek.	61 Sek.	124 Sek.	249 Sek.	499 Sek.
	320 x 240 Pixel	91 Sek.	183 Sek.	368 Sek.	735 Sek.	1451 Sek.
	160 x 120 Pixel	242 sec	486 sec	973 Sek.	1954 Sek.	3902 Sek.

- Im Display-Feld können nur dreistellige Werte angezeigt werden. (Werte, die „1000“ überschreiten, werden als „999“ angezeigt.)
- Oben genannte Angaben basieren auf von Canon standardisierten Aufnahmebedingungen. Die tatsächlich erreichbaren Werte variieren möglicherweise je nach Motiv, Aufnahmebedingungen und Aufnahmemodus.
- Die maximale Aufnahmezeit einzelner Filmaufnahmen beträgt ca.:
 : 30 Sekunden, : 3 Minuten, : 3 Minuten. Die maximalen Angaben in der Tabelle entsprechen der Reihenaufnahme.
- (Superfein), (Fein) und (Normal) bezeichnen das relative Komprimierungsverhältnis.
- Einige CF-Karten sind nicht in allen Regionen erhältlich.

Ungefähre Größe der Bilddateien (geschätzt)

Auflösung	Komprimierung		
			
L (3264 x 2448 Pixel)	3436 KB	2060 KB	980 KB
M1 (2272 x 1704 Pixel)	2002 KB	1116 KB	556 KB
M2 (1600 x 1200 Pixel)	1002 KB	558 KB	278 KB
M3 (1024 x 768 Pixel)	570 KB	320 KB	170 KB
S (640 x 480 Pixel)	249 KB	150 KB	84 KB
RAW (3264 x 2448 Pixel)	9020 KB		
Film	 (640 x 480 Pixel)	990 KB/Sek	
	 (320 x 240 Pixel)	330 KB/Sek	
	 (160 x 120 Pixel)	120 KB/Sek	

Batterieladegerät CG-580*

Eingangsspannung:	100 bis 240 V (Wechselspannung 50/60 Hz) 22 VA (100 V) -30 VA (240 V)
Nennleistung:	DC 8,4 V, 1,2 A
Betriebstemperatur:	0 – 40 °C
Abmessungen:	91 x 31 x 67 mm
Gewicht:	ca. 115 g

Batterieladegerät CB-5L*

Eingangsspannung:	AC 100 V – 240 V (50/60 Hz)
Nennleistung:	DC 8,4 V
Betriebstemperatur:	0 – 40 °C
Abmessungen:	67 x 32,3 x 91 mm
Gewicht:	ca. 105 g

* In einigen Regionen separat erhältlich.

Akku BP-511A

Typ:	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung:	7,4 V
Nennkapazität:	1390 mAh
Ladezyklen:	ca. 300
Betriebstemperatur:	0 – 40 °C
Abmessungen:	38 x 55 x 21 mm
Gewicht:	ca. 82 g

Fernbedienung WL-DC100

Stromversorgung:	Lithium-Knopfbatterie CR2025
Betriebstemperatur:	0 – 40 °C
Abmessungen:	35 x 6,5 x 56,6 mm
Gewicht:	ca. 10 g

Kompakt-Flashmemory Karte

Kartensteckplatz:	Typ I
Abmessungen:	36,4 x 42,8 x 3,3 mm
Gewicht:	ca. 10 g

Kompakt-Netzadapter CA-560 (separat erhältlich)

Eingangsspannung:	100 bis 240 V (Wechselspannung 50/60 Hz) 60 VA (100 V) -75 VA (240 V)
Nennleistung:	DC 9,5 V, 2,7 A
Betriebstemperatur:	0 – 40 °C
Abmessungen:	57 x 28 x 104 mm
Gewicht:	ca. 180 g

Televorsatz TC-DC58A (separat erhältlich)

Vergrößerung:	ca. 1,5x
Brennweite:	Unendlich
Objektivkonfiguration:	5 Elemente in 3 Gruppen
Fokussierbereich (ab Frontlinse):	2,2 m - unendlich (bei Anschluss an PowerShot Pro1 bei 126 mm – größter Teleeinstellung)
Gewindedurchmesser:	58 mm Standard-Filtergewinde (Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C wird benötigt, um das Objektiv auf ein PowerShot Pro1 zu montieren.)
Abmessungen:	Durchmesser: 92 mm/Länge: 70 mm
Gewicht:	ca. 520 g

Nahlinse 500D (58 mm) (separat erhältlich)

Brennweite:	500 mm
Fokussierbereich (ab Frontlinse):	33 – 50 cm (in Verbindung mit PowerShot Pro1)
Gewindedurchmesser:	58 mm Standard-Filtergewinde (Vorsatzlinsenadapter LA-DC58C wird benötigt, um das Objektiv auf ein PowerShot Pro1 zu montieren.)
Abmessungen:	Durchmesser: 60 mm/Länge: 10,5 mm
Gewicht:	ca. 60 g

A

- Adobe RGB 98
- AEB-Modus 100
- AF-Funktion 47, 116
- AF-Rahmen 53, 89, 90
- Akku
 - Akku wechseln 22
 - Aufladen 18
 - Einsetzen 21
 - Leistung 190
 - Vorsichtsmaßnahmen .. 19
 - Zustand 22
- An/Aus 29
- Ansicht 48, 54, 56
- Aufnahmemodus 29, 31
 - Verfügbare Funktionen 206
- Aufnehmen
 - Bilder
 - überprüfen ... 48, 54, 56
 - Fernsehgerät zum Anzeigen verwenden 153
- Auslöser 41, 169
 - antippen 41
- Auslöser vollständig
 - drücken 41
- Auto. Abschalt 50
- Autom. Drehen 50, 119
- Automatikmodus (**AUTO**) ... 53
- Automatische Wiedergabe (Diaschau) 48, 133

B

- Belichtungskorrektur 92
- Belichtungsmesswertspeicherung 104

Benutzerdefinierte

- Einstellungen 116
- Betriebs-/Modusanzeige ... 29
- Blendenautomatik (**Tv**) 82
- Blendenwert ... 81, 82, 85, 87
- Blitz
 - Belichtungskorrektur .. 107
 - Blitzintensität 108
 - Blitzleistung 46, 107
 - Einstellen des Zeitpunkts 46, 109
 - Externes Blitzgerät ... 171

C

CF-Karte

- Aufnahmekapazität ... 191
- Einsetzen 21
- Formatieren 50
- Vorsichtsmaßnahmen .. 23

CF-Karten-/

- Akkufachabdeckung .. 12, 21

D

- Dateiformat 55, 60
- Dateinummer 37, 50, 120
 - Zurücksetzen 50, 120
- Datum/Uhrzeit 26, 50
- Design rule for Camera File system 188
- Diaschau 48, 133
 - Abspieldauer 136
 - Bilder auswählen 134
 - Starten 133
 - Wiederholen 136
- Digitalzoom 40, 47, 78

Display	
Aus	50
Detailliert	38
Standard	37
Display-Feld	16, 159

DPOF	
Druckeinstellungen	142
Druckfolge (Bildübertragungseinstellungen)	147

Drucken	
Bilder auswählen	142
Druckauftrag	48, 140
Druckformat	141, 144
Einstellungen	142
Zurücksetzen	146

Druckfolge (Bildübertragungseinstellungen)	48, 147
Bilder auswählen	147

E	
Einstellungen speichern	48
Einzelbildwiedergabe	122

F	
Farbraum	48, 98
Farbsättigung	97
FE-Blitzbelichtungsspeicherung	106
Fernbedienung	168
IR-Verzögerung	47
Fernbedienungssensor	11, 169
Film ()	71
Auflösung	58
Schneiden	128
Wiedergabe	126, 170
Fokusreihe	
(Fokusreihenmodus)	102
Formatieren	50, 52, 139

Fotoeffekt	96
Funktion „Blitz aufklapp“	63, 65
Funktion zum Aufklappen des Blitzes	46

G	
Gurt	24

H	
Histogramm	39

I	
Information-	
sanzeige	34, 36, 169, 170
Intervalltimer	48, 110
ISO-Empfindlichkeit	99

J	
JUMP	125

K	
Kompakt-Netzadapter	182
Komprimierung	57
Kontaktabdeckung	12, 19
Kontrast	97
Kontrollleuchte	12, 21
Konverter	48, 177
Kreativ-Programme	14

L	
Landschaftsmodus ()	66
Langzeit-	
synchronisation	46, 64
Lautsprecher	11
Lautstärke	49

LCD-Monitor	32
Helligkeit	50
Lichtmessmodi	47, 90
Löschen	138
Alle Bilder	48, 138
Einzelbilder	138

M

Makro-Doppelblitzgerät ...	174
Makromodus	73
Makro-Ringblitzgerät	174
Manuelle Belichtungssteuerung (M)	87
Manuelle Scharfeinstellung	47, 114
Maßeinheit des MF-Indikators	50
Meine Kamera	154
Menü Aufnahme-	46
Auswählen von Menüs und Einstellungen	43
Einstellungen	49
Meine Kamera	51
Wiedergabe	48
Messmodus	47, 90
MF-Fokus Lupe	47, 114
Modus-Wahlrad	14

N

Nachtaufnahme (📷)	67
Nahlinse	177
ND Filter	47
ND-Filter	118
Normal-Programme	14

O

Objektivdeckel	24
----------------------	----

P

Portraitmodus (👤)	66
Programmautomatik (P) ..	81

R

RAW-Dateiformat ..	55, 57, 60
Reihenaufnahme (📷) .	46, 79
Rotieren	48, 130

S

Safety Shift	47, 83, 85, 86
Schärfe	97
Schärfenspeicher	112
Schützen	48, 137
Schwarzweiß-Modus	96
Selbstausslöser	47, 77
Ton	49, 51
Selbstausslöser- Ton	154
Signalton	41, 53
Speicherbatterie	168, 184
Spotmessfeld	90
Spot-Messung	36, 47
Spracheinstellungen ...	28, 50
Standardeinstellung ...	46, 52
Startbild	30, 51, 154
Startton	30, 49, 51, 154
Stitch-Assistenten- Modus (📷)	68, 69
Stromsparmmodus	31, 50
Stummschaltung	49, 155
Sucher	12, 33, 34
Super Makromodus	48, 75

T

Tastenton	49, 51, 154
Tele	39
Televorsatz	177
Tonaufnahmen	131

U

Überbelichtungswarnung	39
Übersichtswiedergabe	124, 170
Umgekehrte Wiedergabe	33, 48

V

Vergrößern von Bildern	123, 170
Verringerung roter Augen	46, 64
Verschlussgeräusch	41, 51, 54, 154
Lautstärke	49
Verschlusszeit	81, 82, 85, 87
Verschlusszeitautomatik (Av)	85
Verwenden des eingebauten Blitzgeräts	62
Videosystem	50, 153
Vorsatzlinsenadapter	174, 177

W

Weißabgleich	93
Weitwinkel	39
Wiedergabe	122
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	133
Einzelbild	122
Fernsehgerät	153
Filme	126, 170
Lautstärke	49
Wiedergabemodus	30, 31

Z

Zoom	39, 54, 78, 123, 169
Zurücksetzen	52

MEMO

MEMO

MEMO

MEMO

MEMO

MEMO

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll! Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

In allen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi zur Verfügung stehen.

Sie können Aufnahmen mit den im Modus **C1** oder **C2** (S. 116) gespeicherten Einstellungen machen.

								P	Tv	Av	M	Siehe Seite
Auflösung	Groß L	○*	○*	○*	○*	△*	–	○*	○*	○*	○*	57
	Mittel 1 M1	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Mittel 2 M2	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Mittel 3 M3	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Klein S	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
Auflösung	Film	–	–	–	–	–	○	–	–	–	–	58
	Film	–	–	–	–	–	○*	–	–	–	–	
	Film	–	–	–	–	–	○	–	–	–	–	
Komprimierung	Superfein	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	57
	Fein	○*	○*	○*	○*	△*	–	○*	○*	○*	○*	
	Normal	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
Dateiformat	JPEG	○	○	○	○	○	–	○*	○*	○*	○*	60
	RAW	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
Blitz aufklapp	An	○	○	○	○	○	○	○*	○*	○*	○*	65
	Aus	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
Blitz	Auto	○*	○*	○	○*	–	–	○	–	–	–	62
	An	–	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Aus	○	○	○*	○	△*	–	○*	○*	○*	○*	
Verringerung roter Augen		○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	64
Langzeitsyncr.	An	–	–	○	○	△	–	○	–	○	–	64
	Aus	○	○	–	–	△*	–	○*	○	○*	○	
Blitzleistung	An	○	○	○	○	○	–	○	○*	○*	–	107
	Aus	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	
Blitzsynchro.	1. Verschluss	○	○	○	○	○	–	○*	○*	○*	○*	109
	2. Verschluss	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
Auslösemodus	Einzelbild	○*	○*	○*	○*	△*	○*	○*	○*	○*	○*	79
	Standard-Reihenbildmodus	–	○	○	○	–	–	○	○	○	○	
	Hochgeschwindigkeits-Reihenaufnahme	–	○	○	○	–	–	○	○	○	○	
	Selbstausröser (10 Sek.)	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	77
	Selbstausröser (2 Sek.)	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Intervalltimer		–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	110
AF-Bild	Zentrales Messfeld	○	○	○	○	○	○	○*	○*	○*	○*	89
	Manuell	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
AF-Speicherung		–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	113
Manuelle Scharfeinstellung		–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	114